

Vertrauen

Von Calysto

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Mal wieder zu Spät	2
Kapitel 2: Der Virus	8
Kapitel 3: Der schein Trügt	14
Kapitel 4: Der nächste Tag	20
Kapitel 5: Erschütterte Nachricht	25
Kapitel 6: Wie soll es weiter gehen?	30
Kapitel 7: Was passiert mit dir?	35
Kapitel 8: Ich versuch dich zu verstehn (Part 1)	41
Kapitel 9: Ich versuch dich zu verstehn (Part 2)	48
Kapitel 10: Zerstörtes Vertrauen	53
Kapitel 11: Kann man verzeihen, wenn die Wunden so tief sind	58
Kapitel 12: Alles hat einmal ein Ende...	62
Epilog: Abschied	65

Kapitel 1: Mal wieder zu Spät

(Aus Sicht des Erzählers)

„MIST!! Schon wieder verschlafen!!“ diese Worte hallten wie fast jeden morgen durch den halben Wohnblock. Doch heute war es föllig unbegründet warum der braunhaarige Junge an einem Samstagmorgen so geschockt von der anzeige seines Weckers war. „Tai!! Tai, beruhige dich! Du hast heute keine Schule.“ Während seine Mutter vergeblich versuchte ihn zum schweigen zu bringen. „Ich will ja auch nicht zur Schule aber Izzy hat uns gesagt das wir uns alle heute bei ihm Treffen sollen.“ Brachte er heraus als er dabei war sein Zimmer auf den Kopf zu stellen um endlich seine Schuhe zu finden. „Ach so, deshalb ist Kari so früh schon weg.“ Tai’s Mutter lehnte an dem Türrahmen und sah zu wie ihr Sohn sich in der eile die Schnürsenkel zu bunt. „Warum hat sie mich den nicht geweckt?!“ Tai war hörbar entnervt. „Versuch dich erstmal aus deinem Tiefschlaf zu wecken, was glaubst du warum du immer zu spät dran bist?“ „Jaja ist gut ich muss jetzt los. Hab’s Handy dabei. Wird vermutlich spät. Bye.“ *KNALL* Damit war er auch schon aus der Wohnung verschwunden. „Warum sie wohl diesmal in die Digiwelt müssen.“ Seufzte die junge Frau.

„Wo bleibt dein Bruder denn schon wieder?“ Matt und alle anderen (wohlgemerkt auch Yolei, Cody, Davis und Ken) waren bei Izzy versammelt und wieder einmal kam Tai zu spät. (was auch sonst -.-) „So wie ich ihn kenne wird er gerade wie verrückt durch die Wohnung rennen und seine Klamotten oder was anderes suchen, mit unserer Mutter ewig diskutieren und wie ein irre hierher rennen um noch pünktlich zu kommen.“ Kari kannte ihren großen Bruder einfach gut, zu gut wie er selbst immer behauptete. *RINGGG!!! RINNNGGG!!!* Es klingelte, und Izzy machte sich gemächlichen Schrittes auf den Weg zum Telefon. „Hallo, Izzy hier... Ja...Ok Danke Wiederhören.“ „Wer war den dran Izzy?“ „Deine Mutter, Kari.“ „Was wollte sie den?“ leicht verwundert sah ihn jeder an. „Sie sagte das Tai, mal wieder verschlafen hat und eben losgerannt ist also ist er bei seiner Schnelligkeit bald da.“ Sagte er mit leichter Ironie in seiner Stimme. „Es wundert mich immer wieder wie gut du deinen Bruder kennst Kari.“ Meldete sich Yolei von Izzys Schreibtisch aus. Worauf Schultern zucken und ein siegreiches lächeln von Kari zu vernehmen war.

Tai während dessen lief, Entschuldigung, rannte wie ein gehetztes Kaninchen durch die Straßen. Auf Grund seines enormen Tempos hätte er Beinahe 3 Kinder umgerannt einen Kinderwagen und wäre fast von einem Auto überfahren worden(Widmung: Jessi jetzt wurde er fast überrollt ^o^). Vor Izzys Haus musste er erst einmal stehen bleiben um nicht gleich das Bewusstsein zu verlieren. Auch wenn sein Trainer sagte er hätte eine besondert gute Ausdauer, selbst er war nach einigen Kilometern mit einer Geschwindigkeit von ungefähr 30kmh(Ok en bissle übertrieben ^o^) außer Atem.

DING DONG DING DONG!! Klingelte es sehr durchdringend durch das ganze Haus. „Das ist Tai.“ Sagte Izzy und erhob sich ziemlich gemächlich auf den Weg zur Haustür. Als er diese öffnete fiel ihm regelrecht sein Freund entgegen. „Hallo, deine Mutter hat schon angerufen und alles erklärt.“ Keuchen vor Erschöpfung und erstaunen stand er in der Tür und sah das Computergenie an. „Komm erst mal rein.“ Immer noch leicht aus der Puste nickte er und trat ein. Ließ aber seine Schuhe an da sie eh gleich in die

Digiwelt würden.

Im Zimmer angekommen erhielt er erst einmal eine gepfefferte Ansage seiner Schwester die darauf hin eine von T.K wurde und danach, wie hätte man es ahnen können in eine Prügelei zwischen Matt und ihm. (Und so was nennt sich freunde -.-) „Könntet ihr euch freundlicher Weise zusammenreisen das wir los können!“ Sofort starrte alles Joe an der auch mal seine Stimme erhoben hatte. „Danke, also nehme ich an wir können jetzt.“ Von allen ein zustimmendes nicken. „Tor zur Digiwelt öffne dich!“ rief Cody und kurz darauf waren die 12 Kinder (Jugendlichen) aus dem Zimmer verschwunden.

++*+*+*+Ortwechsel+*+*+*+*+*

„Meister alles läuft wie geplant.“ „sehr gut dann weißt du was zu tun ist.“ „Jawohl Meister.“(voll der lange Ortswechsel)

++*+*+*+Ortwechsel+*+*+*+*+*

(Sicht von Izzy)

Wir alle betraten unversehrt die Digiwelt und wurden sogleich von Wormmon, Hawkmon, Veemon und Armadillomon(ich hab die Namen sehr wahrscheinlich falsch geschrieben ich hab die Staffel zu lange net gesehen -.-) begrüßt, von Tentomon und den anderen Digimon fehlte jede Spur. „Wo sind den die anderen?“ fragte Davis der sich gerade aus der überschwänglichen Begrüßung seines Partners erhob. „So weit ich weiß sind sie bei Genai.“ Antwortete dieses und sah sich um. „Dann werde ich ihm eine Mail schicken, nur zur Sicherheit.“ Alle nickten nur und lauschten den klicken der Tastatur. Einige Minuten später konnte man schon Izzys Laptop Piepsen hören. „Was schreibt den der alte so?“ Tai war wieder bei bester Laune und vor allem bekam er wieder richtig Luft (ich find die stelle irgendwie lustig ich weiß auch net warum XD *ich bin schon gestört*). „Er schreibt:

Liebe Digiritter,

ich habe eure restlichen Digimon soeben losgeschickt. Sie werden etwa gegen Mitternacht bei euch sein.

Genai.“

„Ist doch klasse dann können wir uns noch ein bisschen entspannen.“ Sagt Davis und streckte sich. Ich klappte meinen Laptop zu und ging gemeinsam mit T.K Holz suchen. Als wir wieder kamen waren Matt, Joe und Tai noch nicht da. Wir halfen Sora und Mimi noch Feuer zu machen und warteten auf die anderen, die auch bald mit etwas zu Essen wieder kamen. Nach dem Essen war es laut der Uhr meines Laptops 22:57 also noch etwas Zeit bis unsere Digimon hier Auftauchten. Während Sora und die Mädchen sich ans Feure setzten, waren Tai und Davis in einem Gespräch verwickelt mit nicht ganz Jugendfreienthemen, Matt saß etwas abseits an einen Baum gelehnt und Joe und Ken saßen mit den Mädchen am Feuer. Ich selbst war auch etwas abseits und tippte auf meinem Laptop herum. Die Digimon waren nicht weit entfernt und spielten irgendwas was ich von hier aus nicht erkennen konnte.

Nach einiger Zeit, um genau zu sein nach 30 Minuten kamen alle ans Feuer da es doch recht kühl wurde. Ich wusste gar nicht mal wo rüber wir uns unterhielten weil ich nicht wirklich zu hörte. Irgendwie hatte ich das ungute Gefühl beobachtet zu werden. Kari schien es nicht anders zu gehen, immer wieder sah sie sich um konnte aber eben so

wenig wie ich erkenne ob dort etwas war. (geht ja auch recht schlecht im dunkeln)

(Soras Sicht)

Wir alle am Feuer unterhielten uns prächtig auch wenn niemand so recht wusste worüber. „Du Tai?“ „Was denn Sora.“ Man konnte deutlich hören dass er ahnte was jetzt kommen würde. „Es wäre dir doch sicher lieber wenn Kisa* hier wäre oder.“ Fies grinsend sah ich ihn an wie er mit den Augen rollte. (*Kisa ist ein Mädchen aus der Klasse von Tai und Sora versucht verzweifelt sie zu verkuppeln) „Sora kannst du mich nie einmal mit deinem Amor Job in ruhe lassen.“ „Och komm schon.“ Ich leibte es ihn zu ärgern. Alle fingen an zu kichern man sah es zwar nicht selten das Tai genervt war, aber es war doch immer wieder lustig. Matt stieß ihm leicht mit den Ellenbogen in die Seite. „Tja Tai. Seit wann läuft das schon.“ Jetzt lachten alle schon inklusive mir. „Es läuft gar nichts zwischen mir und Kisa. Aber das musst du gerade Sagen.“ „Was meinst du den jetzt damit.“

Gerade als Tai etwas erwidern wollte, erhaschte ein lautes Geräusch unser aller Aufmerksamkeit. Sofort waren alle still und sahen sich um so gut es in der Dunkelheit möglich war. Davis und Tai standen auf und gingen auf die Gebüsche zu aus denen das Geräusch kam. Auch Matt Joe und die anderen Jungs gingen langsam nach vorne. Ein Ohren betäubender Knall war zu hören und kurz darauf eine Gewaltige Druckwelle die alle eben genannten wieder zurück warf. „Alle in Ordnung?“ fragte Kari besorgt und sah zu ihnen. „Alles noch dran.“ Antwortete Davis für alle und rappelte sich auf. „Was war das?“ In Joe stimme konnte man Angst und auch Verwunderung feststellen. „Das war ich wenn es euch nicht stört.“ Eine unbekannte Stimme drang aus dem Wald, sie hörte sich aber nicht menschlich an. Es trat eine dunkle Gestalt aus dem Gestrüpp und mir stockte der Atem. Es sah aus wie Piedmon nur das es die Farben seiner Maske andersherum trug und auch die Farben seiner Kleidung waren etwas anders. „Izzy was für ein Digimon ist das?“ flüsterte Matt ihm zu um nicht die Aufmerksamkeit des Digimons auf sich zu ziehen.

„Melopiedmon, Böses Digimon, Typus Virus, Level Mega, Attacke Unbekannt.“

„Wieso unbekannt?“ Matt war ziemlich beunruhigt, kein Wunder. Sie alle standen eine Mega Level Digimon gegenüber und von unseren fehlte jede Spur. „Ich weiß es nicht es gibt keine weiteren Angaben.“ Izzy tippt wie verrückt auf den Tasten herum, allerdings ohne Erfolg. „Wenn ihr eure Digimon such die sind hier.“ Sagte das Digimon spöttisch und warf uns regelrecht die vier bewusstlosen Digimon zu. (also Veemon, Wormmon, Hawkmon und Armadillomon für die die es nicht mehr wissen ^o^) „Was hast du mit ihnen Gemacht?“ rief Tai der auch inzwischen wieder stand und ging einen Schritt auf Melopiedmon zu. „Ich hab sie in einem Fairen Kampf besiegt was willst du also.“ „Du hältst es Fair gegen Rooki Level zu Kämpfen?“ Er wurde immer lauter. Mir gefiel das nicht wirklich. Tai hatte schon immer eine Große Klappe und Angst auch noch nie, gut bekam ihm das nicht immer. „Ja das finde ich Fair wenn ihre Partner sie nicht Digitieren lassen ist das nicht mein Problem.“ Auch das Digimon kam etwas näher auf uns zu. Ein leichtes knurren war von Tai zu hören, anscheinend sah er endlich ein dass er bei einem Kampf gegen das Digimon aufgeschmissen wäre. Doch wo blieben unsere Digimon? „Izzy wie viel Uhr ist es?“ flüsterte Matt immer noch. „Es ist 23:27. Aber ich weiß nicht wie lange wir einen Kampf noch hinauszögern können.“ Sagte er und sein Blick glitt zu Tai und Melopiedmon die sich nur gegenseitig anstarrten.

Mir jagte plötzlich eine Gänsehaut über den Rücken als ich das Digimon lächeln sah. „Ihr könnt den Kampf nicht herauszögern. Er hat schon begonnen.“ Sagte es und schritt weiter auf uns zu. Jetzt ging auch Tai einen Schritt zurück und wir alle mit. „Ihr könnt sowie so nicht fliehen. Wenn ich euch jetzt nicht erwische tun dies andere Diener meines Meisters.“ „Du hast also einen Meister, dürfte man wissen wer das ist?“ ich hielt Tai am arm fest als er wieder nach vorne schreiten wollte. „Lass das du weißt nicht wie mächtig dieses Digimon ist.“

„Digiritter des Mutes, wenn du willst stirbst du zuerst. Aber keine Sorge deine Freunde werden die Folgen.“ „Das werden wir ja sehen.“ Er löste sich von meinem Griff und trat vor. „Wenn ich jetzt sagen rennt ihr so schnell ihr könnt.“ Flüsterte er uns zu. „Was meinst du damit?“ fragte Kari verängstigt und auch die andern schienen nicht ganz zu verstehen. „Jetzt!!“ schrie er und rannte nach vorne. Das Digimon ahnte dies wohl bereits und empfing ihn mit eine hämischen lachen. Ich merkt nur noch wie mich Joe am Arm packte und mit den anderen in den Wald hinein lief. „NEIN!! TAI!!“ hörte ich Kari noch schreien bis er aus unserem Blickfeld verschwand. Nach schier einer halben Ewigkeit rennen blieben wir außer Atem stehen. „Matt!“ schrie eine Stimme und für einen kurze Augenblick hoffte ich das es Tai sein würde. Doch als ich auf sah erblickte ich nur unsere Digimonpartner die auf uns zu liefen. „Da seit ihr ja wir haben euch schon gesucht. Auf eurem Lagerplatz war niemand.“ Wir alle wurden kreidebleich und sahen geschockt auf Palmon. „Was soll das heißen es ist niemand dort?“ schrie Mimi ihrem Digimon entgegen. „Eben hat Tai noch darauf bestanden das wir ihn dort zurück lassen und du sagst es war niemand dort?!“ Mimi war den Tränen nahe und auch ich kämpfte mit den Tränen. Kari war schon längst zusammen gebrochen und weinte sich bei Yolei aus.

„Was ist den hier los?“ fragte eine nicht allzu unbekannte Stimme. Freudig drehten wir uns um und wer stand dort? Tai und zwar, so wie ich es von meiner Position sah unverletzt. Sofort fiel ihm Kari um den Hals und weinte in sein T-Shirt hinein. Er strich ihr beruhigend über den Rücken und auch die anderen kamen auf ihn zu. „Tai wie bist du Melopiedmon entkommen?“ fragte Izzy der zuerst seine Stimme wieder hatte. „Das weiß ich selbst nicht so genau, nachdem ihr weg wart ist folgendes passiert

++*+*+*+*+*+Flashback+*+*+*+*+*+*+*

(Sicht von Tai)

Die anderen stürmten los während ich auf Melopiedmon zustürmte. Das selbst gefällige grinsen immer im Gesicht. „Komm doch es wird dir aber nichts nützen. Von deinen Freunden möchte ich eh nichts.“ Sagte es und würde Plötzlich immer durchsichtiger. Nur noch seine Umrise waren zu erkennen und sein bescheuertes grinsen. Ich blieb stehen als ich seine Worte vernahm und sah in erschrocken an. Es stürmte dann einfach auf mich zu. Ich war viel zu geschockt um noch zu reagieren als es durch mich durch flog. Für einen Moment hörte ich nur noch seine beschissene Lache, dann wurde alles Schwarz.

++*+*+*+*+*+Flashback ende+*+*+*+*+*+*+*

(Aus Karis Sicht)

„Als ich aufgewacht bin war es verschwunden.“ Beendete er seine Erzählung und wir alle musterten ihn. „Aber wieso sollte es dich so einfach laufen lassen?“ kam Ken nach

einiger Zeit zu Wort. „Keine Ahnung ich war ja selber leicht überrascht.“ Antwortete mein Bruder der mich wieder losgelassen hatte als ich mich langsam beruhigte. „Izzy schicke Genai am besten eine E-Mail der sollte mehr darüber wissen.“ Ein zustimmendes nicken von Izzy und er klappte seinen Laptop auf. Kurz sah ich zu ihm dann wieder zu meinem Bruder. Er sah wirklich unverletzt aus. Dann fingen alle an zu lachen. Es sah so lustig aus wie Joe versuchte Tai sein Shirt auszuziehen um ihn zu untersuchen. Auch ich musste mir ein lachen verkneifen was mir rein gar nicht gelang. Wir beschlossen ein Lager aufzuschlagen und morgen uns auf den Weg zu Genai zu machen. Jetzt da unsere Digimon hier waren und zwar alle, war es auch wesentlich sicherer. Aus irgendeinem Grund machte ich mir trotzdem Sorgen um Tai, ich wusste nicht mal genau warum aber mein Gefühl hatte mich bisher noch nie im Stich gelassen. Warum also jetzt? Ich beschloss erst einmal niemanden davon zu erzählen und ihn zu nur zu beobachten. „He Kari.“ „Was ist Izzy.“ „Du glaubst dich das selbe wie ich oder?“ „Ich habe so eine Vermutung aber ich glaube nicht das es Stimmt.“ Sagte ich und senkte denn Kopf. „Hat Genai dir schon geschrieben?“ „Nicht richtig er hat nur geschrieben das er noch nichts Genaues wüsste uns aber er sag bescheid wenn.“ Izzy hatte neben mir Platz genommen und stütze sich mit den Händen rücklings vom Boden ab. (ich hoffe ihr wisst wie ich meine bei dem Satz war ich mir net so sicher -.) Sein blick ging von mir hinüber zu meinem Bruder der mit Agumon an einem Baum lehnte und zu schlafen schien. (Jessi ich hoffe das hier erinnert dich an was XD) „Warten wir ab.“ Sagte er dann knapp und sah in die Ferne. „Ja.“ Ich sah mich in unserem ´Lager´ etwas um. Mimi, Yolei und Sora saßen alle am Feuer und unterhielten sich. Matt hatte sich gemeinsam mit Gabumon aus meinem Sichtfeld verzogen und Joe, Ken, Davis, T.K und der Rest der Digimon waren auch etwas abseits. Die Mädchen fingen schallend an zu lachen und für kurze Zeit drehte sich alle Aufmerksamkeit auf die drei. Was auch schnell wieder verflog. „Tai scheint ganzschön fest zu schlafen.“ Verwundert sah ich Izzy an der Tai betrachtete. Er hatte Recht, Tai schlief immer noch. Ok kein Wunder wenn der erst einmal müde ist bekommt man den nicht so schnell wach. (-.- *drop*)

So gut wie alle legten sich schon schnell schlafen. Joe und Gomamon hatten die erste Wache. Während die Mädchen eng aneinander gekuschelt schliefen behielten die Junges eher Abstand. Tai und Agumon waren immer noch an derselben Stelle wo sie vorher schon waren und Matt und Gabumon saßen noch eine weile bei Joe. Dann schlief ich ein.

Als ich aufwachte hörte ich viele Stimmen. Deutlich erkennen konnte ich nicht was alle sagten. Ich richtete mich langsam auf und öffnete die Augen. Als ich meinen Blick schweifen ließ bemerkte ich das ich anscheinend die letzte war die aufwachte, alle standen schon um jemanden herum nur konnte ich nicht erkennen um wenn genau. Als ich vorsichtig aufstand und mich auf meine Freunde zu bewegte und jeden einzelnen sah wurde ich immer nervöser. Meinen Bruder konnte ich nicht sehen. Als ich auf Sora zuzuging, die gar nicht zu bemerken schien dass ich wach war, hörte ich immer mehr Wortfetzen des Gespräches die mich nur noch mehr beunruhigten. Ich tippte Sora leicht an die Schulter und sie schreckte etwas hoch. Als sie sich zu mir umdrehte bemerkte ich die Blicke der andern auf mir haften. Irgendwie Mitleidig und Besorgt. Sora drehte ihren Kopf kurz um und nickte den anderen zu, nahm mich dann am Arm und zog mich etwas abseits von den anderen. Schon jetzt hatte ich kein besonders gutes Gefühl, welches sich gleich noch mehr verschlechtern sollte. (Es scheint mir so ich mache immer weniger Klammern -.)

(Sicht von Sora)

Immer wieder fragte ich mich wie ich es Kari sagen sollte, zumindest so das sie sich am wenigsten Sorgen machte. Ich holte tief Luft und Kari blickte mich erwartend an. „Also Kari.“ Sagte ich und setzte ein leicht abgequältes lächeln auf. „Tai geht es doch nicht so gut wie er gedacht hat...“ ich konnte den Satz nicht zu Ende führen da wurde ich auch schon unterbrochen. „Könntest du mich bitte in klaren Worten sagen was los ist. Ich bin kein kleines Kind mehr!“ es Überraschte mich die Festigkeit ihrer Stimme und die Wut in ihren Augen.

Sie hatte es deutlich satt wie ein Kind behandelt zu werden, was sie nicht mehr ist. „Er hat in der Nacht anscheinend Fieber bekommen. Matt wurde von Agumon geweckt als er Tai nicht wach bekommen hat und Matt hat uns dann nacheinander auch geweckt. Wir wollten dich Schlafen lassen das du dir nicht so viele Sorgen machen brauchst.“ Beendete ich meine Ausführung. Kari schien es wie ein Schleier vom Gesicht zu fallen und ihr sonst so fröhliches wurde immer mehr ausdrucksloser. Sie kämpfte anscheinend mit den Tränen ich wusste nicht einmal warum. Ok es war klar das sie sich sorgen machte aber etwas Fieber heißt ja noch nichts. Dann plötzlich fiel sie mir in die Arme und fing an zu schluchzen. „Ssst... es wird alles gut. Wir bringen ihn zu Genai. Er wird ihm sicher helfen können.“ Beruhigend strich ich ihr über den Kopf. Alle anderen hatten ihren Blick von Tai zu seiner Schwester und mir gewand. Davis warf mir einen Fragenden Blick zu und deutete mit dem Kopf zu Kari, die noch immer weinend in meinen Armen lag.

Am liebsten hätte ich ihn für diese Geste gegen die Wand geklatscht. Es war doch offensichtlich dass es ihr nicht gut ging. (Ok das musste man jetzt nicht verstehen)Kari hatte sich inzwischen wieder einigermaßen beruhigt, sagte aber kein Wort sondern starrte immer nur stumm ihren Bruder an während dieser schlaff auf Garuromons Rücken lag.

(nur so als anm. ich hasse den letzten sicht wechsel also wenn er euch auch net gefällt wird ich ihn überarbeiten. Das heir is meiner erste veröffentlichte ff also habt gnade.ich bitte natürlich um kommis ich zwinge aber niemanden XDD)

Kapitel 2: Der Virus

Der Virus

(Kurze Zusammenfassung für die die das letzte Kapitel nicht lesen wollten xP *will ja niemanden angucken* also: Tai kam zu spät zu einem Treffen der ganzen Gruppe. Nach seinem Eintreffen gingen sie alle in die Digiwelt und wurden von Yoleis, Davis', Kens und Codys Digimon begrüßt. Während sie auf die anderen Digimon warten werden sie von Melopiedmon angegriffen welches die vorhandenen Digimon besiegt hat. *nicht mehr kampffähig* Tai sagt darauf hin der Gruppe sie sollen abhauen und ihn mit dem Digimon allein lassen. Dabei passiert etwas mit ihm und keiner außer Kari und Izzy ahnt etwas. Am Nächstenmorgen hat Tai hohes Fieber und wacht nicht auf... so das war die zusammen Fassung bin selber überrascht über mich *blusch* egal jetzt geht's weiter.)

Joe hatte sie so gut er konnte um Tai gekümmert bevor wie zu Genai aufbrachen. (anm. Joe studiert ja Arzt) Letzterer hatte vor ein paar Stunden auf Izzys E-Mail geantwortet und gesagt wir sollten so schnell wie möglich zu ihm kommen. Mir selbst war zu heulen zu Mute, hätten wir Tai nicht allein gelassen wäre das sicher nicht passiert und würde ihm eine Menge ersparen. Kari ging anscheinend dasselbe durch den Kopf. Dieser war zu Boden gerichtet und sah nur, wenn überhaupt zu ihrem Bruder. Überhaupt herrschte eine gedrückte Stimmung in der ganzen Gruppe, vor allem bei den Digimon.

Nach einer Weile verkündete Izzy das wir schon bald da wären. Allerdings wusste ich nicht ob ich darüber freuen sollte, vielleicht war es ja doch etwas Ernstes mit Tai und wenn uns das Genai erzählen würde, würde es uns bestimmt nicht besser gehen. Und besonders wie sollten wir es seinen Eltern erklären oder in der Schulen. Als ich mich bei diesem Gedanken erwischte hätte ich mich selber Ohrfeigen können. Tai stirbt nicht- Schluss aus. Ich könnte mir ein Leben ohne den Wuschelkopf gar nicht mehr vorstellen. Zwar gehört mein Herz Matt aber Tai war in all den Jahren mein bester Freund geworden und den anderen ging es sicher nicht anders. (Mensch ich bin so gemein allen geht es sch**** _.)

In der Ferne konnte man Genais Haus schon sehen es war allerdings noch ein ganz schönes Stück bis dahin. Mimi und Yolei seufzten. „Können wir nicht eine Pause machen?“ stöhnten beide fast wie aus einem Mund. „jetzt stellt euch doch nicht so an wir sind doch fast da.“ Matt lief ganz vorne und war ziemlich genervt. Es wunderte mich kein bisschen wie grob seine Stimme klang, in manchen hinsichten war er genauso wie unser Anführer. Stur und sich immer die Schuld an allem geben, vermutlich verstanden sie sich deshalb so gut. (na ganz toller Freund -.) Also liefen auch Mimi und Yolei weiter ohne einen ton zu sagen.

Als wir in Genais Haus eintraten war weit und breit niemand zu sehen. Weder ein Hologramm von ihm noch sonst was. Als ich meinen blick zu Matt wand, konnte ich deutlich sehen das er wütend war. Kein Wunder, Tai hat hohes Fieber und wir bekommen ihn nicht wach, wir laufen schon seit Stunden durch die Gegend nur um

sein Haus zu finden und dann lässt er sich nicht blicken. „GENAI!! WENN DU DICH NICHT SOFOR HEIRHER BEQUEMST KANNST DU DIR EN PAAR NEUE DIGIRITTER SUCHEN HAST DU VERSTANDEN!!!“ alle drehten sich erschrocken zu Kari um, welche eben das ausgesprochen hatte was sie alle dachten. Aber es schien zu helfen, von der Haustür aus hörte man Geräusche und der alte Genai kam hinein. „Danke Hikari, ich bin zwar alt aber nicht taub.“ Sagte dieser sarkastisch.

„Wissen sie wie egal mir das ist?“ sie wollte weiter Sprechen da kam ihr Genai auch schon dazwischen. „Ja ich weiß. Ich kann deine Wut ja auch verstehen aber das hilft uns jetzt nicht weiter. Wo ist Tai?“ fragte er und Blickte in die Runde. Genais Blick blieb bei Joe hängen, der Tais Arm um seine Schultern gelegt hatte um ihn so ins Haus zu schaffen. Langsam schritt er auf die zwei zu und ließ eine leicht verdutzte Kari zurück.

„Komm mit.“ Sprach er knapp und lief an ihnen vorbei. Joe folgte ihm in ein Zimmer und legte dort auf einem Bett Tai nieder. Während Joe Genai ausfragte, taten dies Yolei, Davis, Ken und Cody mit den übrigen Digirittern. „Also jetzt sagt mal, wer ist dieser Genai?“ fragte Yolei gleich drauf los und die anderen setzten leicht geschockte Blicke auf. „Also, Genai ist einer der einzigen Menschen die wir früher hier in der Digiwelt trafen. Er hat umfang reiches Wissen was die Digiwelt angeht und kennt sich mit so ziemlich allem aus.“ Sagte Mimi und holte tief Luft. Sie war eine Meisterin wenn es darum ging wie ein Wasserfall zu reden-schnell und ohne Pause.

(Aus Sicht des Erzählers *also mir ^ô^*)

„Genai was ist mit ihm? Ich sehe dir doch an das du etwas weißt.“ Joe war sich seinen eigenen Worten nicht sicher versuchte aber möglichst ernst zu klingen. Er war der älteste von ihnen und war auf alles gefasst was Genai ihm auch sagen würde. Letztere schüttelte nur den Kopf. „Tut mir Leid Joe, ich weiß es wirklich nicht, aber ich werde alles tun um es heraus zu finden. In der zwischen Zeit macht es euch hier bequem. Und passt auf dass das Fieber nicht noch weiter steigt.“ Er verließ den Raum, ging an den anderen vorbei aus dem Haus hinaus.

„Joe!“ sofort stürmten Kari, Sora, Mimi und Yolei herein. (immer die Mädchen zuerst die Jungs machen auf cool -.-) „Was hat Genai gesagt?“ fragen sahen ihn alle an nun auch Davis, Ken, Matt, Izzy, T.K, Cody und die Digimon. „Jetzt sag schon.“ Mimi drängte ihn förmlich zu einer antwort. „Er hat gesagt, er wird heraus finden was mit ihm los ist und so lange sollen wir hier warten und aufpassen das sein Fieber nicht steigt.“ „Das war alles?“ „Das war alles, Davis.“ Wieder holte er noch mal. „Klasse um das zu wissen hätten wir uns den Weg auch sparen können.“ „Hätten wir nicht.“ Kam es von hinten und Matt der die Zeit über geschwiegen hatte trat zu Wort. „Denkst du es Wäre besser gewesen im Wald zu bleiben damit uns dieses Digimon noch mal angreift nur damit du Faule Socke dir den Weg sparen kannst?“ Davis wich auf diese Standpauke einen Schritt zurück und sah erstmal geschockt drein. Dann schüttelte er vorsichtig den Kopf.

„Gut.“ Sagte Matt dann nur noch und verließ den Raum. Sora sah im noch kurz nach und lief ihm dann hinterher. „Ich rede mit ihm.“ Sagte sie nur kurz und war dann ebenfalls weg. „Was hat der denn?“ „Das fragst du noch? Davis, Matt gibt sich die Schuld an Tais Zustand.“ „Ja weiß ich das T.K? Ich kenn deinen Bruder eben nicht so

gut wie du.“ „Aufhören alle beide!!“, rief es von einer anderen Ecke des Zimmers. Kari saß dort gemeinsam mit Mimi und Yolei. „Davis du solltest etwas mehr auf deine Umgebung achten so etwas fällt auf! Und T.K wir sind alle nicht besonderst Gut drauf also musst du ihn nicht so ankeifen!“ wie so oft heute schon hatte Kari ein Machtwort gesprochen. Beide nickten nur betroffen und es war wieder Still im Raum.

„Ich werde mal Wasser holen gehen.“ Sagte Mimi und stand auf, sie ertrug diese Stille einfach nicht. (kein wunder wer auch immer wie en Wasserfall spricht -.-) „Ich gehe mit.“ Sprach Palmon. „Ich auch.“ Kari erhob sich von ihrem Stuhl und Izzy (was ja klar -.-) folgte ihnen „Ich komme auch mit.“ Gefolgt von ihren Digimon verließen sie nacheinander das Zimmer. „Und was machen wir jetzt?“ fragte ausnahmsweise mal Cody. Ein Schulter zucken der ganzen Runde.

„Warte doch, Mimi!“ „Oh tut mir leid Palmon.“ Lächelte Mimi und blieb stehen. Hinterher gehetzt kamen Izzy, Kari, Palmon, Tentomon und Gatomon. „Woher weißt du eigentlich das es dort einen Fluss oder einen See gibt, Mimi?“ „Weiß auch nicht, ich gehe nach Gefühl.“ „Klasse.“ Izzy war außer Atem und hoffte das Mimi sich mit dem Weg nicht irrte.

Matt war in der zwischen Zeit im Wald angelangt nicht weit von Genais Haus entfernt. Hinter ihm stand Sora und wartete darauf dass er etwas sagte. Eine lange Zeit standen sie einfach nur da und schwiegen sich an. Nach einer Viertelstunde reichte es ihr sie musste etwas sagen. „Matt, Davis hat das nicht so gemeint. Er macht sich doch nur sorgen, so wie wir alle.“ Man konnte sehen wie Matt zusammen zuckte. „Ja schön und gut, aber es ist meine Schuld dass das passiert ist. Wären wir nicht abgehauen wäre das nicht passiert.“ „Du sagst es wir, wir sind genauso daran schuld wie du.“ Er senkte den Kopf. „Vielleicht...“ Sora ging auf ihn zu und hob seinen Kopf an um ihm in die Augen zu sehen. „Es ist so, auch wenn du es nicht hören willst.“ Dann küsste sie ihn. Völlig überrumpelt ließ er es geschehen (nicht das er es so nicht zugelassen hätte). Es tat so gut ihre weichen Lippen zu schmecken. Sie einfach nur zu spüren. Lange blieben sie noch so stehen.

Während Sora und Matt 'beschäftigt' waren versuchten die anderen sich in Genais Haus zu Recht zu finden. Ken, T.K und Joe blieben in den Schafzimmern um nach Tai zu sehen, Yolei und Cody suchten was Essbares im Haus und Davis...war einfach da. (Ich hätte mich so wegschmeißen können bei dem Satz.) „Gibst den in diesem Saftladen nicht mal einen Kühlschrank?“ kam es von irgendwo aus dem Haus. Yolei fluchte noch weiter über die miserable innen Ausstattung von Genais Haus und niemand blieb davon verschont.

In zwischen hatten Mimi und der Rest einen kleinen See gefunden und begaben sich in dessen Richtung. „Seht ihr ich hab doch gesagt das ich weiß wo Wasser ist.“ „Von wegen wissen, das war pures Glück.“ Flüsterte Kari Izzy zu und beide mussten leicht kichern. (das war zwar überhaupt net lustig aber egal) Mit Wasser bewaffnet liefen sie wieder zurück durch den Wald. „Oh mein Gott.“ Sagte Mimi und blieb stehen. „Was ist los?“ Izzy ging zu ihr und sah jetzt auch was sich zuvor vor ihren Augen abspielte. Sora und Matt zusammen im Wald und sich Küssend. Kari blieb der Mund offen stehen. Nach einer Weile räusperte sich Mimi laut so das Matt und Sora es hören konnten, diese schreckten hoch. „Jetzt wissen wir was Tai Gestern Abend sage wollte.“ Grinste

Mimi und ging auf die Purpur Roten Turteltäubchen zu. „Tja Sora. Jetzt wissen es wohl alle.“ Sie hob ihre Augen brauen und sah Sora an. Alle beiden liefen noch röter an, falls das möglich wäre. „Wir sollten dann mal zurück die anderen warten sicher.“ Mimi lief an ihnen vorbei, Izzy, Kari und die Digimon hinterher. Nur wieder willig folgten Matt und Sora. (Immer noch Knall rot)

Kurz bevor sie die Tür öffnen wollten kam ihnen Yoleis genervtes Fluchen entgegen. Zu erst sahen sie sich nur fragend an, beschlossen dann allerdings einzutreten, Was deren Digimon sofort bereuten und sich die Ohren zu hielten. (Digimon können ja besser hörn also) Kurz danach war Davis zu hören. „Yolei jetzt sei doch mal still!! Wir haben noch keinen Hörschaden!“ Yolei verstummte als sie Sora, Kari, Matt, Izzy, Mimi und ihre Digimon erblickte welche sie verwundert ansahen. „Fragt nicht.“ Sagte sie und stürmte an ihnen vorbei. „Was war denn los Davis?“ Matt sah Yolei noch kurz nach wie sie aus dem Haus ging, Hawkmon hinter ihr her. „Sie hat sich wegen irgendwas aufgeregt und dann ist sie völlig ausgetick wegen irgendwas.“ (-.-) „Und wie geht's Tai?“ Kari war in den Vordergrund getreten und schaute ihn besorgt an. „Er schläft, Ken, T.K und Joe sind bei ihm.“ Noch bevor er zu Ende sprechen konnte war Kari auch schon ins Zimmer gelaufen um nach ihrem Bruder zu sehen. (die macht sich als nur sorgen -.-) Kari stellte den Eimer Wasser neben Joe ab und setzte sich auf einen Stuhl neben ihn. Langsam kamen ihr die Tränen wieder hoch als sie Tai so kraftlos dort liegen sah, gab sich aber alle mühe diese zu unterdrücken.

Sora schaute ihr nach bis sie im Zimmer verschwand und seufzte anschließend. „Was hast du denn?“ Mimis Hand ruhte auf ihrer Schulter und ihre Augen blickten ihr direkt ins Gesicht. „Ach nichts, ich war nur etwas in Gedanken.“ Sagte Sora und sah den Jungs zu wie sie sich ebenfalls in das Zimmer von Tai unterwegs waren. „Und über was hast du Nachgedacht?“ hackte Mimi weiter nach. „Ach weißt du als ich eben mit Matt gesprochen habe, ist mir erst richtig klar geworden das wir alle Mitschuld an Tais Zustand haben.“ Mimi senkte den Kopf. „Du hast nicht unrecht, aber selbst wenn wir dort geblieben wären hätte dieses Digimon es noch immer auf ihn abgesehen.“

„Leute ich hab Post von Genai!“ hallte es durchs ganze Haus Mimi und Sora unterbrachen ihre Konversation und stürmten ins Wohnzimmer in dem sich Izzy befand. Auch alle anderen versammelten sich dort und standen um ihn herum. „Und was schreib er?“ auf Codys Frage hin las Izzy vor:

„Liebe Digiritter,

was Melopiedmon angeht weiß ich etwas. Es Arbeitet für ein weiteres Digimon dessen Name mir bis jetzt noch unbekannt ist. Melopiedmon schein allerdings nicht das einzige Digimon zu sein, welches ihm zu Diensten ist. Also seit auf den Hut. Was Tai betrifft scheint dieses Digimon einen Virus in ihn eingesetzt zu haben. Genaueres weiß ich noch nicht ich melde mich falls es Neuigkeiten gibt.

Genai“

Alle standen nur da, entweder vor schock oder vor sorge, genau wusste es keiner. „Was ist den hier los?“ kam eine nicht allzu unbekannte Stimme von hinten. Alle fuhren herum dort stand Yolei. (hat die sich schnell beruhigt -.-) „Was macht ihr den

für Gesichter?“ „Wie sagtest du vorhin so schön: Frag nicht!“ sagte Davis für alle und sank auf das Sofa. „Pah!“ Sie sah einfach weg, sich jetzt noch mal aufzuregen wäre Schwachsinn gewesen. (und weil ihr Hals weh tut -.-)

Nachdem Yolei gesprochen hatte sich niemand mehr zu Wort gemeldet. Und dies ungefähr eine halbe Stunde lang. Mimi blickte sich unruhig um bevor sie schließlich doch etwas sagte. „Also wenn nicht bald jemand was sagt bekomme ich ne Krise! Mag ja sein dass das jetzt erschütternd war aber es gibt sicher ne Möglichkeit ihm zu helfen wir haben es bisher immer geschafft, zwar weiß ich manchmal nicht wie, aber immer haben wir einen Ausweg gefunden. Also reißen wir uns jetzt alle zusammen oder wollen wir uns weiter anschweigen?!“ Alle sahen Mimi erschrocken an, aber sie hatte Recht. Wie oft hatten sie gesagt es sei aussichtslos und trotzdem irgendwie hatten sie es immer auf die Reihe bekommen. „Mimi hat Recht. Ich hab zwar keine Ahnung worum es geht, (Tja Yolei besser aufpassen würde ich sagen) aber egal um was ihr benehmt euch wie Weicheier und zwar alle.“ „Gut dann unternehmen wir etwas gegen diesen Virus.“ „Und was bitteschön Davis?“ „Ich hab keine Ahnung, Matt aber es ist besser als hier herum zu sitzen und zu warten bis was passiert, oder?!“ Matt sah zu Boden er musste nachdenken. „Ich wünschte Tai wären nicht bewusstlos, denn dann würde er dir jetzt mal in den Hintern treten.“

„Wer ist hier bewusstlos.“ Alle zuckten zusammen konnte das sein. Sie drehten sich um und tatsächlich stand dort der dessen Stimme sie vernommen hatten. „Tai, aber wie...?“ „Kann mir einer sagen wo wir sind. Eben waren wir doch noch im Wald oder?“ etwas schief betrachteten sie ihn. Tai stand in der Tür. Er stütze sich mit dem Arm vom Türrahmen ab und sah in die Runde. Sein Atem ging noch schwer, er hatte noch immer hohes Fieber. „Öh. Ja wir sind in Genais Haus.“ Erklärte Davis schleppend während alle noch wie versteinert auf Tai starrten.

„Aha, das erklärt warum die Einrichtung mir bekannt vor kommt.“ „Tai bist du das wirklich?“ Kari schritt langsam auf ihren Bruder zu der sie komisch ansah. Dann blickte er an sich runter. „Wieso seh ich wie jemand anderes aus?“ Tai blickte wieder auf und sah erst jetzt wie Kari sich ihm in die Arme warf. „Ich bin froh das es dir besser geht.“ Sagte sie und fing an zu weinen (Wohlgemerkt er ist daraufhin auf den Boden gefallen mit seiner Schwester). Auch die anderen lösten sich langsam aus der Starre. Tai wieder rum sah fragend auf die anderen die ihn erleichtert anschauten. Dann auf seine Schwester, die immer noch weinend in seine Armen lag. (Na ja man könnte eher sagen das sie auf seinem Schoß hockt aber egal) Vorsichtig strich er ihr über den Rücken. „ist ja gut. Beruhige dich Ok?“ Sie sah ihm ins Gesicht und wischte sich dann die Tränen weg. „Ok.“

(So fetig ich hab mich extra beeilt und ich wollte mich bei meinen kommi schreibern bedanken und allen die noch folgen ^o^

aber zurück zur story

so Tai is jetzt wach was aber net heißt das er geheilt is das wäre ja zu einfach im nächsten kappi gehts ihm wieder schlechter

muhahahhahah was bin ich fieß XDDD

Egal also ich würde mich jetzt schon mal über mehr kommis freuen also bitte ^o^
cucu AniFan06)

Kapitel 3: Der schein Trügt

Der schein Trügt

(hallo also hier noch mal ne Zusammenfassung des letzten kappis: Die Gruppe ist bei Genai angekommen und Tai wurde in ein Zimmer verfrachtet. Matt quält sich selbst mit Schuld Gefühlen und Kari ist vorlauter den je... Ok ich geb es zu im letzten kappi ist net ganz so viel passiert aber im nächsten wird's besser und ich möchte darauf hinweisen das es jetzt 01:56 am So, 17.12.2006 nur so als anm. dass ihr euch net wundert wenn es en bissle komisch ist und jetzt weiter im Text)

„Mimi, könntest du mich jetzt Mal bitte aufklären warum ihr eben alle so schockiert wart?“ Während Kari noch immer auf Tai lag und die anderen ihn begutachteten hatte sich Yolei zu Mimi geschlichen. „Genai hat uns eine Mail geschrieben in der Stand, dass Melopiedmon in Tai eine Art Virus eingepflanzt hätte oder so. Aber wie ich das sehe geht es ihm doch recht gut.“ Meinte sie schmunzelnd wären sie den Braunhaarigen beobachtete. „Vielleicht bilde ich mir das ja nur ein aber, kann es sein das er schwer Atmet?“ Ach Yolei schielte zu dem Jungen herüber der sich mit den anderen unterhielt. „Ich weiß nicht.“ „Vermutlich hab ich es mir nur eingebildet.“ Winkte sie ab und sah wieder zu Tai. Kari war in der zwischen Zeit von ihm runter gestiegen und beide waren wieder aufgestanden. °ich hab mir das doch nicht eingebildet. Ich wette er hat immer noch Fieber. ° (WoW meine erste Gedanken blase *freu* ^o^) dachte sich Yolei während sie sich der Gruppe näherte.

Gegen Abend legte sich nach und nach jeder Schlafen. Sora und Yolei waren die ersten gefolgt von Joe. Izzys durchhalte vermögen neigte sich auch dem Ende zu ebenso T.K der beinahe im stehen eingeschlafen wäre, hätte ihn sein Bruder nicht darauf aufmerksam gemacht. Letzterer ging danach auch ins Bett. Davis war auf der Couch eingeratzt und Cody lag, leicht unbequem auf dem Sessel. Ken verabschiedete sich auch bald ins land der Träume und so blieben Tai, Mimi, Kari und die zwei schlafenden alleine im Wohnzimmer. „Was für ein Tag.“

Seufzte Mimi und ließ sich im Polster neben Davis nieder. „Tai, du hast uns echt Sorgen gemacht.“ Sagte sie vorfuhrs voll, was aber nur noch halb so ernst Klang als man ihr müdes Gähnen hörte. „Ja Mimi, ich hab das in den letzten 2 Stunden schon 100omal gehört.“ „Ja weil es so ist und wir uns immer noch Sorgen machen.“ „Wieso denn mir geht's doch gut.“ „Aber wer weiß wie lange noch!“ Kari sah ihren Bruder besorgt an, noch heute Mittag sah es so aus als ob er nie wieder Aufwachen würde und jetzt saß er hier mit ihnen und war Putzmunter. „Wie meinst du das denn jetzt?“ jetzt wurde Tai hellhörig, er wusste das sie etwas verbargen und er hasste es wenn alle etwas wussten was er nicht wusste. „Weißt du Bruderherz du musst nicht alles wissen.“ Kari grinste fies, sie wusste einfach wie man Tai am besten auf die Palme bringt. (ach ich liebe es Frauen Power ^o^) Er rollte nur genervt mit den Augen und Mimi kicherte vergnügt.

„Tja Schwesterherz ich möchte es aber wissen.“ Jetzt grinste er genau so fies zurück. „ich glaub ich geh ins Bett.“ Kari stand auf und verließ den Raum. „Feigling.“ Sprach

Tai nur und sah ihr nach. „Nun ja ich werde dann auch mal schlafen gehen.“ Auch Mimi erhob sich aus dem Polster. „Warum seit ihr alle den so Müde ich bin hellwach.“ „Das wundert mich kein bisschen du hast einen Ganzen Tag verschlafen.“ Noch einmal Gähnte sie und ließ Tai dann alleine im Raum sitzen.

„Klasse und was mach ich jetzt?“ Tai sah sich um, außer den zwei schlafenden, welche morgen sicher fürchterliche Schmerzen im Kreuz haben werden, und ihm war niemand mehr hier. Dachte er zumindest bis er ein lautes seufzten hörte. „Ach was soll man noch mit dir machen, wenn du dich so dagegen währst.“ Erschrocken war er aufgesprungen und sah sich um, niemand war zu sehen. Trotzdem erklang die Stimme wieder. „Was meinst du soll ich dich noch etwas quälen? Deine Freunde kümmern sich doch so liebe voll um dich.“ „Wer bist du? Was willst du von mir?!“ „Oh keine Sorge das was ich von dir will werde ich bald bekommen. Du wirst schon sehen.“ Eine dunkle Gestalt erschien und Glut Rote Augen blitzen auf. „Ach ja? Ich glaube da hab ich auch noch ein Wörtchen mitzureden!“ „Nein, dich fragt auch niemand und jetzt sein endlich mal Still. Deine Große Klappe braucht niemand.“ Die Gestalt hob die Hand. Mit einemmal wurde alles Dunkel um sie herum. Nur noch diese Feuerroten Augen waren zu sehen. Ein grässlicher Tiefer Ton erfüllte den Raum.

In diesem Moment wünschte sich Tai er wäre Taub und hielt sich die Ohren zu. „Vergiss es. Das bringt dir nichts.“ Dann verstummte der Ton und auch die Stimme. Die Roten Augen verschwanden und das Zimmer bekam wieder Farbe die Dunkelheit verschwand. Tai kniete auf dem Boden, sein Atem ging schwer. Er bekam nicht einmal mit wie Davis lauthals aufwachte und ihn ansprach. „Tai? Nanu noch nicht im Bett. Hast du eben auch was gehört?“ keine Reaktion. Verschlafen stand Davis auf und schritt zu dem Jungen sein Kopf war gen Boden gerichtet und rührte sich nicht. „Tai? Hallo jemand Zuhause?“ als er seine Hand auf Tais Schulter legte kippte dieser einfach nach vorne auf den Boden. Davis war nun hellwach. „Cody! Cody wach auf!“ rief er dem Schlafendem 9 Jährigen zu. „Was ist den los gibst schon Frühstück?“ müde rieb er sich die Augen. Nachdem er wieder klar sehen konnte und Tai sah, sparte sich Davis die antwort. „Cody bleib du hier ich geh die anderen Wecken.“ Auch noch ohne eine Antwort zu erhalten rannte er los in die Zimmer der andern und knipste sofort das Licht an. „Auf Wachen! Wir haben ein Problem!“ brüllte er einmal durch das ganze Zimmer. Auch die Digimon räkelteten sich und sahen langsam auf. „Was ist den los?“ fragte Yolei und streckte sich. „Irgendwas stimmt nicht mit Tai.“ Sofort waren alle hellwach. Matt warf schwungvoll die decke zu Seite und sprang auf. Auch alle anderen standen auf und sahen Davis an. „Kommt.“ War seine knappe antwort und er rannte in Richtung Wohnzimmer. Matt direkt hinter ihm gefolgt vom Rest.

Dort angekommen erstarrte er, als er sah wie Cody Tai auf die Couch gebettet hatte und nun besorgt daneben saß. Auch die anderen füllten langsam den Raum und Kari war wieder kurz davor loszuweinen. „Was ist passiert?“ Matt trat langsam auf seinen Freund zu. „Wissen wir nicht. Als ich eben aufgewacht bin hat er dort gesessen und sich nicht gerührt als ich Tai angesprochen haben hat er auch nicht reagiert. Dann ist er einfach umgekippt.“ In Davis Stimme war deutlich noch schock zu hören. Noch nie hatte er den Wuschelkopf so gesehen. (Dann mal besser hinsehen -.-) „Und was machen wir jetzt?“ Yoleis Stimme klang verzweifelt während sie versuchte Kari zu trösten, sie machte sich große vorwürfe. (also Kari jetzt net Yolei) „Wir warten, bis Genai was neues heraus gefunden hat.“ Matt versuchte deutlich ernst zu klingen.

Mehr oder weniger gelang ihm das auch. „Izzy sag sofort Genai bescheid was los ist und sag ihm er soll mal schnell machen.“ Dann verließ er den Raum. Sora sah ihm noch lange nach bis sich ihr blick wieder dem Braunhaarigen zu wand. Dabei war es Still im Raum niemand sagte etwas, traute sich etwas zu sagen. Nur das klicken von Izzys Laptop und Tais Atem war zu hören. Sogar Mimi hatte es die Sprache verschlagen. Alle malten sich das schlimmste aus wie man es in solchen Situationen immer tat.

(Mimis Sicht)

Schweigend stehen wir alle hier. Alle unsere Blicke auf unseren Anführer gerichtet. Niemand hatte mehr etwas gesagt seit Matt heraus gestürmt war. Am Liebsten würde ich irgendwas sagen aber mir fiel bei besten Willen nicht ein was. Das wilde herum getippe von Izzys Laptop war verstummt, nur noch die Atemzüge von Tai waren zu hören. Es war seltsam, eine eigenartige Atmosphäre lag in der Luft. Niemand wollte auch nur einen falschen Schritt machen. °Ich fühle mich einfach merkwürdig. ° dachte ich, als ob mir etwas fehlen würde. Ich kratzte dann aber das letzte bisschen Mut zusammen und machte einen Schritt nach vorne. „Also wenn wir noch weiter hier rum stehen und nichts tun wird es auch nicht besser.“ Ich Atmete innerlich erstmal tief aus, es hatte mich so viel Überwindung gekostet dies auszusprechen aber es schien zu helfen. „Ja du hast Recht. Davis, hilf mir mal.“ Joe ging auf Tai zu und hob ihn vorsichtig hoch. Davis kam auch schon angestürmt und half ihm dabei Tai in das Schlafzimmer zu verfrachten.

Ich atmete auf, erfreut darüber dass endlich jemand mal seinen Hintern bewegte anstatt hier herumzustehen. Kari hatte sich inzwischen beruhigt und war auf den in den Flur, dort wo wir die Wassereimer abgestellt hatten. T.K war nach dem kurzen Schock sofort seinem Bruder gefolgt. Matt nahm sich das alles sehr zu Herzen. Sora und ich gingen auch nach einer Weile Joe und Davis nach, die den bewusstlosen Tai in eines der Betten legten. Letzterer stöhnte kurz auf war danach wieder sofort Still. Kari kam kurz darauf ins Zimmer. Sie tunkte einen trockenen Lappen in den Eimer mit Wasser und legte ihn auf seine Stirn. °er ist wieder ganz warm. ° sie seufzte. Ich bekam dies allerdings nur zur Hälfte mit. Ich hatte immer noch das Gefühl das mir irgendwas fehlt. „Mist mir fällt net ein!“ als ich bemerkte dass ich diesen Gedanken laut ausgesprochen hatte und nun voll allen angestarrt wurde klatschte ich mir gegen die Stirn. „Was fällt dir nicht ein Mimi?“ Joe hatte einen fragenden Blick drauf wie alle anderen auch. „Ach ich...ähm hab vergessen wo ich mein Digiterminal hingelegt hab.“ etwas gequält lachte ich und verschwand aus dem Raum. °Was mach ich auch für einen Mist. ° ich bewegte mich in Richtung Rucksäcke. Dort angekommen musste ich meinen erst einmal unter den Berg aus Taschen finden. Als ich ihn dann (endlich) fand wühlte ich wie wild darin herum. Ich wusste nicht mal was ich suchte. (Mimi -.-) *PIEP! PIEP!* ertönte es und ich fand das was diesen schrecklichen ton erzeugte, ein Digiterminal. Es war aber, zu meiner Verwunderung nicht meines sondern das von Sora. Sie hatte eine Mail bekommen. „Sora!! Du hast eine E-Mail auf deinem Terminal!“ rief ich einmal quer durchs Haus und wartete das meine Freundin die Tür durchquerte. „Von wem den?“ sagte diese als sie den Raum betrat. „Keine Ahnung. Ich lese deine E-Mails schließlich nicht.“ Ich gab ihr das Digiterminal und schaute ihr über die Schulter. „Von wegen.“ Sagte Sora als sie die Nachricht öffnete.

„Von wem ist sie den?“ „Von Kisa.“ Antwortete sie kurz während sie den Text überflog. „Ach Tais Freundin.“, ich zwinkerte ihr zu. „Was schreib sie den Schönes? Und

vor allem woher hat sie die Adresse deines Digiterminals?“ „Mein PC hat eine Macke und da hab ich ihr die hier gegeben. Sie schreibt:

Hi Sora,

Wie geht's euch denn. Tais, Matts und deine Eltern haben gesagt ihr seid krank und ich wollte mich mal melden. Und wir haben Mathe zurückbekommen. Hab ne 3+, deine Note weiß ich auch du hast eine 2- die von Tai und Matt weiß ich leider nicht. Also noch mal Gute Besserung!

M.B Kisa.“

„Oh ihr habt Mathe geschrieben?“ „Ja. Ne 2- Klasse.“ Sagte sie sarkastisch und klappte ihr Terminal zu. „Was denn ist doch gut. Aber willst du ihr nicht antworten?“ „Das mache ich nachher. Ich bin ja 'Krank'“ das letzte Wort belohnte sie besonderst. „Außerdem was soll ich den sagen wie es Tai geht. Ich kann ja kaum sagen besser.“ „Lüg doch einfach.“ Ihr Blick durch bohrte mich als ob ich gesagt hätte sie solle Matt verlassen. „Das kann ich doch nicht machen.“ „Dann mach ich es für dich.“ Ich nahm ihr das Digiterminal aus der Hand und antwortete ihr:

Hallo Kisa

Mir geht's ganz gut, hab aber immer noch Fieber. Was Tai und Matt betrifft, ihnen scheint es nicht anders zu gehen. Glückwunsch zu deiner 3+. Tai hat bestimmt wieder versagt. Spaß bei Seite. Also bis bald.

Küsschen Sora

Bevor ich abschickte zeigte ich Sora noch einmal die Nachricht und sie nickte zustimmend. „Na also war doch nicht so schlimm oder?“ Sora zuckte mit den Schultern. *PIEP! PIEP!* hörte man es wieder. Etwas genervt öffnete ich die E-Mail. °Wie kann man nur so schnell wieder antworten? °

„Hi Sora

Freut mich dass es dir besser geht. Danke für deine Glückwünsche und dir auch Herzlichen Glückwunsch zu deiner Note. Wenn du was von Tai hört richte ihm schöne Grüße aus.

M.B Kisa.“

Las ich vor. Sora sah mich grinsend an und deutete auf die dritte Zeile. „Deswegen denkst du sie passen zusammen?“ fragte ich und sie nickte eifrig. „Ist doch süß nicht?“ Ich seufzte. Seit Sora aus Zufall jemanden aus ihrem Bekannten Kreis zusammen gebracht hat, betrachtete sie sich als Engel der Liebe. (-.- also echt wie dumm kann man sein? Na ja wie man sieht nicht dümmer als ich XDD) Dann nahm mir Sora wieder ihr Digiterminal ans der Hand und antwortete:

Hi Kisa

Ich richte es ihm aus. Sonst noch etwas vielleicht „Ich liebe dich“ oder so? Nein, nein war nur ein Witz. Ich muss jetzt zu Arzt, wenn ich wieder da bin schreib ich dir.

Kussi Sora

„Wie war das eben mit dem Lügen?“ „Du hast damit angefangen.“ Sie steckte ihr

Terminal wieder in den Rucksack. Dann ging sie auch schon wieder zurück. Etwas später folgte ich ihr. „Wer hat dir denn Geschrieben?“ Kari saß immer noch am selben fleck. Man konnte ihre Sorge schon fast fühlen. „War nur eine E-Mail von Kisa. Laut unsere Eltern sind wir Krank.“ „Was auch sonst. Die können sich nicht mal was Besseres einfallen lassen.“ Inzwischen hatte sich Matt auch wieder dazugesellt und saß auf dem Fensterbrett.

„Ach so Matt?“ „Was?“ leicht genervt fragte er und wand seinen Kopf zu Sora um. „Wir haben Mathe zurück bekommen.“ „Und?“ oh wie ich diesen des interessierten Ton hasste. „Sie wollte es dir nur einmal Mitteilen.“ Meine übertrieben Zickige Art überraschte mich selbst ein wenig. Natürlich musste Matt mal wieder auf stur schalten und drehte seinen Kopf zu Seite. Ich überzeugte mich selber davon ihm nicht gleich an die Gurgel zu springen und ihn zu erwürgen, da Sora darüber sicher weniger erfreut wäre. (ne sie findet es bestimmt klasse wenn ihre beste Freundin ihren Freund umbringt XD) „Ich würde mal sagen wir legen uns alle wieder hin es ist immerhin kurz vor vier.“ Joe wie immer der Verantwortungsbewusste von uns. Ein zustimmendes nicken von allen und es wurde nach und nach der Raum von Atem Geräuschen geprägt.

„Sora eine Frage. Wieso schreibt dir deine Freundin eigentlich mitten in der Nacht?“ Byomon, Soras Digimon kam in den Raum und flüsterte. „Byomon du weißt doch in unserer Zeit ist es mitten am Tag.“ Erklärte Sora und gähnte. „Jetzt gehe ich aber ins Bett. Gute Nacht Mimi, Nacht Byomon.“ „Nacht Sora.“ Sagten das kleine rosa Digimon und ich wie aus einem Mund. Kurz danach trippelte es zu den anderen Schlafenden Digimon.

Mein Blick schweifte durch das Zimmer. Izzy war schon länger mit seinem aufgeklappten Laptop eingeschlafen und schnarchte leise. Davis war sofort nach den Wort schlafen weggeratzt und Joe wuselte noch durch Zimmer. Kari saß immer noch auf dem Stuhl neben Tai und sah in besorgt an. „Kari du solltest auch schlafen.“ Joe legte seine Hand auf ihre Schulter und sie nickte nur schwach. Joe lächelte nur glücklich und legte sich ebenfalls schlafen. Kari schien allerdings überhaupt nicht daran zu denken zu schlafen, wie versteinert saß sie da und rührte sich nicht. „Kari alles in Ordnung?“ „Nein Mimi, es ist nicht alles in Ordnung. Tai liegt so gut wie im Koma und ich kann gar nichts tun. Als damals in der Digiwelt krank war konnte er eine Medizin für mich suchen das kann ich nicht!“ sie schrie fast. Aber immer noch so leise das die anderen nicht wach wurden. Auch Joe schien sich schon ins land der Träume verabschiedet zu haben. „Ja schon, aber gerade aus diesem Grund solltest du Schlafen. Nachher (ist ja schon morgen) gehen wir alle zusammen los und suchen nach etwas das ihm hilft Ok?“

Ein abwesendes nicken ihrerseits doch einen versuch aufzustehen machte sie nicht. Ich zugte mit den Schulter und begab mich auch in Richtung Bett. „Danke.“ Hörte ich Kari leise flüstern. „Kein Problem.“ Sagte ich und schlief ein.

(so hab mich danke meiner kommi schreiber beeilt damit sie wieder was zu lesen haben xDD

also tai gehts mal wieder beschießen ich hoffe ihr seid mir net als so böse *versteck* naja das kappi ist meiner meinung nach ein lücken stopfer

und über komi freue ich mich natürlich immer und sie spornen mich an schnell weiter
zu schreiben wie man sieht
Schöne Grüe AniFan06)

Kapitel 4: Der nächste Tag

Der nächste Morgen

(So hier wieder die Zusammenfassung: Tai wurde mal wieder von ihrem Gegner außer Gefecht gesetzt und Kari macht sich schreckliche Sorgen. Kisa hat Sora eine E-Mail geschrieben und so ging das hin und her. Ich möchte nochmals darauf hinweisen das letzten Kapitel ein Lückenstopfer war. So jetzt weiter)

Als ich am nächsten morgen aufwachte, hatte sich das Bild kaum verändert. Kari war auf den Stuhl eingeschlafen und Gatomon saß auf ihrem Schoß. Izzy war gerade aufgewacht und wunderte sich wieso sein Laptop auf im stand. Joe lang völlig ausgebreitet in seinem Bett und schnarchte laut. Davis machte ihm Konkurrenz nur das er halb auf seinem Bett schlief und halb auf dem Boden. (-.-) „Bist du schon lange wach.“ Fragte ich Izzy der sich in zwischen Aufgerichtet hatte. „Nein. Seit eben erst. Und du?“ „Ich auch. Meinst du Kari hat die ganze Nacht da gesessen?“ während meiner frage sah Izzy zu dem Schlafenden Mädchen. „Bestimmt. Sie macht sich große Sorgen. Genauso wie Tai damals als sie krank war.“ (für die nicht wissen was ich meine es ist aus folge 48 der 1. Staffel) „Ja. Wir sind alle besorgt.“ Langsam stand ich auf und ging in Richtung Kari. Ich rüttelte sie leicht an der Schulter. „Kari wach auf.“

Sie regte sich und öffnete die Augen. „Äh...Mimi ist es schon Morgen?“ ich nickte. „Warst du die ganze Zeit hier.“ Diesmal nickte sie und ich seufzte. „Wir sollten die anderen wecken, immerhin sollten wir bald los.“ Izzy stand nun auch auf und versuchte Davis aus seinem Tiefschlaf zu reisen. Ich ging während dessen damit bemüht Joe zum Aufstehen zu Animieren. Kari erhob sich gähnend aus ihrem Stuhl, sah kurz noch mal zu Tai und verließ dann das Zimmer. Kurze zeit später konnte man gähnen und Gemotze von denen hören die gerade geweckt worden waren.

++*Nach dem Frühstück XD*+*+*

„Also wer geht mit und wer bleibt hier? Ich finde wir sollten das so langsam klären.“ Davis saß wieder auf dem Sofa im Wohnzimmer und sah einen nach dem anderen Fragend an. „Ich gehe mit.“ Meldete sich sofort Matt und trat einen Schritt vor. „Ich auch.“ Sagte Sora kleinlaut von einem Sessel aus. „Dann gehe Ich auch.“ Sprach ich. „ich komme auch mit.“ Auch Ken schien sich seiner Sache sicher. „Noch jemand.“ Matt blickte fragend durch den Raum. „Selbst redend ich gehen auch mit.“ „Gut Davis. Dann würde ich sagen alle die mitkommen packen ihre Sachen.“ Matt er übernahm die Rolle des Anführers sehr gut. Auch wenn mir sein herrscht Ton nicht gefiel. Alle nickten nur und bequemten sich zu ihren Rucksäcken und Taschen. Joe packte Mir einen Erste-Hilfe-Koffer ein, mit den Worten. „Auch wenn ich hoffe das ihr ihn nicht braucht.“ Als ich mich um den Rest meines Gepäcks kümmerte konnte man plötzlich ein Monotones Pieps Geräusch von Izzys Laptop hören.

Izzy war natürlich sofort aufgesprungen um nachzusehen, wer ihm denn nun Geschrieben hatte. „Ist es was neues von Genai?“ Davis hatte wie immer kein Taktgefühl. „Nein von meiner Mutter.“, allgemeines aufstöhnen war zu hören, vor Langeweile oder Endtäuschung. „Aber die wird euch vielleicht interessieren.“, sofort

wurden alle wieder hellhörig, als Izzy vorfuhr.

„Hi Izzy,

Ich habe mit den anderen Eltern gesprochen. Wir wissen nicht was ihr in der Digiwelt wieder zu tun habt, aber euren Lehren kommt es schon seltsam vor und auch schon Tais und Davis´ Trainer hat angerufen. Es wäre gut wenn ich euch beeilt denn sonst fällt euer fehlen bald noch auf. Wir hoffen euch ist nichts zugestoßen.

Gruß Mom.“

„Und was jetzt?“ hörte man Soras Stimme hervor hallen. „Ein paar von uns sollten zurück würde ich sagen.“ Meine Stimme klang angespannt genauso wie die Atmosphäre. „Gut.“, schon wieder Matts grauenhafter Herrsch Ton. „Izzy bleibt auf jeden fall, er hat schließlich Verbindung zu Genai. Wer bleibt noch?“ man sah deutlich das jeder die Hand heben wollte, auch wenn sie wüssten das dies nicht ginge. „ich gehe freiwillig zurück.“ Sagte Sora. Etwas end geistert sah ich ihr entgegen. „Noch mehr freiwillige?“ ich hätte Matt für den klang seiner Stimme momentan Ohrfeigen können. „Ich gehe auch. Immerhin hat sich ja auch mein Trainer beschwert.“ Grinste Davis aus der Menge hervor. „Gut ich gehe auch.“ Yolei klang echt nicht froh darüber zu sein, aber einige mussten es ja tun.

„Sehr gut. Dann geht ihr drei zurück. Ken, Mimi und ich machen sich auf die Suchen nach Melopiedmon. Der Rest bleib hier.“ Ein nicken und manche untergehende Ja´s waren zu hören. Die welche sie gemeldet hatten machten sich auch wenige Augenblicke danach auch schon auf den weg, mitsamt ihren Digimon. Auch die Gruppe die aus mir, Ken und Matt bestand machte sich bald auf den Weg. Zurück blieben Izzy, T.K, Joe, Kari und Tai.

(Aus der Sicht von Izzy)

Jetzt waren wir alle verstreut. Wie so oft wenn man mal überlegte. Es war immer Recht selten das wirklich alle von uns an einem Ort versammelt waren. Ich seufzte und stellte meinen Laptop auf dem Wohnzimmertisch ab. Irgendwann musste Genai sich ja melden, ich hoffte es zumindest. Tai war mein bester Freund und es war schrecklich den sonst so aktiven Jungen so kraftlos zu sehen. Schon als er alleine gegen Piedmon gekämpft hat nur um mich und Hikari zu schützen hatte ich mir sogen gemacht und damals ist ja noch alles gut gegangen, aber jetzt.

Während Joe durchs ganze Haus wuselte und ich hier an meinem Laptop saß, versuchte T.K Kari aufzumuntern. (na dann viel erfolg -.-) „Und Izzy. Gibst was Neues?“ „Nein Joe. Leider nicht. Und bei Tai?“ „Auch nicht.“ „Ich hoffe mal bei den anderen läuft es besser.“ Cody saß neben mir auf dem Sofa und sah uns beide an. „Wollen wir es hoffen.“

(Matt's Sicht)

Obwohl wir vielleicht mal 3 Kilometer gelaufen waren konnte man Mimis geschafftes stöhnen hören. Am liebsten hätte ich statt ihr noch einen Jungen mitgenommen, aber Davis musste ja zurück. Jetzt musste ich es über mich ergehen lassen. Ich zuckte innerlich mit den Schultern und seufzte. „Was hast du Matt?“ Gabumon lief neben mir

und sah besorgt in mein Gesicht. °Wo mit hab ich so ein nettes Digimon verdient. ° ich lächelte. „Nein alles in Ordnung. Mach dir keine Gedanken.“

„Können wir nicht eine Pause machen. Ich bin es nicht mehr gewohnt so lange zu laufen.“ „Ach Mimi rei dich zusammen wir sind vor einer Viertelstunde erst los gegangen.“ „Sag ich ja Matt.“ Sie seufzt und Ken schüttelte nur den Kopf. °Was Sora wohl jetzt macht. ° dachte Mimi uns lief gequält weiter.

(Aus der Sicht von Sora)

„Mom ich bin wieder da!“ rief ich als ich die Tür zu unserer Wohnung betrat. „Ah Sora schätzt. Da bist du ja. Ich hab mich schon Sorgen gemacht euch wäre was passiert in der Digiwelt.“ „nein, nein alles in Ordnung.“, ° hat nur Tai erwischt. ° fügte ich in Gedanken abfällig hinzu. „Ich bin jetzt aber ziemlich müde. Ich leg mich ein bisschen hin.“ „Ja Ok. Soll ich dir was zu essen machen. „Nein schon gut.“ Ich gab ihr noch schnell einen Kuss auf die Wange und ging in mein Zimmer. Ich seufzte.

Davis und Yolei waren höchst wahrscheinlich auch schon zuhause. Langsam bewegte ich mich in Richtung Bett und ließ mich darauf fallen. Byomon kam gerade durch das Fenster herein und setzte sich neben mich. Ich hatte es gebeten nicht vor meiner Mutter aufzutauchen. Sie würde sich nur wieder sorgen machen.

Ich legte mich in die Weichen Kissen und Byomon neben mir. So schliefen wir auch bald schon ein.

(Sicht von Joe)

Gedrückte Stimmung. Das ist das einzige was hier wirklich konstant ist. T.K hat Kari endlich dazu überreden können, zu Schlafen. Izzy sitzt immer noch vor seinem Laptop und versucht gerade einer Mutter zu erklären wieso noch nicht alle zurück sind, ohne das mit Tai zu erwähnen. Immer wieder hört man ihn genervt stöhnen oder die Hände über dem Kopf zusammen schlagen.

T.K hatte sich dann dazu entschlossen etwas zu kochen. Auch wenn wir gefrühstückt hatten, hatten wir alle doch irgendwie Hunger. (Fresssäcke -.-) Ich war gerade dabei wieder Frisches Wasser ins Zimmer zu stellen als ich Izzy rufen hörte. „Leute kommt mal!“ sofort eilte ich ins Wohnzimmer und auch T.K und Cody kamen angerannt. „Was ist los Koushiro?“ Cody stand neben mir und sah zu Izzy der auf dem Sofa saß. „Davis hat uns geschrieben.“

Hi Izzy

Es gibt ein kleines Problem. Tais Eltern machen sich Sorgen und fragen wo sie bleiben. Sie haben mich und Yolei gefragt und wir haben gesagt dass sie noch gebraucht werden. Tais Mutter war darauf hin total in Sorge das ihnen was passiert. Es wäre gut wenn wenigstens Kari kommen könnte. Damit sie sich keine Sorgen machen brauchen. Davis“

„Und jetzt?“ T.K klang verzweifelt. Schon jetzt war unsere Situation nicht besonderst gut da wir alle getrennt waren und jetzt auch noch das. „Na ja, ich würde sagen Kari geht auch.“ „Du glaubst doch wohl nicht ernsthaft dass sie freiwillig geht. Oder Izzy?“

„Sie wird müssen. Wenn unsere Eltern mitbekommen was mit Tai los ist, können wir alle gleich nach Hause und nie wieder zurückkommen.“ Izzy sah T.K an. Die Luft war zum zerreißen gespannt und es wollte auch nicht nachlassen. „Ok. Ich werde versuchen mit ihr zu reden.“ Sagte er dann doch und verließ den Raum. Izzy seufzt laut und ließ sich in die Polster fallen.

(Tais Sicht *mal was ganz neues*)

Dunkelheit. Das letzte Mal sah ich sie bei dem Kampf gegen Apokalyptimon. Aber hier ist etwas anders. Diesmal bin ich allein. //du bist nicht allein// wer ist da. Du bist es schon wieder. Derselbe wie letzte Nacht. //Nein der bin ich nicht// Jetzt lass mich frei. //Ich halte dich nicht fest. Es ist mein Meister// Super kann ich mal einen Termin bei dem haben ich würde ihn gern kenne lernen diesen Ach so tollen Meister. //Spotte nur. Ich bin hier um dir zu zeigen wer du bist und wer deine Freunde sind.// Was haben meine Freunde damit zu tun. //Das siehst du bald. Allerdings nicht mehr als deine Freunde.// Was hast du oder dein Meister mit mir vor. //mein Meister hat etwas mit dir vor aber ich kann es dir ja auch sagen. Da du deinen noch Freunden eh nicht Helfen kannst.// Aha wie aufregend. //Melopiedmon hatte recht du bist nervig.// ich fasse das mal als Kompliment auf und jetzt sag was du mit meinen Freunden vorhast. //Mein Meister will sie töten.// Mal was ganz neues das haben viele versucht und sind gescheitert. //Ja weil sie etwas besessen haben was ihnen genommen wurde.// und das wäre? //Mut. Den Mut den du besitzt. Durch das Wappen// dann muss ich euch enttäuschen. Davis trägt es auch. //Ich bitte dich. Er ist ein Feigling. Er hat es nicht verdient dein Wappen zu tragen.// Er ist kein Feigling. //Egal was er ist. Der Untergang der Digiritter ist nah und du hilfst uns dabei.//

(Sicht von Kari)

Es tat ja so gut mal zu Schlafen. Alles um sich herum für ein paar Stunden zu vergessen. Doch schon kurz danach höre ich eine Stimme, die von T.K. Am liebsten würde ich einfach weg hören. Schon verstummt sie, doch nicht lange und ich höre sie wieder. „Kari wach auf.“

Langsam schlage ich die Augen auf. Es ist wirklich T.K. „Was ist denn los.“ Ich richtete mich auf und sah durch den Raum. „Es gab ein paar Probleme mit deinen Eltern und du musst zurück.“ „Bitte ich hör wohl nicht Recht?!“, er nickte nur. „War ja mal wieder logisch. Das ausgerechnet meine Eltern Stress machen.“ Wütend stampfte ich aus dem Raum gefolgt von Gatomon. °Oh wie ich es hasse. ° Meine Schritte führten mich zu meinem Rucksack den ich mir ihm Vorbeigehen auf die Schulter streifte. „Ich geh dann nach Hause!“ schrei ich ohne noch einmal mich umzudrehen und knallte die Haustür zu. Gatomon zuckte merklich zusammen. Ihre armen Ohren. „Tut mir Leid.“ Flüsterte ich fast. „Schon ok.“ Sie lächelte.

Unsere Schritte die durch den Wald hallten verklangen bei den Urwald verdächtigen Geräuschen. Schon früher hatte mich diese Welt fasziniert, so wie bestimmt jeden der von ihr wusste. Ein seufzten entglitt mir wir waren jetzt schon, sicher 2 Stunden unterwegs. „Kari, da vorne ist der Fernseher.“ Über diese Worte freute ich mich nicht wirklich. Immerhin hieße es jetzt wieder Eltern anschwindeln wieso mein Bruder nicht da wäre und noch so anderes keucht und fleucht. (ach ich liebe diesen Satz ich weiß auch net warum ich bin halt verpeilt ^^)

(Sicht von Matt)

„Machen wir jetzt endlich ne Pause?!“ Mimi krakelte sich jetzt schon seit fast 1 Stunde die Seele aus dem Leib. Gott ich hasste es Anführer zu sein, wenn auch nur für kurze Zeit. Jetzt wusste ich wie Tai und Davis sich fühlen mussten. Es war schrecklich für alles die Verantwortung zu tragen. Ich seufzte und ließ mich ins Gras fallen. „Von mir aus wenn du dann endlich still bist.“ Sagte ich verbissen und auch Ken schien gereizt zu sein als er sich neben mir nieder ließ.

„Geht doch.“ Konnte man von Mimi hören und auch sie setzte sich, gefolgt von Palmon, Gabumon und Wormmon welche ganz hinten gelaufen waren. Sie waren erschöpft. Ken legte sich ins Gras während Wormmon auf seinen Bauch kriechte. Auch Gabumon gesellte sich zu mir. Es dämmerte bereits kurz nachdem wir uns Ausruhten.

Nach und nach schliefen Ken, Mimi, Palmon, Wormmon und Gabumon ein, aus irgendeinem Grund konnte ich nicht schlafen. Vielleicht waren es meine Schuldgefühle, vielleicht auch weil ich überhaupt nicht müde war. Überhaupt war ich Gefühlsmäßig viel zu aufgewühlt. „nanu gar nicht müde Digiritter der Freundschaft.“ Ich wirbelte herum. Nichts zu sehen. „Leute aufwachen. Wir sind nicht allein.“ „Was ist?“ verschlafen rieb sich Mimi die Augen. Auch Ken und unser Digimon erhoben sich. „Der Digiritter der Aufrichtigkeit. Und der Träger der Freundlichkeit. Ich habe ja Richtige Persönlichkeiten vor mir.“ Es ertönte ein Gelächter und eine Dunkle Gestalt erschien. „Was willst du hier?“ Kens Stimme klang ernst wie schon lange nicht mehr. „Euch etwas fragen.“ Und die Stimmen der Gestalt klang mehr als belustigt.

Wie mich das Aufregte. „Achja und was?!“ Gabumon sah mich an, bereit zu Digitieren wenn es nötig wäre. „Ob ihr den Digiritter des Mutes wirklich kennt?“ „Soll dass ein Witz sein? Natürlich kennen wir ihn. Er ist unser Freund!“ „Ach ja? Und keiner von euch hat etwas gemerkt.“ „Was sollen wir den Gemerkt haben?“ es war das erste Mal das Mimi wieder sprach. „Na ja. In eurer Welt würde mal wohl sagen das der Junge Sexuell genötigt wurde.“

(So jetzt mal sorry wegen dem schluß ich konns mir net verkneifen T.T
nochmal viellein lieben dank an meine Kommi schreiber
hab euch ja versprochen das es spätestes Silvester fertig ist und jetzt war ich sogar schneller x3
ich würde mich über kommi sher freuen und auch schnell weiter schreiben ^o^^
Schöne Grüße AniFan06)

Kapitel 5: Erschütterte Nachricht

(So die Zusammenfassung vom letzten Kappi lässt nicht auf sich warten: Die Digiritter haben sich aufgeteilt. Mimi, Matt, Ken und ihre Digimon sind auf der Suche nach Melopiedmon. Sora, Yolei, Davis, Kari und Digimon wieder in der normalen Welt und der Rest der Gruppe bleibt in Genais Haus. Während Mimi, Ken und Matt auf ein Geheimnis stoßen dass sie lieber hätten ruhen lassen, haben Davis, Yolei, Sora und Kari Probleme den Zustand von Tai deren Elter zu verbergen. So mehr ist eigentlich nicht passiert jetzt kannst weiter gehen)

Schock. Das konnte man uns allen von den Augen ablesen. Unsere Digimon schienen alles gar nicht zu verstehen und sahen und besorgt an. „Das ist nicht wahr. Wenn das wirklich passiert wäre hätte Tai es wenigstens einem von uns erzählt!“ brüllte Mimi. Ich hätte das höchstwahrscheinlich auch gesagt, allerdings musste ich an ihren Worten zweifeln. Warum wusste ich nicht, es gab viele Gründe warum uns diese Digimon anlügen würde, man konnte aber deutlich die Selbstsicherheit in seiner Stimmer hören. „Ich sage nicht das ihr mir glauben müsst.“, hab ich mich gerade verhöhrt. Dieses Vieh machte sich auch noch lustig über uns. „Aber ich würde mir mal Gedanke darum machen, wieso meint ihr den konnte Melopiedmon so einfach die Seele des Jungen berühren?“ „Keine Ahnung. Klär uns auf.“ In dem Moment wusste ich nicht wie meine Stimme geklungen hat. Verzweifelt, Wütend es spielte keine Rolle ich wollte jetzt endlich wissen was hier gespielt wurde. „Seine Seele war schon so zerstört es war für Melopiedmon en Kinderspiel. Wir wussten genau das Der Wappenträger des Mutes euch beschützen würde, also haben wir etwas nachgeholfen.“ „Soll das heißen ihr habt ihm das angetan.“ „Oh nein. Wie gesagt haben wir lediglich etwas Nachgeholfen.“ Wieder war sein Lachen zu hören und dann verschwand es einfach wieder.

Keiner von uns war in der Lage dich zu Rühren. Aber nicht lange. Mimi sank nach einigen Minuten auf die Knie und war kurz davor zu Weinen. Ken ließ sich Rücklings auf seinen Hintern fallen und starrte Löcher in den Boden. Unsere Digimon tänzelten die ganze Zeit um uns herum, fragten uns Sachen, doch keiner schien ihnen wirklich zu zuhören. Auch ich setzte mich ins Gras und sah in die Runde. Der Schock war allen ins Gesicht geschrieben. Mimi war die ganze Zeit am schluchzen und Ken war wie versteinert, er saß da und rührte sich keinen Meter. Das einzige was darauf schließen ließ das er nicht tot ist waren seine Atemzüge.

Einige Zeit später hatten unsere Digimon für Feuer gesorgt. Ich hatte nicht einmal bemerkt dass sie weg gewesen waren. Mimi und Ken hatten dies wohl auch nicht realisiert. „Also“, endlich hatte jemand was gesagt ich selbst hielt diese Stille nicht mehr lange aus. „Egal ob es Stimmt oder nicht, wir werden es den anderen nicht sagen. Besonders nicht Kari.“ Die andern blickten auf. „Du glaubst diesem Ding doch nicht etwa, oder Matt?“ „Doch ich glaube schon, Ken.“ „Bitte ich hab mich wohl verhöhrt!“ Mimis laute Stimme schallte nur so durch den Wald. „Nein hast du nicht. Und wenn du so weiter Rumbrüllst können wir uns auch gleich von einer Klippe stürzen weil du so alle möglichen Digimon herlockst.“ Beleidigt setzte sich Mimi wieder hin. Aber auch sie hatte diesem Digimon, oder was immer es war geglaubt.

(Aus der Sicht von Davis)

Endlich zu Hause. Das war das erste das ich dachte als ich durch die Tür kam. Tais Eltern haben mich so lange ausgefragt, das war echt ätzend. Eigentlich mag ich seine Eltern ja, aber 3 Stunden am Stück. Das war zu viel des Guten. „Ich bin wieder da!“ rief ich durch die Wohnung. Keine Antwort. „Hallo?“ rief ich noch mal. Es schien niemand da zu sein. Ich seufzte erstmal tief und begab mich dann in Richtung Zimmer. Völlig Dunkel war es im Raum, ich machte mir auch nicht die mühe das Licht anzumachen, wieso auch. Sofort ließ ich mich auf mein Bett fallen und starrte an die Finstere Decke. Ich schloss meine Augen.

Ja ich war müde, aber wie würdet ihr euch fühlen fast 23 Stunden ohne Pause durch die Gegend zu stampfen. Allmählich kehrte immer mehr Ruhe ein in den eh schon Stillen Raum. *Klopf. Kopf. Kopf* Ich fuhr hoch. Mein Kopf drehte sich zum Fenster wo das Klopfen her kam. Als ich sah wer geklopft hatte atmete ich erleichtert aus. Es war Veemon, ihn hatte ich ganz vergessen.

Langsam erhob ich mich, meine Schritte zum Fenster gerichtet um dieses zu öffnen. Veemon nutze die Chance und sprang sofort ins warme Zimmer hinein. „Tut mir Leid Veemon. Ich hatte dich total vergessen.“ „Ach ist schon gut Davis.“ Ich nahm es hoch um es auch ins Bett zu tragen. Es war bestimmt auch müde. So war es auch, schon auf dem weg zu Bett schlief es ein und ich schloss mich wenige Minuten später an.

++*Am nächsten Morgen*+*+*

Samstagmorgen, schon wieder. Waren wir jetzt eine Woche weg. In der Digiwelt waren gerade mal 3 Tage vergangen. Egal ich musste aufstehen. Zwar war heute keine Schule, aber ich hatte heute Fußballtraining und höchstwahrscheinlich würde sich mein Trainer wieder Aufregen weil ich so lange gefehlt habe. „Morgen.“ Brachte ich heraus nachdem ich völlig verschlafen mein Zimmer verlassen hatte. „Morgen Davis. Seit wann bist du denn wieder hier?“ „Seit Gestern. Wo wart ihr denn Gestern Mom?“ „Na auf dem Eltern Abend deiner Schwester, und sie ist bei einer Freundin zu besuch.“ Typisch Jun, nie Zuhause nur wenn ich mal besuch habe. (-.- kein Kommentar)

(Karis Sicht)

So jetzt bin ich wieder in unserer Welt. Sie ist mir fast schon fremd geworden. Gatomon lag schlafend in meinen Armen. Wundert mich nicht, wir waren schon den ganzen Tag unterwegs. Langsam und leise lief ich die Treppenstufen zu unserer Wohnung nach oben. Wieso wohnen wir auch in einem Mehrfamilienhaus (ist billiger -.-). Leise drehe ich den Schlüssel im schloss um. °wer weiß wie früh es ist. ° dachte ich und gähnte noch mal bevor ich die Tür öffnete.

Mom war gleich aufgestanden, vom Sofa und umarmte mich. „Hallo Kari. Wie geht’s dir?“, fragte sie und ließ mich los. „Wo ist denn Tai?“ „Ja Tai,..“, °Los Kari lass dir schnell was einfallen. ° „Er musste noch dort bleiben. Die anderen brauchen ihn noch, er hat aber versprochen sofort zu kommen wenn es geht.“ Ich legte ein lächeln auf und hoffte nur das sie mir glaubte. „Ach so. Gut möchtest du was essen?“ „Nein danke Mom. Ich leg mich erstmal hin. Ich bin ziemlich müde.“ „Ok sag wenn du Hunger bekommst ja?“ Ich nickte nur und schloss dann die Tür hinter mir. Ließ mich an dieser hinunter gleiten.

Dann stand ich auch schon wieder auf. Ging zum Balkon und öffnete die Glastür. „Gatomon?“ flüsterte ich in die Dämmerung hinein, und da kommt sie auch schon. Die

weiße große Katze mit dem Lilagestreiften Schwanz. „Da bist du ja.“ Lächelnd nahm ich Gatomon hoch und trug sie ins Zimmer. „Hat es dir deine Mutter geglaubt?“ „Ja hat sie.“ Sagte ich und setzte mich aufs Bett. (alle wollen sie schlafen -.-) Ich seufzte leise.

(Aus der Sicht von T.K)

„Ich hoffe mal Matt und den anderen ist nichts passiert.“ „Ach denen gehst schon gut T.K mach dir keine Sorgen.“ Izzy versuchte jetzt schon seit einer geschlagenen halben Stunde mich zu beruhigen, was ihm nicht so wirklich gelingen wollte. Mein Bruder hatte sich seit sie losgegangen waren nicht mehr gemeldet. Joe und Cody hatten sich bereits verzogen, ihnen war meine miese Laune wohl auf den Leim gegangen. (T.K hat schlechte Laune Weltwunder O.O) Ich merkte wie auch Izzy langsam verzweifelte. Aber es war mir eigentlich egal, ich machte mir Sorgen um Matt, Ken und Mimi. Kari war jetzt auch schon gegangen und dass auch noch stink wütend.

„Ich geb es auf.“ „Was gibst du auf, Izzy?“ fragend sah ich das Computergenie an. „Dich anzusprechen. Ich hab deinen Namen sicher schon viermal gesagt und du hast nicht einmal reagiert.“ „Tut mir Leid, ich habe gerade nachgedacht.“ „Habe ich bemerkt. Und über was?“ „Über unsere Situation.“ Gut es war eigentlich auch nicht gelogen, aber auch nicht ganz die Wahrheit. Aber sichtlich reichte es für Izzy. Er lächelte. „Na dann.“ *PIEP! PIEP!* kam es von Izzys Laptop. Sofort war er aufgesprungen und hatte sich davor gesetzt. „Und was ist los?“ Auch ich folgte gemächlich. Vermutlich war es nur wieder von einem unserer Eltern die sich sorgen machten. (woher haben die alle Izzys E-Mail Adresse O.O) „Ne neue E-Mail.“, Sagte er knapp als er seinen Blick an den Bildschirm heftete. °Klar was sollte auch sonst los sein. ° „Von Genai.“ Beendete er den Satz und ich war sofort neben ihm um die Mail zu lesen.

Liebe Digiritter,

ich weiß jetzt wieso es das Digimon auf Tai abgesehen hatte. Es hat vor euch zu töten, ich weiß dass das schon viele versucht haben. Allerdings haben sie vor euch mit Tai den Mut zu nehmen und der Mut ist unersetzlich in einer Gruppe von Digirittern. Behaltet ihm im Auge. Es wäre möglich dass sie ihn sich holen wollen. Ich melde mich wenn es Neuigkeiten gibt.

Genai

„Alles klar.“, sagte Izzy nach ziemlich langem Schweigen. „Ich würde sagen wir zeigen Joe und Cody die Mail.“ Ich brachte ein Nicken fertig und ließ mich dann auf das Sofa fallen. Super noch einer auf der Uns-Umbringen-Liste. (cool wie kann man sich einschreiben xD) Izzy war auch schon in Richtung Joe und Cody gestürmt mit Laptop. Ich hoffte nur dass es von den anderen bessere Nachrichten gibt, auch wenn ich das bezweifle. Im nächsten Moment hörte ich Geräusche von der Tür. Leise stand ich auf und begab mich in dessen Richtung. Ich konnte es kaum fassen. In der Tür standen Matt, Mimi, Ken und ihre Digimon, unversehrt. „Matt, was macht ihr den hier?“ war das erste das ich raus bekam. „Wir wollten nach euch sehen, ihr habt euch ja nicht mehr gemeldet.“ Mimi sah mich lächelnd an und ging dann an mir vorbei ins Haus. „Genau dass wollte ich sagen. Hallo T.K.“ auch Matt lief an mir vorbei und Ken sah mich nur an. „Was ist denn los?“ fragte ich ihn. Er zuckte nur mit den Schultern. „Keine Ahnung.“

(Matts Sicht)

Ich gebe zu einfach an T.K vorbei zu laufen war nicht gerade das höflichste, aber was sollte ich den tun. Kurzen Schrittes kam ich im Schlafzimmer an. Izzy, Cody, Joe schienen mich nicht mal zu bemerken. Mimi war ja auch schon da und wurde mit fragen gelöchert. Dann sah Cody auf. „Hey Matt.“ Auch die anderen drehten sich um und begrüßten mich. Ich ging auf sie zu. „Und gibst was neues?“ fragte ich und sah Izzy an. „Ja gibt es...“, sofort galt meine Aufmerksamkeit dem Rothaarigen. „Genai hat uns geschrieben.“ „Und was?“ er sagte nichts und hielt mir nur seinen Laptop mit der Mail hin. Mimi warf mir viel sagende Blicke zu und stellte sich neben mich.

Nachdem auch sie die Mail gelesen hatte, musste sie erstmal schlucken. Sie hätte den andern vermutlich gerne erzählt was sie vor kurzem erfahren hatten, allerdings wusste sie, hoffte ich, dass sie dies nicht machen sollte. „Und was jetzt?“, fragte ich und reichte Izzy den Laptop. „Wo ist Kari eigentlich? War sie nicht auch hier?“ „Doch schon, aber ihr Eltern haben Zicken gemacht.“ Ich seufzte, super als hätten wir nicht schon genug Probleme.

++*+*In der Nacht*+*+*+*

Nachdem wir Genais Mail gelesen haben, beschlossen wir einer Wache hält. (ich weiß klingt doof aber was soll's -.-) Finde ich gut, so habe ich etwas Zeit für mich allein. Ok wäre einfacher wenn Joe nicht den ganzen Wald abholzen würde. (-.-) Ich saß auf der Fensterbank und sah Gedanken verloren aus dem Fenster, welches geöffnet war. Ich seufzte laut und sah im dunklen Zimmer herum. Fast nichts konnte man sehen. Auch abgesehen von Joes schnarchen war es Still.

~Die Träne war erst zu sehen,
als sie aus deinem Auge floss,
doch eigentlich war ihr Weg viel länger,
entstanden war sie in deinem Herzen.~

Wieder glitt mein Blick, hinaus in die Nacht. Nie hätte ich gedacht, dass ich mir einmal über dich so viel Gedanken mache. Ein lächeln legte sich auf meine Lippen und ich sah hinauf zu den Sternen. (für alle die es jetzt zu schwul finden ich weise noch mal darauf hin das ist keine TaiTo) Wieder seufzte ich und schließe die Augen. Es ist verdammt langweilig die ganze Nacht wach zu bleiben und schwer wenn man schon die letzte Nacht durch gemacht hat. Aber ich muss wach bleiben. Du bist mein bester Freund und ich will nicht dass du noch mal verletzt wirst. Wieder kommen mir die Worte des Digimons in den Sinn: Seine Seele war schon so zerstört.

~Die verletzte Seele war erst zu sehen,
als auf die erste Träne,
eine weitere folgte,
doch eigentlich war die Seele schon verletzt,
entstanden durch einen Menschen.~

Ich kochte innerlich vor Wut. Auf dich und auch auf den der dir dass angetan hat. Aber du bist auch ein Idiot, warum schluckst du immer alles in dich runter. Ein Geräusch ließ mich hochfahren. Suchend sah ich mich in den Stockdunklen und Stillen Zimmer um. Moment Stille? Wo ist Joes nervtötendes Schnarchen auch die anderen kann ich

nicht erkennen. Alles ist Dunkel. Nur Tai und ich sind hier. „Hallo?“ bekomme ich heraus, aber meine Stimme verklingt sofort wieder, macht Platz für eine andere die gleich danach ertönt. „Na was ist Yamato? Kannst du dich nicht bewegen?“ es grinst mich an. Sofort versuche ich mich zu rühren, doch es geht nicht. °Was hat der mit mir gemacht? ° dachte ich während ich zusehen musste wie dieses Digimon, Tai an sich nahm wie ein Gepäckstück. „Wieder sehen Yamato.“ Sagte es erneut und verschwand wieder, mitsamt Tai. Meine starre löste sich im selben Moment als ich die andern wieder erkennen konnte. Agumon war aufgewacht und ging auf mich zu. „Matt was ist denn?“ fragte es. Ich zeigte nur auf das leere Bett, wo bis vor 2 Minuten noch mein bester Freund gelegen hat.

(so das neue kappi wieder on hat gar net so lange gedauert wie ich gedacht hab naja egal
also thx an meine Kommi schreiber und ich hoffe es gibt wieder kommis^^
Schöne Grüße AniFan06)

Kapitel 6: Wie soll es weiter gehen?

(Zusammenfassung: Matt, Mimi und Ken haben von einem Digimon erfahren, was Tai wieder fahren ist und beschließen es keinem der anderen zu erzählen. Kari musste aufgrund einer E-Mail ihrer Eltern auch zurück in ihre Welt wo von sie nicht gerade begeistert war. Derweil hat der Rest der bei Genai ist eine E-Mail von diesem erhalten in dem Neuigkeiten stehen die nicht gerade beruhigend waren. Matt und seine Gruppe ist auch wieder bei Genais Haus angekommen. In der Nacht musste Matt gezwungenermaßen dabei zusehen wie Tai entführt wird. Na wenn das mal net toll wird^^)

++*+*Nächster Morgen*+*+*+*

(Sicht des Erzählers)

Nachdem auch der letzte anwesende Digiritter erfahren hatte was passiert war, wusste keiner so genau was sie tun sollten. Keiner von ihnen wusste auch nur ansatzweise wo sie nach Tai suchen sollten. „Holen wir die anderen her.“ Meinte Matt nach fast einer Ewigkeit des Schweigens. „Meinst du das ernst?“ T.K sah fragend zu seinen großen Bruder herüber. „Klar mein ich das ernst. Also Izzy könntest du bitte.“ Sagte dieser in einem recht trotzigem Ton zu dem Rothaarigen Junger der nur nickte und sich an seinen Laptop setzte. Matts Blick schweifte auch schon wieder ab. Er konnte nicht fassen, dass sein bester Freund direkt vor seinen Augen den Feind in die Hände gefallen war ohne dass er etwas machen konnte.

Oh ja er entwickelte sich zu einem Meister in Schuldgefühlen zu ertrinken. Während die anderen um ihn herum sich Sorgen machten, redeten oder sonst was machten, sah Matt nur Gedanken verloren aus dem Fenster. „...att...Matt...Yamato Ishida!“, Er zuckte zusammen sah auf, direkt in Mimis Augen. „Wow ein Lebenszeichen.“ Sagte sie ironisch und sah ihn an. „Was ist?“ „Die anderen kommen so in einer Stunde, ich dachte das solltest du wissen.“ „Danke.“ Sagte er nur und wand seinen Blick dann wieder ab. Mimi regte sich mal wieder über Yamatos Desinteresse auf, was ihn gar nicht kümmerte, worauf hin sie sich noch mehr aufregte. (lol XD) °Die hat doch keine Ahnung wie mies ich mich fühle. ° Joe und Izzy versuchten in der Zeit Mimi davon abzuhalten, Matt den Hals umzudrehen.

(Karis Sicht)

DING! DONG! „Ich mach auf!“ rief ich meiner Mutter zu die in der Küche stand. Ich hoffte nur das man das Essen was sie heute kochte auch gefahrlos essen konnte. Als ich die Tür öffnete kamen mir ein völlig gehetzter Davis, eine aufgewühlte Sora und eine Hippeliege Yolei entgegen. „Gut...das...du...da...bist...Kari.“ bekam Davis heraus während er nach Luft rangt. Yolei schob die anderen beiden nur hinein und flüsterte mir zu. „Wir müssen zurück.“, sie lächelte meine Mutter an als sie an der Küche vorbei in mein Zimmer ging. „Guten Tag Frau Yagami.“ „Hallo ihr drei. Wenn ihr schon hier seid könnt ihr gleich mitessen.“ Sagte meine Mutter. „Nein sie haben schon gegessen Mama. Ich komm gleich wieder.“ Ich betrat das Zimmer und schloss sogleich die Tür. „Also gut. Was ist los?“ fragte ich auch schon. Davis bekam eh kaum ein Wort heraus und setzte sich deshalb schweigend auf den Schreibtischstuhl. „Sora hat eine

Nachricht von den anderen bekommen und uns danach geholt.“ „Aha und was stand drin?“ fragend sehen ich meine Freundin an. Darauf hin kram Sora in ihrem Rucksack und streckt mir dann nur Wortlos das Digiterminal entgegen.

Hey Leute,
Es gibt Probleme wie so oft. Kommt so schnell es geht zurück.
Izzy

„Der hat sich ja ziemlich kurz gefasst.“ „Ich hab gesagt wir sind in ungefähr einer Stunde drüben.“ Sagte Sora als ich ihr das Terminal wieder gab. Ich seufzte und ging aus dem Zimmer. Sora, Yolei und Davis folgen mir nur schweigend. „Mom?“ frage ich vorsichtig. „Was denn Schatz.“ „Ich...also wir...wir müssen noch mal zurück.“ „Wieso denn?“ „Mama tu mir bitte einen Gefallen frag diesmal nicht ja.“, ich drückte ihr schnell noch einen Kuss auf die Wange und ging dann in Richtung Arbeitszimmer. „Achja und kannst du bitte den Eltern von Davis, Yolei und Sora sagen das sie hier übernachten? Danke.“ Noch ohne eine Antwort zu erwarten, stand ich schon vor dem PC-Bildschirm mit meinem Digivice in der Hand. „Tor zur Digiwelt, öffne dich!“ Und schon verschwanden wir durch das Portal gefolgt von unseren Digimon. (fast hätte ich sie vergessen XD)

(Aus der Sicht von Ken)

Wenn es einen Preis für die mieseste Stimmung unter einem Dach gäbe, hätten wir ihn sicher gewonnen. Matt sitzt betrübt am Fenster und ertrinkt in Schuldgefühlen, Joe und Izzy sind damit beschäftigt Mimi davon abzuhalten, Matt zu erdrosseln und Cody sitzt in einer Ecke der Coach und starrte Löcher in den Boden. Ich war ja nur gespannt auf die Reaktion von Kari wenn sie erfährt dass ihr Bruder weg ist.

Allerdings blieb mir nicht viel Zeit darüber Nach zu denken, da man schon hören konnte wie die Tür geöffnet wurde. Davis ist einer der ersten die man hörte. Wenig später hörte man auch schon Yoleis bezaubernde Stimme. (verliebte halt XD) Kurz danach betraten alle das Wohnzimmer. Mimi die bis eben noch dabei war Matt den Hals umzudrehen, verstummte von einem Moment zum anderen und musterte die vier. Auch Cody sah auf, ebenso Izzy und Joe starrten sie schweigend an. Matt tat immer noch so als ob nichts wäre und sah unbeteiligt aus dem Fenster. „Hey.“, begrüßt Kari uns nur beiläufig. „Also was gibt es denn jetzt für Probleme?“

++*+*+*+Ortwechsel+*+*+*+*+*+*

(Sicht des Erzählers)

Mit lautlosen Schritten und einem leblos wirkenden Körper über den Schultern, ging Nightmon den Gang entlang. Am Ende dieses dunklen Flures war eine Riesige Tür, eher ein Tor welche sich auch sofort öffnete. Das Digimon trat hinein ohne auch nur einen Laut von sich zu geben. Nur der unregelmäßige Atem des Jungen war zu hören, welcher nun unsanft vor einem riesigen Thron zu Boden geworfen wurde. Der Digiritter hustete kurz auf als er unangenehme Bekanntschaft mit dem harten Marmorboden machen musste. „Gut gemacht Nightmon.“ Sprach eine Stimme die aus dem Schatten des Thrones kam. „Immer zu ihren diensten.“ Das Digimon verbeugte sich kurz und blickte dann in den Schatten. „Du hast ihn auch vor seinem Freund mitgenommen?“ fragte die langsam aus den Schatten tretende Gestalt. Dessen

Umrisse eher einer Frau als einem Digimon ähnelten. Blutrote Augen stachen aus der Dunkelheit hervor und ein siegreiches Grinsen war zu erkennen.

„Natürlich. Ich habe ihn wie ihr befohlen habt hierher gebracht.“ Nightmon trat etwas zurück damit sich dessen Meister(in XD) den Träger des Mutes besser betrachten konnte. „Sehr gut du kannst jetzt gehen.“ Mit einer Verbeugung verließ das Digimon den Raum und schloss die Tür. Langsam regte sich auch Tai auf dem kalten Boden und öffnete mühsam die Augen. Etwas desorientiert sahen diese sich um ohne dass er sich überhaupt bewegte. Sein Kopf glühte immer noch und seine Glieder schmerzten vom Aufprall und der nicht gerade Komfortablen Reise (tja wenn man halt so en billig Flug bucht XD). „Na auch endlich wach.“, Die Stimme der Schatten Gestalt ließ Tai merklich zusammen zucken. Gerade als er sich herum drehen wollte, kamen aus dem dicken Steinboden Dornenartige ranken geschossen die ihn aufrecht hielten. „Nana wer wird den bewegen? Du hast doch noch so hohes Fieber.“ Etwas spöttisch hob sie Tais Kinn an um ihm in die Augen zu sehen. „Lass mich los.“, Nur etwas schwerfällig kannte er sich aus dem Griff der Gestalt befreien, schaffte es allerdings. „Was willst du von mir?“

++*+*+*+Ortwechsel+*+*+*+*+*+*

„Was!? Tai wurde entführt?!“ hallte es mal wieder durch das Haus. Dafür dass bis eben Totenstille geherrscht hatte, war es jetzt umso lauter. „Mensch Yolei wir haben es alle gehört.“ Davis musste sich die Ohren zuhalten auf Yoleis Aufschrei, da sie direkt neben ihm saß. „Aber...aber wer...wie?“ Kari saß auf einem Stuhl des großen Esstisches. „Wissen wir nicht genau.“, erklärte Mimi mit beruhigender Stimme. „Das Digimon ist hier abends aufgetaucht. Wir haben nichts mitbekommen.“ Langsam ging sie auf das Aufgelöste Mädchen zu. „Wisst ihr wo es hin ist?“ man konnte anhand ihrer Stimme deutlich hören dass sie sich Tränen unterdrücken musste. Mimi schüttelte nur mit dem Kopf und strich ihr beruhigend über den Arm.

„Es geht ihm sicher gut.“ Versuchte nun auch Sora, das junge Mädchen aufzuheitern. Was allerdings ziemlich sinnlos war. Kari war nämlich schon am schluchzen (kein wunder gut geht's dem Jungen ja wirklich net).

++*+*+*+Ortwechsel+*+*+*+*+*+*

(schon wieder -.-) „Was ich will, bekomme ich gleich von dir.“ „Na ganz toll. Und was genau willst du?“ verzweifelt versuchte sich der Anführer von den Dornenranken zu befreien, was allerdings nur zu folge hatte das diese sich tiefer in seine Haut schnitten. Aus den kleinen und auch größeren Wunden floss in kleinen Rinnsälen Tais Blut heraus und fand sich in einer kleinen Blutlache, unter ihm zusammen. „Ich sagte doch, beweg dich nicht. Bringt sowie so nichts.“, Mit einem weiteren grinsen fuhr sie ihm mit der Hand einmal durch die Haare und zog dann daran. Mit den Roten Augen musterte Sie sein Schmerz verzehrtes Gesicht. „Du bist noch genau so schnuckelig wie vor zwei Wochen.“ „Wieso zwei Wochen? Ich kenn dich doch gar nicht!“ brachte der Braunhaarige Junge unter Schmerzen hervor. „Ganz sicher?“, Tais Augen weiteten sich als die Erinnerung an den Abend wieder zurückkamen. „Hast du es endlich bemerkt? Ich hatte damals nicht gedacht dass du dieser Person so einfach vertraust, von dir hätte ich nicht erwartet dass du so einfach in meine Falle tapst.“ Das Grinsen der Gestalt wurde breiter und ihr Griff fester. „Ich hab keine...Ahnung wovon

du...redest.“ Vereinzelt liefen dem Jungen schon Schweißtropfen die Stirn herunter, vermischte sich mit seinem frischen Blut.

„Oh doch. Du weißt genau wovon ich rede. Von deiner Vergewaltigung.“ Bei diesem Wort zuckte er deutlich zusammen. Was ihm aber nur mehr Schmerzen bereitete. Sowohl innerlich als auch äußerlich. Durch den hohen Blutverlust wurde seine Sicht immer verworrner und trüber. „Und dass...dass warst du?“ stockend und mit schwacher Stimme brachte er dies hervor auch wenn Tai sich nicht sicher war ob er dies Hören wollte. „Du ja noch dümmer als ich gedacht habe.“, ein gefühlskaltes Lachen erfüllte kurze Zeit den Raum. „Aber nein, ich war es nicht. Es bereitete allerdings viel Spaß dabei zu zusehen, wie der ach so Mutige Anführer der Digiritter, Angst hatte. Einfach fantastisch diese Vorstellung.“, Ein Verachtender Blick haftete auf dem Braunhaarigen Jungen.

In diesem Moment strahlte ein graues, fast schwarzes Licht den Thronsaal, welches von Tais Wappen ausging. „Ah endlich. Es ist soweit das einzufordern was ich von dir schon seit langem will. Deinen Mut.“, Tai hatte die Augen fest geschlossen seit sein Wappen schwarz erstrahlt war. Ein größerer Schmerz als zuvor durch fuhr seinen Körper. Ein lauter Schrei war zu hören und dann erlosch das Licht, Tai rührte sich nicht. „Dein Schmerz war endlich groß genug, sowohl innerlich als auch äußerlich.“ Sie zog ihre Hand aus seinen Haaren und legte Zeige- und Mittelfinger auf seine Stirn. Plötzlich öffnete Tai seine Augen. Allerdings hatten sie nicht den gewohnten warmen Branton, nein sie waren Pechschwarz und vollkommen leer. Die Dunkle Gestalt grinste nur. Kurz danach zog sie ihre Finger zurück und Tai schloss seine Augen wieder. „Nightmon!“ hallte es durch denn Dunklen Saal und die Dornenranken verschwanden so gleich. Der bewusstlose Junge fiel auf den Boden in sein eigenes Blut als das Digimon eintrat.

„Ihr habt nach mir gerufen Meister.“ „Ja. Bring den Jungen dahin zurück wo du ihn her hast (hört sich an wie ein Gegenstand XD) und pass auf das dich niemand sieht.“ „Ja Meister.“ Nightmon hob sich den Verletzten Jungen hoch und warf ihn über seine Schulter. Dann verließ es das Zimmer.

Grinsend sah sie Nightmon nach. Als es den Raum verlassen hatte glitt ihr Griff zu ihrem Hals um den eine Kette hin. Mit kurzem Kraftaufwand riss sie sich diese vom Hals und betrachtete den achteckigen Anhänger mit dem Orangen Wappen.

++*+*+*+Ortwechsel+*+*+*+*+*+

(also echt ich hoffe mal das war der letzte für dieses Kappi -.-) „Wir müssen Kari wieder nach Hause schicken.“ „Wieso das denn Sora?“ „Überlegt doch mal Mimi. Wenn wir uns auf den Weg machen Tai zu suchen, wissen wir nicht in welchem Zustand wir ihn finden werden, wenn überhaupt.“ Die letzten Worte hatte Sora eher zu sich selbst gesagt als zu den anderen. Kari und T.K waren während, die anderen diskutierten, zum See gegangen um wieder frisches Wasser zu holen. „Wieso jagen wir ihr nicht einfach ne Betäubungsspritze in den Hintern damit sie Still ist.“ (Sarah ich musste es einfach verwenden XD) Matt saß immer noch auf seinem Standortplatz und hatte bis eben der Unterhaltung nur Schweigen zugehört. „Sag mal Matt was ist dir den über die Leber gelaufen? Die ganze Zeit sagst du kaum ein Wort und wenn doch mal dann nur Unhöfliche Machosprüche.“ Regte sich Yolei mal wieder über das Verhalten des

Blonden auf, wie schon vor ungefähr Fünf Minuten.

„Geht dich nichts an.“ War wie immer dass einzige Kommentar dazu. Diesmal allerdings schwieg er nicht direkt danach, sondern stand auf und verließ den Raum. Nachdem mit einem Lauten Knall die Haustür zugeworfen wurde, kamen Agumon und Gabumon in den Raum. Auch Tentomon und die anderen Digimon folgten. „Ihr dürft ihm nicht böse sein. Er musste es immerhin mit ansehen.“ Sagte Byomon als es hinein flog und sich auf einer Stuhl lehne nieder ließ.

(also es hat echt lange gedauert dieses mal

sorry das es nicht mehr geworden ist aber ich konnte es net erwarten es hoch zu stellen ^^

ich hoffe ich verzeiht mir ich würde mich riesig über kommis freu'n und hoffe auch das meine bisherigen kommi schreiber mir treu bleiben ^^

Schöne Grüße AniFan06)

Kapitel 7: Was passiert mit dir?

(Zusammenfassung vom letzten *und kurzen* Kapitel: So also die Digiritter in der Realen Welt wurden wieder zurück gerufen um Tai zu suchen. Bei Genai angekommen bekommen sie alle Matts schlechte Laune zu spüren. Tai während dessen macht Bekanntschaft mit einem Marmorboden und wird mächtig von 'dem Bösen' gequält. Muhahahah was bin ich fies XD na ja egal ich glaub das interessiert euch net also werd ich ma weiter schreiben ^^)

„Was mit ansehen?“ Yolei war leicht verwirrt und sah das Pinke Digimon an. „Er hat gesehen wie Tai entführt wurde und konnte nichts machen.“ Sagte Gabumon auch schließlich. „Wieso war er angewurzelt?“ „So in der Art.“ „Was meinst du Tentomon?“ „Ich glaube das kann ich besser erklären.“ Eine alt bekannte Stimme war hinter ihnen aufgetaucht. Genai stand dort in der Tür. „Genai?“ alle blickten leicht verwundert zu dem alten Mann der den Raum betrat.

„Dann erkläre uns das mal Bitte.“ Yolei war immer noch, trotz der Aussagen der Digimon, ziemlich pampig und das merkte man. „Gern Miyako. Dieser Meister, von dem Melopiedmon gesprochen hat, kann es nicht nur auf Taichi allein abgesehen haben. Höchstwahrscheinlich will er ihn nur benutzen um euch zu Schwächen, was ihm anscheinend auch gelungen ist. Durch Tais Entführung wollten sie Yamato klar machen dass man ihn nicht braucht, was natürlich kompletter Schwachsinn ist. Und wenn meine Vermutungen richtig liegen wollen sie beide Töten, Tai und Matt. Da diese die beiden einzigen sind dessen Digimon auf Megalevel digitieren können.“, er machte eine kurze Pause bevor er weiter sprach. „Dies sollten die beiden allerdings erst einmal nicht wissen.“ Endete Genai seine Erklärung.

Hatte aber keine Ahnung dass ein gewisser Blonder Sänger die ganze Zeit über in der Tür gestanden hatte. Welcher sich aber nun wieder entfernte. Gabumon allerdings sah gerade noch den Blonde Schopf seines Partners um die Ecke verschwinden und folgte ihm. Das Digimon erblickte Matt gerade als er die Tür schloss und aus dem Haus ging. „Matt?“ fragte es nun auch draußen stand und den Jungen ansah. „Was ist Gabumon?“ seine Stimme klang nicht anders als vor einigen Stunden. Kalt, deprimiert und Schuldig. „Du willst ihn suchen oder?“, ein Stummes nicken erfolgte auf Gabumons Frage. „Dann begleite ich dich aber.“ Das mit Pelz versehene Digimon trat neben Matt und lächelte zu ihm hoch.

Dieser nickte und lächelte auch. „Also Gabumon.“ Dieses Mal nickte es und digitiert zu Garurumon. Wortlos stieg Matt auf das Wolfsähnliche Digimon auf und es rannte mit ihm in den Wald hinein. Er war schon immer ein Einzelgänger gewesen, allerdings war es dies nun nicht mehr. Er hatte Freunde und würde keinen von ihnen im Stich lassen.

(Sicht von Kari)

Nachdem ich und T.K uns vom See wieder auf den Weg zum Haus machen war es ungewohnt still. Allerdings war es eine erholsame Stille. T.K hatte mich aufheitern können, worüber ich mehr als dankbar war. Hin und wieder sah ich zu ihm hinüber während wir durch den Wald liefen. Er sah schon recht süß aus, was mir erst vor wenigen Wochen aufgefallen war. (Auch so ne Blitzmerkerin -.-)

Es war auch sonst Ruhig außer unseren Schritten war nichts zu hören, bis dahin. Als nämlich ein lautes Getrampel zu hören war, blieben wir Augenblicklich stehen. Sahen uns um, wir hatten schließlich keine Digimon dabei und jetzt einem Feind zu begegnen wäre nicht besonders praktisch. Wir waren allerdings mehr als beruhigt als wir Matt mit Garurumon sahen. „Hey Matt! Was machst du denn Hier?“ rief T.K ihm zu als er sich uns näherte. Auch ich sah ihn lächelnd an. Mir war klar dass es uns sah hielt es aber nicht für nötig und auch zu Grüßen, sondern 'ritt' einfach an uns vorbei. Kurz sahen wir ihm nach. Dann sah T.K zu mir und zuckte mit den Schultern. Ich seufzte. „Vermutlich will er allein sein.“ Er nickte nur auf meine Aussage hin und wir gingen wieder weiter.

(Matts Sicht)

Gut. T.K und Kari einfach nicht zu beachten fanden sie jetzt sicher nicht nett aber eigentlich war es mir egal. Auch wenn es nicht wirklich meine Schuld war das Tai jetzt sicher Schwierigkeiten hatte, wollte eine kleine nervige Stimme namens Gewissen das weiter hin behaupten. (ach ich liebe diesen Satz) Fast unendlich lange Zeit, so kam es mir vor, liefen wir jetzt schon durch die Urwald verdächtige Landschaft. Mein Digivice hielt ich immer in meiner Hand, falls es ein Signal abgeben würde. Meine Umgebung nahm ich gar nicht mehr richtig wahr. Zu sehr hing ich meinen Eigenen Gedanken nach. Über das was Genai sagte und vieles andere.

Umso mehr erschreckte ich mich als Garurumon plötzlich anhielt und seine Nase in den Wind hielt. „Was ist denn los?“ fragte ich das Digimon welches kurz danach erst reagierte. „Ich rieche Tai und ein Digimon.“ „Na dann nichts wie hin.“ Während Garurumon wieder los rannte, fiel mein Blick auf mein Digivice was immer noch in meiner Hand ruhte. Kein Signal. „Vielleicht sind wir zu weit weg?“ Ich sah mich um, nichts außer Bäumen, Büschen und Pflanzen die ich nicht definieren konnte. Kurz danach kamen wir auf eine klein Lichtung, alles war Still. Ich stieg von Garurumons Rücken hinunter und blickte in die Dunkelheit. Mein Digimon war derweil wieder zu Gabumon digitiert und stand neben mir. „Hast du mich doch entdeckt.“ Sprach eine Stimme und aus dem Gebüsch trat ein mir unbekanntes Digimon. Wütend sah ich es an. Doch dann stockte mein Atem als ich sah wenn es bei sich trug.

Tai. Er hing über der Schulter diese Digimon und rührte sich nicht. Seine Arme waren mit Kratzern und getrocknetem Blut übersät. Aber er Atmete, was mich ungemein beruhigte. „Was hast du mit Tai angestellt?“ fragte ich äußerst sauer und Gabumon stellte sich schon in Kampfposition. Das Digimon, das wie ein Schwarzer, riesiger Ritter aussah, grinste nur und schnippte dann mit den Fingern. Ein Rauschen war zu hören und aus den Kronen der Bäume kamen Tausende von Flymon (stellt euch einfach übergroße Bienen mit roten Flügeln vor). „Gabumon digitation!“ es nickte. „Gabumon Warpdigitation zuuuuu Metalgarurumon. Metallische Wolfskralle!“ Während Metalgarurumon mit den Flymon beschäftigt war, wandte ich mich dem 'Schwarzen Ritter' zu. Immer noch hatte sein grinsen nicht nachgelassen und es starrte mich an.

Es ließ Tai von seiner Schulter gleiten. Dieser schlug auf dem begrastem Boden auf ohne auch nur eine Reaktion zu zeigen. Dann verschwand das Digimon wieder. Sofort stürmte ich auf meinen Freund zu, schlug seinen Arm um meinen Nacken und hob ihn

hoch. Obwohl er kein bisschen blass war, war er Eiskalt. Metalgarurumon hatte in der zwischen Zeit ungefähr die Hälfte der Flymon besiegt. Aber es waren einfach zu viele. Eines von ihnen nahm gerade Kurs auf Tai und mich zu als.

„Blumenkanone!“ ertönte es aus einem Teil des Waldes und wenig später kam Lillymon auf die Lichtung. Gefolgt von Mimi, Sora und Garudamon. Dankend sah ich sie an als die Flymon den Rückzug antraten. „Matt alles in Ordnung?“ fragte Sora und rannte auf mich zu. Erst jetzt sah sie unseren bewusstlosen Freund der an mir 'hing'. „Was ist denn mit Tai passiert?“ fragte nun auch Mimi entsetzt und ging zu uns hinüber. „Ich weiß es nicht. So ein seltsames Digimon hat ihn hierher gebracht. Dann hat es uns die Flymon auf den Hals gehetzt.“, Berichtete ich. Unsere Digimon, welche schon wieder zurück digitiert waren, stießen auch zu uns. Ich blickte Tai an, es sah aus als wäre er schon von uns gegangen. „Bisher hat er sich noch nicht gerührt.“ Plötzlich wie auf Stichwort, bewegte er sich. (Es lebt XD)

(Sicht des Erzählers)

Vorsichtig öffnete er seine Trüben und Schwarzen Augen. Sein Kopf war gegen den Boden gerichtet so dass dies niemand seiner Anwesenden Freunde sehen konnte. Langsam klärte sich sein Blick. Die Schwärze wich und das sanfte Braun übermahnte wieder. Einige mahle Blinzelte er noch bis er auf sah. „Hey Leute. Was schaut ihr alle so geschockt.“ Fragend sah er seine Freunde an die ihn selbst seltsam musterten. Er versuchte wieder fester Halt unter seinen Füßen zu bekommen, was ihm auch recht gut gelang. Allerdings stand er nur mit der Hilfe von Matt. „Tai geht's dir gut?“ Mimi war mal wieder die erste die Sprach. „Ging schon mal besser. Mir tut alles weh. Aber wo sind wir überhaupt?“ „In der Digiwelt. Weißt du das nicht mehr?“ „Ich weiß nur noch dass wir alle bei Izzy waren, aber warum und was danach war überhaupt nicht.“ Etwas fassungslos sahen alle ihn an. „Ich würde sagen wir bringen dich erstmal zu den anderen.“ Sagte Matt und alle Stimmten nur mit einem Nicken zu. Gemeinsam flogen sie auf Garudamon zurück zu Genais Haus. Auf dem Weg dort hin wurde allerdings kein Wort geredet. Jeder von den drein war mit etwas anderem beschäftigt oder abgelenkt. Tai war verdammt müde, auch wenn er sicher eine Woche durchgeschlafen hatte. Mimi hielt Palmon im Arm und beobachtete es im Schlaf. Sora überlegte die ganze Zeit was 'das Böse' mit Tai angestellt haben könnte und Matt tat das was er am besten konnte. Er machte sich vorwürfe. (kann der auch noch was anderes -.-)

Wieder angekommen beim Haus stiegen alle von Garudamons Rücken, welches wieder zu Byomon digitierte. Sora und Mimi gingen als erste vor raus, während Tai sich neben Matt stellte. „Matt, was ist den eigentlich passiert?“ fragte dieser seinen Freund und die Mädchen verschwanden im Haus. „Das könnte ich dich auch fragen.“ „Wie meinst du dass den jetzt?“ „Ach vergiss es.“ Matt wand sich ab und schritt nun auch durch die Tür ins Haus. °Wenn du es mir nicht sagen willst, dann wird halt allein damit fertig. Idiot. °

Etwas perplex stand der Braunhaarige nun vor dem Haus und starrte auf die Tür durch welche sein Freund eben verschwunden war. °Muss ich das jetzt verstehen? ° Er zuckte demonstrativ mit den Schultern und ging dann auch durch die Haustür. Nachdem er sie geöffnet hatte wurde er sofort von allerlei Blicken durchbohrt. Fröhlich Blicke von seiner Schwester und den anderen, allerdings auch besorgte welche von Mimi, Ken, Genai und Matt ausgingen. Viel Zeit darüber nachzudenken blieb allerdings nicht da

Kari ihn schon glücklich umarmte. „Tai ich bin so froh dass es dir gut geht.“ Etwas überrumpelt legte er seine Arme um Kari und sah in die Runde. Alle fragten ihn was den passiert sein und wo er war. Nur konnte er keine dieser Fragen beantworten.

„Es ist schon Spät. Ihr solltet morgen in eure Welt zurück.“ Sprach Genai nach einer Zeit. Alle nickten nur zustimmend, immerhin fielen sie jetzt schon Ein einhalb Wochen in der Schule (nicht das sie die Schule vermissen würden XD wer tut das schon). Die Nacht verlief ungewohnt Ruhig, aber dies hielt natürlich nicht lange an.

++*+*Nächster Morgen*+*+*+*

Ziemlich früh morgens waren alle schon wach, manche frühstücken, manche packten ihre Sachen zusammen. (wer frühstückt wohl XD schwere Frage) Geredet wurde so gut wie gar nicht. Nicht mal Mimi hatte Lust zu einer Konversation. Am frühen Nachmittag verabschiedeten sich alle von Genai und verließen das Haus. Auf dem Weg zu Fernsehen hin war es wenigstens nicht ganz so Still. Matt und Gabumon liefen Gemeinsam mit Sora und Byomon ganz vorne, Yolei, Cody, Davis und Ken direkt hinter ihnen gefolgt von deren Digimon. Es folgten Joe, Mimi, Palmon und Gomamon. Und ganz hinten liefen Izzy, T.K, Kari, Tai und ihre Digimon.

„Ich hab fast 2 Wochen geschlafen?“ fragte Tai der von den anderen gerade erzählt bekam was alles so passiert war. Izzy nickt nur. „Das war selbst für dich ungewöhnlich.“ Kari kicherte und auch T.K fand das äußerst amüsant. „Jaja ist gut.“ Tai rollte nur mit den Augen. Dabei fiel sein Blick auf seinen Partner, der abwesend in der Gegend rum starrte. Er blieb stehen und wartete dass die anderen etwas entfernt, und Tai neben seinem Digimon ging. „Hast du was Agumon?“ Er erschreckte kurz und sah dann an seinem Freund hinauf. „Ach gar nichts, war nur etwas in Gedanken.“, es lächelte. „Wie geht es dir eigentlich?“ Man merkte deutlich dass es das Thema wechseln wollte. „Mir geht’s gut. Trotzdem mach ich mir mehr sorgen um dich. Seit ich gestern wieder gekommen bin, bis du irgendwie so Still.“ Agumon sah auf den Boden. Es stimmte er wahr sehr still, allerdings fühlte er sich auch nicht gut seit Tai wieder da war. „Ich weiß auch nicht. Ich fühl mich anders seit du wieder da bist.“ „Wirklich? Weißt du auch warum?“, Agumon schüttelte den Kopf. Tai kniete sich zu seinem Orangen Freund hinunter und strich ihm einmal über den Schuppigen Kopf. „Das wird schon wieder.“ Lächelte Tai und auch Agumon lächelte wieder. Dann gingen sei weiter.

Keiner von ihnen Bemerkte das Schwarze Digimon, welches sie beobachtete. Es klatschte einmal in die Hände und kurz danach standen ein dutzend Snimon um es herum. „Vorwärts.“ Sprach es und verschwand. Sofort stürmte die übrigen Insekten-Digimon auf die Gruppe zu.

„Vorsicht!“ hörte man nur Matt rufen als er die Digimon Schah erblickte. Sofort blieben alle stehen. Die Snimon hatten sie umzingelt. „Alle bereit?“ Fragte Davis als er sich die Lage betrachtete, als Antwort erhielt er von jedem ein ja.

„Gatomon armordigitation zuuuuuu Nefertimon, Glanz des Lichtes.“

„Patamon armordigitation zuuuuuu Pegasusmon, Strahl der Hoffnung.“

„Hawkmon armordigitation zuuuuuu Holsmon, Flügel der Liebe.“

„Armadillomon armordigitation zuuuuuu Digmon, Allmacht des Wissens.“

„Veemon armordigitation zuuuuuu Fladramon, Flamme des Mutes.“

„Wormmon digitiert zuuuuuu Stingmon.“
„Gabumon ultradigitation zuuuuuu Weregurumon.“
„Byomon ultradigitation zuuuuuu Garudamon.“
„Gomamon ultradigitation zuuuuuu Zudomon.“
„Tentomon ultradigitation zuuuuuu Megakabuterimon.“
„Palmon ultradigitation zuuuuuu Lillymon.“

Jedes der Digitierten Digimon nahm sich eines der Snimon vor. Tai und Agumon standen neben den anderen. „Agumon los.“ Es nickte. Doch etwas war anders. Kari drehte sich gerade zu ihrem Bruder rum als sie sah was passierte. Vom Himmel strömten überall Feuerartige Ringe herunter und sammelten sich alle bei Agumon, welches anfang zu digitieren. „Was ist denn jetzt los?“ Während die Digimon sich um die Snimon kümmerten sahen die restlichen Digiritter entsetzt zu wie Agumon zu Skullgreymon digitierte. „Das...aber das ist unmöglich.“ Tai wich etwas von seinem Partner zurück. Agumon sah nun aus wie ein riesiges Dinosaurier Skelett. „Wieso ist es nicht zu Metallgreymon digitiert?“ fragte sich nun auch Matt als er das Skelett-Digimon betrachtete.

„Ich...ich hab keine Ahnung.“, Verstört mussten alle mit ansehen wie Skullgreymon zuerst ein Snimon nach dem anderen fertig machte und sich dann mit den der anderen anlegte. „Agumon hör auf damit!“ diesmal ging Tai auf das Digimon zu, welches ihn gefährlich anfauchte. „Sei vorsichtig Tai!“ Matt und die anderen Digiritter waren inzwischen ihren Digimon zur Hilfe geeilt. Skullgreymon erfasste mit seinen grünen Augen den Braunhaarigen Jungen der immer näher auf ihn zu lief. Es beugte seinen Kopf nach unten und zielte mit seinen Raketen auf Tai, welcher nur entsetzt zurückging. „Aber Agumon. Erkennst du mich nicht. Ich bin's, Tai!“ rief er leicht verzweifelt als plötzlich sein Wappen schwarz zu leuchten begann. „Was ist das?“ nun war auch Davis ziemlich erschüttert nachdem alle das Schwarze Licht bemerkten. Tai griff in dem Moment nach seinem Wappen. Es war ebenso Schwarz geworden wie das Licht das es ausstrahlte. Das Zeichen des Mutes, die Sonne war zwar noch zu erkennen allerdings nur sehr schwach.

Das Leuchten verlöscht und Skullgreymon richtete sich wieder auf. Es hatte sich ebenfalls verändert. Dessen Augen waren rot. „Was ist passiert Tai?“, rief der Freundschafts Digiritter seinem Freund zu. Dieser aber reagierte nicht. Tai sah nun zu 'seinem' Digimon auf, blickte ihm direkt in die Augen. Dann ging er in die Knie, seine Hände wanderten zu seinem Kopf. Er schmerzte höllisch. Der Rest der Gruppe verstand überhaupt nichts mehr, sah dem Schauspiel was sich bot nur fassungslos zu. Matt war der erste der aufstand. Er lies Gabumon bei den anderen und lief auf seinen Freund zu der in seiner Position verharrte. Matt kniete sich zu ihm hinunter und griff ihn an den Schultern. „Tai was hast du? Antworte mir.“ Sagte er, doch keine Reaktion. Immer noch hielt sich der Braunhaarige den Kopf und zitterte. Als auch Sora und Kari folgen wollten prallten sie mit aller Kraft an einer Unsichtbaren Barriere zurück. „Was ist das?“ fragten beide fast gleichzeitig. „Matt was ist denn los?“ rief Sora ihrem Freund zu. „Ich weiß es nicht! Tai reagiert überhaupt nicht!“ rief auch er zurück. Das Rothaarige Mädchen blickte nach seiner Antwort auf das Skelett-Digimon. Auch Skullgreymon rührte sich nicht.

Ein lautes Klatschen lies alle übrigen anwesenden zusammen fahren. Die Dunkle

Silhouette einer Frau war zu erkennen, welche neben Skullgreymon auftauchte. Langsam war die Gestalt besser zu erkennen. Es war wirklich eine Frau, sie war ungefähr so groß wie Angewomon. Hatte schwarze, große Flügel, rote, kurze Haare und klatschte halbherzig in die grauen Knochigen Hände welche mit einer Art Handschuhe überzogen waren. „Gut gemacht, Skullgreymon.“ Grinste sie und strich dem Digimon über den Fuß. Dann sah sie zu Tai und Matt. Letztere hatte sich zu ihr umgedreht und musterte sie.

(ja ich weiß ich bin gemein bei der Stelle aufzuhören ^^
aber was sollst so kann ich euch etwas ärgern X3
ich hoffe auf viele kommis von eurer und gute ideen von meiner XD
Schöne Grüße AniFan06

Kapitel 8: Ich versuch dich zu verstehn (Part 1)

Ich versuch dich zu verstehn

(Zusammenfassung vom letzten Kapitel: Matt hat alle in den Wahnsinn getrieben, Genai ist wieder gekommen und hat den Kindern offenbart dass 'das Böse' es nur auf Tai und ihn abgesehen hat. Darauf hin hat sich Matt mit Gabumon auf die Suche nach Tai gemacht. Welchen er auch findet. Sie werden angegriffen und Mimi und Sora kommen ihnen zur Hilfe. Tai kann sich an nichts erinnern was passiert ist nachdem er bei Izzy angekommen ist. Sie alle sind zu Genais Haus zurückgekehrt haben doch übernachtet und sind am nächsten Morgen aufgebrochen um nach Hause zu gehen. Agumon machte sich Sorgen weil er sich eigenartig fühlte. Danach werden sie von einigen Digimon angegriffen. Alle Digimon digitieren auf ein Armorlevel oder Ultra. Als allerdings Agumon digitiert, digitiert es zu Skullgreymon und setzt die anderen Digimon außer Gefecht. Tais Wappen hat danach angefangen Schwarz zu leuchten und er ist in die Knie gegangen. Dann tauchte das Digimon (eine Frau) auf, das für alles verantwortlich war. Gott was ein Roman -.- ich will euch aber nicht länger mit vergangenem Langweilen)

„Was hast du mit Agumon gemacht?“ fragte er schon ziemlich wütend, hielt seinen Freund allerdings immer noch fest, so als ob jener gleich umkippen würde und dann halt brauchen würde. Tai hatte aber auch noch nicht reagiert. Er zitterte immer noch am ganzen Körper und presste die Hände an den Kopf. „Mit diesem Digimon habe ich überhaupt nichts gemacht.“ Spöttisch tätschelte es Skullgreymon über den Knochen Fuß. „Ach wirklich, dass soll ich dir glauben?“ es nickte. „Ja das solltest du. Immerhin hatte ich es ja nicht in meiner Gewalt oder?“ „Und wieso ist es dann nicht richtig digitiert?“ Das Digimon seufzte lautstark. „Was meinst du was das schwarze Licht zu bedeuten hatte? Dreimal darfst du Raten.“ „Dann hast du etwas mit Tai angestellt und was?“ „Falsch antwort. Skullgreymon?“ Wie auf Kommando bewegte sich das Digimon und zielte auf Matt und Tai.

„Renn.“ Hörte Matt kaum hörbar jemanden flüstern. Es war Tai. Seine Hände waren gesunken, aber seine Augen noch fest geschlossen. Matt starrte seinen Freund nur fassungslos an, was dieser ja nicht mitbekam. Dann öffnete dieser seine Augen, sie waren Schwarz. Matts Augen weiteten sich und er wich etwas zurück. Tais blick ging an ihm vorbei zu dem Knochigen Digimon welches gerade abfeuerte. Der Braunhaarige Junge stieß den Blondenen heftig zur Seite so dass dieser unsanft, aber weit genug entfernt auf dem Gras landete. Ein lauter Knall war zu hören und dann versperrte eine riesige Staubwolke die Sicht. „Tai?!“ rief Matt verzweifelt und sah in den Rauch.

Auch die anderen Digiritter sahen nur fassungslos in die Richtung in der Skullgreymons Attacke aufgeschlagen war. Der Blondhaarige hatte sich wieder aufgerichtet und ging nun langsam in Richtung Staubwolke, allerdings langsam. Er wollte auf keinen Fall etwas sehen was er später nicht verkraften würde. (wenn ich gemein wäre könnte ich jetzt aufhören XD)

Als sich die Sicht langsam klärte, waren unschwer die Umrisse eines Jungen zu sehen. Eines Jungen mit Brauner Wuschelmähne. (wer ist das jetzt) Er hatte die Arme schützend vor das Gesicht gehalten, welche er langsam sinken ließ. Ein Rinnsal Blut lief seine Schläfe herunter das von einer Platzwunde stammte. Ansonsten schien er keine großen Verletzungen zu haben. Tais Augen öffneten sich wieder. Niemand von den anderen konnte das Schwarz darin erkennen. „Um auf deine Frage zurück zu kommen,...“, fing das Digimon wieder an zu reden und ging dabei auf Tai zu. Als sie direkt vor ihm stand griff sie ihm an den Hals und riss ziemlich ihm unsanft das Wappen herunter. „Sieh selbst.“ Und warf es Matt entgegen.

Der Blondschoopf fing das Wappen auf. Sah dem Digimon erst verständnislos entgegen, besah sich dann aber die Kette die er in der Hand hielt. Seine Augen weiteten sich auf Anblick des Schwarzen Wappens. Dann sah er wieder zu dem Digimon welches grinste. „Was hast du mit dem Wappen angestellt?“ Die anderen Digiritter verstanden nun gar nichts mehr. „Nichts sieh doch her.“, Das Digimon griff nun auch sich an den Hals und zog sich eine Kette über den Kopf. Hielt sie dann in die Höhe, Richtung Matt. Jetzt wusste auch dieser nicht mehr was er sagen sollte. Er starrte nur dem Achteckigen, Orangen Anhänger entgegen. „Jetzt bist du sprachlos? Zunge verschluckt?“ immer noch zierte ein grinsen das Gesicht der 'Frau'.

Die anderen Digiritter sahen genauso fassungslos in die Richtung der drei. „Was hat diese Viech bloß vor?“ fragte Ken, erwartete allerdings nicht mal eine Antwort. „Egal wir müssen den beiden doch irgendwie helfen.“ Kam es von Davis der seinen Blick über die Digimon schweifen ließ. Einige von ihnen waren schon wieder recht fit, anderen hingegen waren noch leicht benommen. „Ich hab eine Idee.“ Schon war Kari zu ihrem Digimon geeilt und kniete sich zu ihm. „Gatomon meinst du das du digitieren kannst?“, Gatomon nickte nur sah Kari allerdings ziemlich skeptisch an. „Patamon was ist mit dir?“ „Ah jetzt versteh ich das.“ Auch T.K ging zu ihnen hinüber und erntete denselben Blick von seinem Partner wie Kari. Patamon und Gatomon sahen sich gegenseitig an, dann sahen zu ihren Menschlichen Freunden und verstanden sofort. „Gut dann los.“ Die restlichen Digiritter betrachteten das Geschehen nur still.

„Patamon digitiert zuuuuuu Angemon.“

„Gatomon ultradigitation zuuuuuu Angewomon.“

Beide Engelsdigimon standen nun vor der Traube Jugendlicher. Jene traten nun zur Seite um nicht möglicher Weise von irgendwas getroffen zu werden. Nachdem die beiden freie Bahn hatten machten sie sich auch sofort ans Werk. „Los beide zusammen!“ riefen T.K und Kari gleichzeitig. „Kraft des Lichtes!“ „Himmelspfeil!“ beide Attacken nahmen Kurz auf die Barriere die alle bisher am weiter gehen gehindert hatte. Und tatsächlich die Wand löste sich auf.

Matt bekam von all dem Treiben hinten nichts mit, sondern starrte weiterhin auf das Wappen welches das Digimon in seinen Händen hielt. „Wie...wie hast du das gemacht?“ „Das war nicht schwer. Einer zerstörten Seele seine stärkste Fähigkeit zu rauben.“ Grinste es und lag seine Hand auf Tais Schulter. Seine Augen waren immer noch tiefschwarz und wirkten tot. „Himmelspfeil!“ ertönte es und ein leuchtender Pfeil schoss auf das Digimon zu. Erschrocken wich es der Heiligen Waffe aus und starrte wütend auf Angewomon welche gerade im Schlepptau mit den anderen

Digiritter zu ihnen stieß. „Matt alles in Ordnung?“ Sora rannte zu ihrem Freund, der erst jetzt zu realisieren schien was passierte. „Ja mir geht’s gut.“ Mit einer unauffälligen Handbewegung ließ er das schwarze Wappen in seine Hosentasche gleiten und hoffte die anderen würden nicht danach fragen. °Das würde sie nur noch mehr beunruhigen. ° Während dessen tippte Izzy wieder auf seinem Laptop herum. „Ok ich hab’s.“

Blackomegamon, Schwarzes Furiendigimon, Typus Virus, Attacke Schwarzer Pfeil, 2. Attacke Himmels Explosion.“

(ich komm auf Ideen Furiendigimon XD) Angewomon und Blackomegamon waren in der zwischen Zeit mit einem Zickenkrieg beschäftigt. Kari sah dabei nur kurze zeit zu und beschäftigte sich dann mit ihrem Bruder, der wie angewurzelt immer noch an der Selben Stelle stand. „Tai?“ fragte sie kleinlaut als sie auf ihn zuging. Kurz danach stand Kari vor ihm und erschrak als sie in seine Augen sah. „Kari was ist?“ fragte nun T.K und lief zu dem Mädchen. Als auch sein Blick zu dem Älteren schweifte, weitete sich sein Blick. „Argh!“ stöhnte Angewomon und landete auf dem Boden. Angemon griff schnell nach ihrer Hand, zog sich nach oben so dass sie der Attacke des Gegners entging. Sie digitierte in der zeit wieder zurück zu Gatomon.

Matt und der Rest der Gruppe fanden sich nun auch bei Kari und T.K ein. „Schluss mit den Spielchen.“, Wieder grinste Blackomegamon. Mit einer Geste ihrer Arme flogen alle Digimon und Partner zur Seite, abgesehen von Matt, Tai und Gabumon. Skullgreymon fing kurz darauf an zu qualmen (nicht Rauchen -.-) und verwandelte sich zurück in Koromon. Mit einem gezielten tritt nach dem rosa Digimon landete es bei denn drein. „Himmels Explosion!“ eine art Blitz kam vom Himmel und schlug genau vor den nun vieren ein. Durch die Starke Druckwelle wurden sie in die Luft geschleudert aus dem Sichtfeld der Anderen. „MATT! TAI!“ schrieen alle gleich zeitig. „Wir sehen und bald wieder Digiritter.“ Blackomegamon grinste noch einmal und löste sich dann in Luft auf. „Los hinterher.“ Sagte Davis und rappelte sich vom Boden auf. „Wem? Dem Digimon?“ „Nein Cody. Tai und Matt.“ Auch die anderen standen auf. Kari nickte. „Ja gehen wir.“

++*+*+*+Ortwechsel+*+*+*+*+*+*

Langsam öffnete Matt seine Augen. Er richtete sich auf und sah sich um. Gabumon stand neben ihm und blickte ihn fröhlich an. „Matt bin ich froh das es dir gut geht.“ Lächelte es. „Mein Kopf fühlt sich an als wäre er auf Beton aufgeklatscht.“ Stöhnte eine Stimme hinter den beiden. „Tai?“ fragte Matt und wand sein Gesicht der Stimme entgegen. „Ja wieso fragst du? Ist außer und beiden noch einer hier.“ Der Braunhaarige saß ebenfalls aufrecht im Gras und wischte sich gerade notdürftig das Blut von der Stirn. „Schon gut. Schadensbericht?“ Der Blonde stand etwas wacklig auf und besah sich seinen Freund der zu ihm hoch schielte. Dann stand er auch auf. „Eine Platzwunde am Kopf, ein oder zwei beleidigte Rippen und höchstwahrscheinlich hab ich mir die Schulter ausgekugelt. Was ist mit dir?“ Während seiner Erklärung hatte Tai sein Koromon aufgehoben welches noch Bewusstlos zu sein schien. „Schätze ne leichte Beule am Hinterkopf und ne verstauchte Hand. Ansonsten geht’s. Gabumon?“ „Mir fehlt nichts.“ Sagte das Digimon mit dem Pelz.

„Gut dann suchen wir mal die anderen würd’ ich sagen.“ „Ja du hast Recht Tai aber in

welche Richtung sollen wir gehen. Ich hab nämlich keine Ahnung wo die anderen sind.“ „Klasse.“ Seufzend lies sich der Braunhaarige ins Gras fallen, was er aber auch sofort wieder bereute da durch wieder seine Rippen beschwerten. Matt nahm neben seinem Freund Platz und starrte in den Wald hinein. „Und jetzt?“ „Frag mich ma was leichteres.“ lange sagte keiner von ihnen etwas. Sie saßen nur neben einander und starrten Löcher in die Luft. „Matt?“ „Was denn?“ „Wie sind wir eigentlich her gekommen?“ mit hochgezogenen Augenbrauen sah der Blonde seinen Freund an. „Bist wohl auf dem Kopf gelandet oder warum weißt du das nicht mehr?“, Tai sah kurz zu Matt, dann zu Koromon welches auf seinem Schoß schlief. „An was kannst du dich denn noch erinnern?“

„Also wir waren grad unterwegs. Und dann haben uns diese Snimon angegriffen. Koromon ist zu Skullgreymon digitiert und hat auf uns zwei geschossen und danach...alles weg.“ Matt seufzte. „Ach so.“ er sah in den Himmel. °Er kann sich daran also nicht mehr erinnern. ° „Was ist denn danach noch passiert?“ Tai sah seinen Freund an welcher ihn nur komisch musterte. „Nicht viel. Die Attacke hat mich nicht getroffen du hast mich vorher aus der Schusslinie geworfen.“ Der Braunhaarige nickte. „Daher hab ich wohl die Platzwunde was?“ diesmal nickte Matt. Dann stand er auf. „Komm lass uns die anderen suchen.“ „Und wo lang Mr. Ich-weiß-alles?“ Auch Tai stand auf und blickte sich um. „Eigentlich egal meinst du nicht.“

Der Junge schüttelte nur den Kopf und klopfte seinem Freund mit der Hand auf die Schulter. „Kumpel, du bist das einzige was ich nie verstehen werde.“ „Ach wirklich und was ist mit Mathe?“ „Ok hast ja recht.“ Beide grinnten sich an. Gingen dann einen unbekanntem Weg entlang in der Hoffnung den Rest der Gruppe zu finden. Nicht ahnend das sie genau in die entgegen gesetzte Richtung hätten gehen müssen.(Männer halt)

++*+*+*+Ortwechsel+*+*+*+*+*+*

„Hoffentlich geht's den beiden gut.“ Sagten Kari und Sora schon immer abwechselnd, während die minimierte Gruppe durch den Wald streifte. „Ganz sicher macht euch keine Sorgen. Ihr wisst doch den zwei passiert so schnell nichts.“ Versuchte Mimi beide aufzumuntern was anscheinend auch etwas half. „Ja du hast Recht.“ Lächelte Sora ihre Freundin an.

„Mir will das einfach nicht einleuchten.“ Sagte Izzy der etwas weiter vorne mit Joe und T.K lief. „Was denn?“ fragte letzterer. „Na überleg doch mal. Wenn Blackomegamon wirklich vor hat Matt und Tai zu töten warum hat es dass dann nicht getan. Es hatte die Möglichkeit und freies Schussfeld.“ Joe nickte. „Du hast Recht. Meinst du es hat noch etwas anderes vor?“ „Ganz sicher. Aber trotzdem, ich frage mich was es bring die beiden von der Gruppe zu trennen. Gut wir wären jetzt ein etwas leichteres Ziel aber...“ „BINGO!“ rief Yolei und alle zuckten zusammen. „Yolei ich krieg ja fast en Herzinfarkt, was ist denn los?“ fragte Davis und fasste sich mit der rechten Hand ans Herz. „Kari hat ne Mail bekommen und ratet mal von wem?“ „Keine Ahnung sag's uns einfach.“ „von Tai und Matt und es geht ihnen gut.“ Sagte Kari und strahlte übers ganze Gesicht. „Gott bin ich erleichtert.“ Rief T.K und auch Cody und en sah man die Erleichterung an.

„Und haben sie auch geschrieben wo sie sich aufhalten?“ fragte Izzy und blickte zu Kari hinüber. Sie schüttelte den Kopf. „Er hat geschrieben das sie keine Ahnung wo sie

sind oder wo wir sind. Aber schon nach uns suchen.“ „Na ja dann wollen wir sich wohl besser auch mal weiter suchen.“ Sagte Davis und ohne auch nur eine Antwort zu erwarten lief er weiter. „Bingo!“ rief Yolei wieder und ging ihm nach. Die anderen folgten.

++*+*+*+Ortwechsel+*+*+*+*+*+*

„Vielleicht sollten wir denn anderen mal ne Mail schreiben, dass es uns gut geht.“ Meinte Koromon das inzwischen wieder aufgewacht war und von Tai getragen wurde. „Wäre keine Schlechte Idee oder?“ sagte nun auch Matt. Tai zuckte nur mit den Schultern oder besser gesagt mit einer Schulter. „Kann ja nicht schaden. Wenn wir, wie nach deiner Erzählung Wort wörtlich in die Luft geflogen sind, machen die sich bestimmt riesen Sorgen.“ Der Blonde nickte und kramte in seiner Jackentasche nach seinem D-Terminal. Er zog das genannte Gerät aus der Tasche und klappte es auf. Doch als er die eben geschriebene Mail abschicken wollte gab das Terminal seinen Geist auf.

„Was denn jetzt los?“ „Mhm?“ Fragend drehte sich Tai zu seinem Freund um der stehen geblieben war und auf seinem Digiterminal herum drückte. „Ich glaub das Ding kann ich entsorgen.“ „Ist es kaputt?“ „Nein weißt du ich will ein neues Model. Was ne frage Tai. Ich glaube die Explosion vorhin hat dem Teil den Rest gegeben.“ Seufzend packte er das 'kaputte' Terminal wieder ein. „Dann versuch ich's mal mit meinem.“ Tai drückte Matt Koromon in die Hand und holte mit der rechten Hand (weil er sich die andere ja ausgekugelt hat ^^ für die, die es schon vergessen haben) sein D-Terminal heraus. Doch auch dieses versagte. „Mist.“ „Was sag ich.“ „Fantastisch und jetzt?“ Matt zuckte nur mit den Schultern und drückte seinem Freund Koromon wieder in die Arme. (in den Arm XD) „Gehen wir am besten weiter.“ Meinte das rosa, runde Digimon und die anderen drei nickten.

++*+*+*+Ortwechsel+*+*+*+*+*+*

PIEP! PIEP! ertönte es aus Richtung T.K. „Huch.“ Sagte er und kramte in seiner Tasche. „Schon wieder ne E-Mail?“ „Ja anscheinend.“ Sagte der blonde zu Davis als er die E-Mail las. „Von wem den?“ fragte Kari. „Matt. Er sagt dass wir schon mal ohne sie nachhause sollen. Damit sich unsere Eltern nicht solche Sorgen machen müssen.“ (ich weiß ich bin verwirrend aber das hat schon alles seine Richtigkeit ^^) „Das meinen die Hoffentlich nicht ernst.“ Meinte Sora geschockt. T.K nickte. „Doch, ich glaube sogar sehr ernst. Aber irgendwie haben sie auch Recht. Wir fehlen jetzt schon seit fast zwei Wochen in unserer Zeit.“

„Ja gut. Dann gehen wir.“ Sagte Cody und blickte in die Runde. „Sicher?“ „Ich bin auch dafür. Sora mach dir keine Sorgen. Die beiden haben doch Agumon und Gabumon. Und sie haben uns geschrieben, dann kann es ihnen ja nicht schlecht gehen.“ Lächelte Mimi ihrer Freundin gut zu. Sie seufzte. „Ich hoffe ihr habt Recht. Also gut gehen wir.“ Alle gingen los in Richtung des nächsten Fernsehers. Nur Kari blieb noch kurz zurück und sah in den Wald hinein. Gatomon, T.K und Patamon liefen auf sie zu. „Kari was ist?“

„Ich hab so das Gefühl dass irgendwas passieren wird wenn wir gehen.“ Sagte sie leicht ängstlich. T.K sah den anderen nach die gar nicht mitbekamen das sie fehlten. „Dann suchen wir die beiden. In Ordnung.“ Er lächelte ihr aufmunternd zu. Sie wurde daraufhin leicht Rot und nickte. „Denn wenn es eines ist was ich in all den Jahren

gelernt haben, dann dass das dich dein Gefühl noch nie betrogen hat. Und jetzt komm.“ T.K nahm sie bei der Hand und ging mit ihr in den Wald hinein. Patamon und Gatomon sahen nur grinsend zu und folgten ihren Partnern.

++*+*+*+Ortwechsel+*+*+*+*+*+*

Langsam verabschiedete sich auch die Sonne in den Feierabend und ging im Horizont unter. Tai, Matt und Gabumon liefen nun schon den halben Tag über nur in der Gegend herum. Koromon, welche immer noch auf Tais Arm lag, schlief bereits friedlich. „Wollen wir nicht so langsam Rats machen?“ fragte Gabumon und sah die beiden Jungs an. Beide nickten und ließen sich aufs Gras fallen.

Während sich der Braunhaarige vorsichtig ins Gras legte mit Koromon auf dem Bauch, flüsterte Matt seinem Digimon etwas zu. Dieses nickte nur, ging zu Tai hinüber, nahm Koromon hoch und ging etwas weiter entfernt in den Wald. Der Junge setzte sich auf und sah Gabumon mit hochgezogenen Augenbrauen nach. „Matt. Dein Digimon ist noch merkwürdiger als du.“ (so jetzt kommt eine etwas eigenartige Stelle und ich will noch mal darauf hinweisen: Dies ist keine TaiTo!) „Tai ich will dich was fragen. Ich möchte dass du mir ehrlich antwortest. Und ich kann mir auch vorstellen das du sagst das es mich nichts angeht was es doch tut.“ Jetzt sah Tai Matt an immer noch leicht eigenartig. „Äh. Ok frag ruhig.“

Matt holte noch einmal tief Luft und versuchte in seinem Kopf erstmal seine Vorgehensweise zu schildern. Er beschloss sich nicht um den Heißen Brei herum zu reden sondern Tai direkt zu fragen. „Tai. Stimmt es das du Vergewaltigt wurdest?“ deutlich sah der Blonde den Schock in seines Freundes Augen und er glaubte sogar ihn zittern zu sehen. Dieser schien sich doch recht schnell wieder zu fangen. „Was redest du denn für en Müll zusammen?“ Matt seufzte nur. „Tai ich kenne dich lang genug um zu merken wenn du lügst.“ „Wo hast du den Schrott den bitte aufgegabelt. Ich lüge nicht.“ Der Blonde sah seinem Freund in die Augen. Sogar einem völlig Fremden wäre aufgefallen das er log. „Sag mir die Wahrheit. Bitte.“ °Oh Gott seit wann flehe ich denn. Aber er ist dein bester Freund und er braucht jetzt deine Hilfe. Auch wenn das heißt das du dich erniedrigen Musst. ° Doch Tai legte es ja darauf an auf Stur zu schalten. „Ich hab echt keinen Schimmer wo von du Redest Alter. Hab ich das irgendwo auf der Stirn stehen oder wie kommst du darauf?“ Nachdem sein Freund dies gesagt hatte konnte Matt ihn nun sehr deutlich zittern sehen. „Weil es uns das Digimon gesagt hat.“ „Uns. Wem hat es dass den noch aufgetischt?“ Tais Stimme klang schon sehr gereizt, allerdings nicht wirklich glaubwürdig. „Mimi und Ken.“

Etwas weiter entfernt. „Und hörst du was?“ fragte Gabumon Koromon etwas entfernter im Wald. „Ja ich glaube es geht darum das irgendwas mit Tai passiert ist und Matt wissen will was. Nur Tai tut so als wäre nichts.“ Gabumon nickte und sah hinüber zu den beiden. °Hat das vielleicht dieses Digimon gemeint? °

Tai sah auf den Boden. Sein Pony (wenn man das so nennen kann ^^°) verdeckte sein Gesicht. „Aha und dem Viech glaub ihr dann so einfach?“ Tais Stimme klang schon leicht brüchig und sehr leise. „Darum geht’s doch gar nicht. Du benimmst dich anders.“ (früh aufgefallen) „Ich bitte dich. Die letzten zwei Wochen hast du auch nichts bemerkt.“, Er wurde immer leiser je länger er sprach. Dann sah er Matt in die Augen. „Und auf einmal willst du mir Helfen? Danke aber nein, danke.“ Tai stand auf und wollte in Richtung Wald gehen als Matt ihn festhielt. „Wieso redest du dann nicht mit

mir. Wenn es dich schon so lange Quält?“ „Fass mich nicht an!“, Tai stieg Matt zurück ins Gras und rannte dann in Richtung Digimon. „Habt ihr auch alle mit bekommen ja?“ keifte er sie an und rannte dann weiter. „Was hat er den?“ fragte Koromon traurig. Matt kam zu ihnen. „Wir müssen ihm nach bevor er noch was dummes anstellt.“

(so endlich die andere Hälfte fertig ^^
hoffe es gefällt euch und lass mit ein zwei kommis da
Schöne Grüße AniFan06)

Kapitel 9: Ich versuch dich zu verstehn (Part 2)

(Sicht von Tai)

Wo ich hinlief war mir eigentlich total egal, ich wollte nur weg. Von wegen er würde mich verstehen oder kennen, wenn das so wäre wüsste er das ich nicht darüber reden wollte. Matt sollte mein bester Freund sein, der mir Hilft wenn ich welche brauche und die Klappe hält wenn er es soll. (wie nett würde ich mich auch nicht dran halten)Aber gut das rechtfertigte nicht die Digimon anzuschreien. Ich war ein Arsch und jetzt fühlte ich mich auch noch Schuldig. Besser konnte dieser Tag kaum werden. Es sei denn ich wird jetzt auch noch von so nem komischen Digimon entführt das meint die Weltherrschaft an sich zu reißen. Hurra mein Sarkasmus war noch vorhanden, ein gutes Zeichen.

Irgendwann, als ich endgültig all meine Orientierung verloren hatte, blieb ich stehen, Lehnte mich gegen einen Baum und lies mich an diesem herunter gleiten. Mein Herz klopfte und mir rauschte das Blut in den Ohren. Jetzt wollte ich einfach nur allein sein. Mit niemandem reden oder sehen. Meine Gedanke schweiften wieder ab zu dem was vor wenigen Minuten, oder waren es Stunden es war mir eigentlich total egal, passiert war. °Warum bin ich eigentlich so aus der Haut gefahren? Ich bin echt ein Idiot. Manchmal frage ich wie es die anderen mit mir aushalten. ° Mein Kopf dröhnte. Die Erinnerung an das Gesprächs Thema gingen über zu dem Abend an dem mir das passierte.

++*+*+*+*+*+*+Flashback+*+*+*+*+*+*+*

(Sicht des Erzählers)

„Yagami schießt ein Tor. Das Team der Obaida Schule gewinnt 3:1!“ hallte es von den Lautsprechern des Sportplatzes wären das Gewinner Team vor Freude auf dem Feld rum rannte. Jubelnde Zuschauer und ein strahlender Trainer sahen dabei zu wie die Jungs ihren Sieg feierten.

Nach einiger Zeit verließen auch die letzten Zuschauer und Fans die Tribüne während die Spieler sich in den Duschen und Umkleide Kabinen wieder ausgeh Tauglich machten. (Sprich Waschen und Umziehen) Nach und nach gingen auch diese Nach Hause. „Taichi!“, rief der Trainer dem Braunhaarigen Jungen zu der gerade das Schulgelände verlassen wollte. „Ich komm in deiner Straße vorbei. Soll ich dich fahren?“ sagte der lächelnde Mann Mitte 40 und ging auf Tai zu. Dieser zuckte mit den Schultern. „Wieso nicht. Danke.“

Im Auto war es ziemlich Still. Weit war es eigentlich nicht von der Schule bis zu Tai nachhause. Doch dass sollte sich ändern. Tai sah leicht abwesend aus dem Fenster als sie an seiner Straße vorbei fuhren. „Ähm Trainer. Wir hätten abbiegen müssen.“ „Ich weiß.“, Der 40 Jährige schloss die Türen und konzentrierte sich dann weiter aufs Fahren. „Wir fahren wo anders hin.“ „Und wohin wenn ich fragen darf?“ „Darfst du nicht.“ Ein ungutes Gefühl stieg in seinem Magen hoch, allerdings immer noch mit der Hoffnung heil aus der Sache heraus zu kommen, wie sonst auch immer.

Sie hielten vor dem Haus des Trainers. Dieser Stieg aus, ging um das Auto herum und zog Tai recht unsanft aus dem Fahrzeug. Der Braunhaarige wehrte sich, allerdings nicht lang. Der Trainer drückte ihm ein mit Betäubungsmittel getränktes Tuch vor Mund und Nase. Kurze Zeit noch versuchte der 16-Jährige sich aus dem Griff des Erwachsenen zu befreien bis er das Bewusstsein verlor. Später als er wieder zu sich kam, war er in einem dunklen Raum. Kaum größer als eine Wäschekammer. Dann wurde die Tür geöffnet und Licht fiel in den Raum. Tai wollte das noch blendende Licht mit der Hand abschatten, als er merkte das einige Fesseln dies verhinderten. Die Person trat ein und schloss die Tür hinter sich.

(ich werde hier aus 2 Gründen nicht weiter schreiben. 1. weil ich solche Stellen absolut nicht schreiben kann und 2. weil ich nicht will das dieses Kapitel adult wird. Es wissen ja hoffentlich alle Leser was dort jetzt passiert.)

Etwas später wachte der Junge auf. Mit Schmerzen am ganzen Körper, noch gefesselten Händen und mit dem widerlichen Gefühl nicht mehr Leben zu wollen. Tai lag in einer Lache gemischt aus Blut, Abwasser dem Geruch zu Folge und einer weichen nicht definierbaren milchigen Flüssigkeit. Ihm war furchtbar schlecht, schwindelig und hatte das Gefühl gleich kotzen zu müssen. Der Junge setzte sich unter Schmerzen auf. Alles drehte sich, als hätte er Drogen genommen. Er löste die Fesseln an seinen Handgelenken, stand auf und ging so gut es ging zu seiner Kleidung. Zog sich die dreckigen, feuchten und leicht zerrissenen Sachen an und schritt dann zu Tür. Öffnete dann die nicht verriegelte Tür und sah auf den Spielplatz bei dem die zuvor gehalten hatten.

Tai kannte diesen Ort, er kannte ihn sehr gut. Hier war er oft mit Kari gewesen und hier war sie auch damals vom Krankenwagen abgeholt worden. Diese Erinnerung steigerte das Kotzgefühl um ein vielfaches, ließ ihn aber auch aufatmen. Es war nicht besonders weit bis zu ihm nach Hause.

Er schleppte sich durch die dunklen Straßen und ließ an einer Kirche den Blick zur Turmuhr schweifen. 23:48 seine Eltern würden ihn umbringen. Tai hatte nämlich nicht vor seinen Eltern zu erzählen was passiert war. Er hasste es wenn andere sich um ihn sorgten. Bei dem großen Mehrfamilienhaus angekommen hieß es sich erstmal die Treppen hoch schleppen. Vor seiner Haustür stoppte er und kniete sich runter zur Fußmatte unter der immer ein Haustürschlüssel lag. Schnell und leise schloss er diese dann auf, legte den Schlüssel wieder unter die Matte und trat in die Wohnung ein. Im Wohnzimmer brannte noch Licht und die Stimme seiner Schwester war zu hören, ansonsten war alles Still.

Doch lange blieb das nicht so. Kari hatte bis eben telefoniert und wollte den Hörer zurück zur Ladestation stellen und sah dabei beiläufig ihren Bruder. „Tai da bist du ja. Ich hab mir schon Sorgen gemacht. Wo warst du denn und was ist mit deinen Klamotten passiert?“, das Mädchen ging auf den Jungen zu der an ihr vorbei ins Bad rannte und sich endgültig übergeben musste. Kari sah etwas geschockt zu wie ihr Bruder nähere Bekanntschaft mit der Kloschüssel schloss und ging wieder auf ihn zu. „Tai?“ fragte sie etwas ängstlich. Der Angesprochene hustete kurz und antwortete dann. „Toran* hat mich noch zu sich nach Hause eingeladen um den Sieg heute zu feiern und dabei ist wohl etwas viel Alk geflossen.“, (*Toran ist ein Junge aus Tais Fußballmannschaft) „Wo sind Mom und Dad?“ Man konnte Kari gerade zu erleichtert

Aufatmen sehen als sie dies hörte und Tai half seine ramponierte Jacke auszuziehen. „Sie sind bei Oma. Ihr ging's nicht gut. Und keine Sorge ich erzähl ihnen schon nichts.“ Sie zwinkerte ihrem Bruder zu und ging dann wieder in den Flur um die Jacke aufzuhängen.

Kurz lächelte Tai ihr dankbar nach, füllte dann aber das Waschbecken mit Wasser. Er hielt seinen Kopf hinein und versuchte das Geschehnis von eben in die hinterste Ecke seines Gedächtnisses zu befördern. Es sollte ihm schließlich niemand ansehen das es ihm, nett ausgedrückt, scheiße ging.

++*+*+*+*+*+Flashback ende+*+*+*+*+*+*+*

Fast hätte Tai sich wieder übergeben an Erinnerung dieses Abends. Er war so froh gewesen dass Kari nicht weiter gefragt hatte und auch sonst nichts bemerkt hatte. Was ihm jetzt allerdings wenig nützte. Matt wusste es, genauso wie Mimi und Ken. „Fantastisch.“ Flüsterte es leise zu sich selbst. °Ich bin auch genial. Ich bin jetzt mitten im Wald. Hab keine Ahnung wo ich bin und hab nicht mal eine Digimon dabei. Ganz toll gemacht. ° er legte eine Hand in den Nacken und schaute in die Baumkronen. Dann fuhr er zusammen. Er fühlte das Band seines Wappens gar nicht. „Super was kann den Heute noch alles schief gehen?“ fluchte er. „Noch so einiges mein Freund.“ Tai schrak auf. Ein Digimon war vor ihm und sah auf ihn herunter. °Klasse. Diesen Tag sollte ich als persönlichen Glückstag werten. ° Als er sich das Digimon länger betrachtete stand er auf. „Du siehst aus wie Lady Devimon nur sah sie bei weitem Lebendiger aus als du.“ „Deine Sprüche gehen einem echt auf den Geist weißt du das. Deine Freunde sind sicher froh dich los zu sein.“ „Wie meinst du das schon wieder, alte Schrulle?“ „Das zeige ich dir an einem anderen Ort.“, Es hob die Hand und Augenblicklich schlossen sich Tais Augen und er sank zu Boden. „Na endlich hält der Junge mal die Sabbel. Der ist ja nicht zum Aushalten.“ Seufzte das Digimon und Schulterte den Jungen.

(Matts Sicht)

„Tai wo steckst du denn schon wieder?!“ rief ich nun schon seit einer geschlagenen Stunde während ich mit Koromon im Arm auf Garurumons Rücken durch den Wald ritt. °Das nächste Mal fass ich ihn lieber mit Samthandschuhen an. Hätte ich den ahnen können dass er gleich abhaut. ° (ja hättest du) Koromon sah sich besorgt um bei unserer Tour durch den Wald. Es machte sich vorwürfe weil es dachte es hätte mit schuld. Allerdings war es voll und ganz meine.

Ich griff in meine Hosentasche und holte das Wappen hervor. Nichts hatte sich geändert. Immer noch war es Schwarz, doch auf einmal wurde es ganz warm. °Was ist denn jetzt los? ° Dann leuchtete es Plötzlich wieder und alles wurde schwarz.

++*+*+*+*+*+Ortwechsel+*+*+*+*+*+*+*

(Sicht des Erzählers)

Kari, T.K, Patamon und Gatomon waren eine ganze Strecke vorangekommen. Da es schon Abend geworden war hatten sie sich an einer Lichtung nieder gelassen. Die anderen Digiritter waren auch wieder umgekehrt als sie merkten das Kari und T.K fehlten, waren allerdings noch weit entfernt. Für die 4 war es recht ruhig bis plötzlich das schwarze Licht des Wappens erschien. „Was ist das, T.K?“ „Ich weiß es nicht. AHHHH!“ das Licht erfasste sie und alle fielen zu Boden. Nicht anders war es bei dem

Rest der Digiritter.

*++~++*die Auswirkung des Schwarzen Lichts*++~++*

„Kari Aufwachen du kommst sonst zu spät!“ rief Frau Yagami aus der Küche. Das Mädchen schlug die Augen auf. °Was ist denn jetzt los? ° sie lag in einem Einzelbett. Als sie sich aufsetzte und sich im Zimmer umsah stutze sie. Auf den Regalen standen nicht wie üblich die Pokale ihres Bruders, sondern Bilder von ihr und T.K. Ihre Mutter kam in den Raum und unterbrach ihre Gedanken. „Kari kommst du jetzt mal aus den Federn.“ Kari sah ihre Mutter etwas geschockt an. „Mom wo ist den Tai.“ Die Frau zog die Augenbrauen hoch. „Er liegt doch da und jetzt komm Frühstück.“ Dann verließ sie wieder den Raum. Kari sah ihrer Mutter etwas perplex nach und dann auf die Stelle auf die ihre Mutter gedeutet hatte. Dort auf der Bettdecke lag zusammen gerollt ein kleines braunes etwas auch Kater genannt.

Das Katerchen streckte sich und tapste dann vom Bett und sah Kari vom Fußboden aus ins Gesicht. Diese stand auf, nahm das Kätzchen hoch und kraulte es. „Irgendetwas stinkt hier ganz gewaltig.“ Sie verließ ihr Zimmer und ging mit dem Kleinen Kater ins Esszimmer. „Ah da ist ja der kleine Schlawiner.“ Sagte ihr Vater der hinter der Zeitung hervor schielte. „Was hat er den gemacht?“ fragte Kari und setzte den kleinen Kater ab. „Das weißt du doch er hat vorhin auf dem Tisch das Essen geklaut.“

°Der Name passt gut zu dem Katerchen. ° Kari lächelte und setzte sich an den Tisch. Schlag schnell ein bisschen Frühstück herunter und zog sich dann um. °Ob die anderen Tai auch vergessen haben. Oder hat er nie existiert? ° stellte sie sich die frage auf dem Schulweg. Es blieb ihr allerdings keine Zeit darüber Nach zu denken als sie von T.K gerufen wurde. „Hey Hikari-chan!“ „Hallo Takeru.“ Sie kam auf ihn zu. „Nanu hat dein Bruder wieder verschlafen?“ „Das ist ja das Problem. Ich muss mal dringend mit dir reden.“ „Kari! T.K!“ beide zuckten zusammen. Mimi kam gerade angelaufen. „Hallo Mimi. Wieso bist du denn nicht in Amerika?“ Mimi sah T.K eigenartig an. „Was soll ich denn in Amerika. Hast wohl schlecht geträumt was?“ die beiden Jüngsten sahen sich an. „ne alles klar Mimi. Wir müssen jetzt auch in die Klasse. Bis nachher.“ T.K winkte beiläufig und schnappe sich dann Kari am Handgelenk. Im eil Tempo in Richtung Klasse. T.K lief schon mal vor während Kari langsam folgte. „Also jetzt wird’s echt schräg.“ Sagte T.K plötzlich als er in der Tür zum Klassenraum stand. „Was ist den los?“ nun kam Kari auch in den Klassenraum und sah was ihr Freund meinte. Davis trug keine Googles. „Hallo Davis.“ „Hi Kari. T.K.“ bei letzterem wurde sein Blick finster. „Ähm Davis wo sind den deine Googles?“ „Weißt du das nicht mehr? Die sind beim letzten Spiel kaputt gegangen, Hikari.“ „Ach äh ja ganz vergessen.“ Sie lächelte etwas schief und setzte sich dann auf ihren Platz, T.K neben ihr. „Das ist mehr als merkwürdig. Wir sollten in der Pause mit den anderen reden.“ „Guten morgen Schüler.“, Der Lehrer kam wie üblich zu Spät in den Klassenraum und stellte seine Tasche auf den Schreibtisch. „Scheinen ja heute mal alle da zu sein.“

*++~++*wieder in der Digiwelt*++~++*

Blackomegamon erreichte gerade einen Raum als Tai seine Augen wieder öffnete. Was sie allerdings wenig störte. Unsanft lies sie ihn gegen die Wand fallen und kettete ihn dort an. „Was? Was soll den der Mist jetzt?“ „Du kannst dein Mundwerk

auch keine 5 Minuten still halten oder? Kein Wunder das deine kleine Clique dich loswerden will.“ „Bitte ich hör wohl nicht richtig?“ das Digimon tat gespielt entsetzt. „Mein Gott hab ich mich verplappert. Wie schrecklich“ „Ich bitte dich als ob ich dem Mist den du verzapfst glauben schenken würde.“ „Wenn du meinen Worten nicht glaubst dann lasse ich eben taten folgen.“

(so also hier wäre das nächste kapitel
habs an 2 tagen geschriben und hoffe es gefällt euch^^
lass ein paar kommis dann ^^
Schöne Grüße AniFan06)

Kapitel 10: Zerstörtes Vertrauen

Zerstörtes Vertrauen

(So Zusammenfassung des letzten Kapitels und zwar von beiden Teilen: Beim Kampf gegen Das Digimon Blackomegamon wurden Matt, Tai, Koromon und Gabumon von den restlichen getrennt. Mit einigen geringfügigen Verletzungen setzten die 4 die Suche nach den anderen fort, wo von allerdings niemand weiß ist das falsche Mail rum gehen und somit die anderen wieder zurück schicken. Kari, T.K, Patamon und Gatomon suchen ohne Gewissheit der anderen Digiritter weiter. Matt versucht während dessen mit Tai über die aussage des Digimons zu reden, was allerdings total in die Hose ging. Er (also Tai) ist Sturer den je und verschwindet im Wald. Wird doch von Blackomegamon entführt. Matt natürlich hinterher. Was nur nicht lange hält da Tais Wappen, welches er immer noch bei sich trug, wieder schwarz Leuchtet und alle Digiritter in eine 'fremde Welt' reißt, in welcher Tai nicht richtig existiert. Blackomegamon versucht in der zwischen Zeit Tai etwas einreden will. Doch was... Das findet er heraus wenn ihr weiter lest ^^)

„Ach ja dann viel Spaß dabei. Ich halt ne Menge aus.“ Das Digimon schüttelte den Kopf und seufzte. „Du solltest dir endlich merken das ich nicht so wie deine, wenn du es so nennen willst, anderen Feinde. Wieso mit Gewalt vorgehen wenn es auch ohne geht.“ Es kniete sich zu ihm herunter und grinste. „Und wie meinst du das jetzt. Meinst du im ernst du kannst mich mit so ner blöden Ansage dazu bringen dir zu glauben?“ „Nein ich will dir nur zeigen was du so verpasst hast in diesen 2 Wochen.“ Wieder stand das Digimon auf und klatschte dann in die Hände.

Von einer Sekunde auf die nächste erschien eine Art Monitor vor den beiden. „Toll bekommt man hier auch irgendwo Popcorn?“ „Auf diese Frage werde ich jetzt nicht antworten. Sei einfach einmal Still und genieße die Vorstellung.“

*++~++*wieder bei T.K, Kari und co.*++~++*

„Gut Kinder die Stunde ist zu ende. Ihr könnt gehen und vergesst die Hausaufgaben nicht.“ Sagte Karis Japanisch Lehrerin und Packte einige Ordner in ihre Tasche. Auch Sie und T.K taten dies und verließen so schnell wie möglich den Klassensaal hinaus auf den Schulhof. In der ersten Stunde hatten sie Gesichte gehabt und danach wie schon gesagt Japanisch, dies waren zwei der Gründe so schnell wie möglich in die Pause zu kommen, ein anderer das sie unbedingt mit den anderen Reden mussten.

Und dass konnte sie auch gleich den dort saßen sie schon, bei einer Bank und redeten gemütlich. Von Davis, Cody und Yolei fehlte jede Spur. Auch Sora und Izzy fehlten. Beide gingen auf die drei Jugendlichen zu. (Joe mitgezählt) „Hey da seid ihr ja!“ rief Mimi nun schon wieder die, die zwei Jüngsten gesichtet hatte. „Hey Leute.“, Sagte auch Kari und setzte sich, T.K neben sie. „Wo sind den Izzy und Sora?“ bei ihrer Aussage weiteten sich aller anwesenden Augen. Matt schluckte. „Kari hast du das den schon vergessen?“ Mimi fing schon fast an zu weinen und auch Joe schien mit den Tränen zu kämpfen. „Was vergessen?“ „Sora ist damals in der Pyramide gestorben und

Izzy hat beim Kampf gegen Piedmon sein Leben lassen müssen. Sag bloß nicht du hast das vergessen.“

„Was aber wieso. Tai hat doch Sora aus der Pyramide gerettet, auch vor Piedmon hat er Izzy und Kari beschützt zusammen mit Wargreymon. Und vor allem wisst ihr wo er ist und wieso sind Davis, Yolei und Cody nicht da. Erkläre mir das mal.“ Schaltete sich nun auch T.K ein. „Was deine Katze betrifft, glaube ich kaum dass sie das getan hat. Sonst würde Sora neben uns sitzen. Die Sache mit dem Digimon kauf ich ebenfalls nicht ab, weil der Kater nie mit uns in der Digiwelt war. Wer Davis, Yolei oder Cody sind hab ich keine Ahnung.“ Kari und auch T.K sahen Matt geschockt an nachdem er ihnen dies verkündet hatte. „Wie kannst du das sagen. Tai ist der mit dem Du dich immer geprügelt hast. Der, der das Wappen des Mutes trägt. Kari und Izzy vor Piedmon beschützt hat und derselbe der Sora aus der Pyramide vor Datamon gerettet in dem er durch den Elektrozaun gegangen ist.“ „T.K ich hab echt keine Ahnung wo von du redest. Den einzigen Tai den ich kenne und auch die anderen ist Karis Kater. Oder besser gesagt das braune, verfressene etwas von Katze.“, Matt war aufgesprungen und hatte auch schon lauter gesprochen. „Und was das Wappen angeht. Das Wappen des Mutes oder wie auch immer, Trägt niemand den wir kennen. Bis nachher.“ Der Blonde hatte sich seine Tasche geschnappt und verließ nun die Gruppe. Die schon leicht verheulte Mimi sah ihm nach und ging dann auch. Joe blieb auch nicht lange. „Ich muss wieder in die Klasse.“ Sagte er nur im gehen und war auch schon im Gebäude verschwunden.

„Ok also auf die anderen können wir uns diesmal wohl nicht verlassen. Was Kari?“ „Ja aber ich hab schon ne Idee. Du kommst nachher zu mir und dann gehen wir in die Digiwelt. Das Tor müsste es ja noch geben.“ Sie stand auf. T.K tat es ihr gleich und nickte. „Gut ich komme gleich nach dem Unterricht mit.“

*++~++*zurück zu Tai*++~++*

„Hört auf!“ schrie der Braunhaarige und wandte sein Gesicht ab. Gerade hatte er sehen müssen wie sein bester Freund seine beste Freundin geküsst hatte und danach gesprochen hatte wie dumm Tai, also er, doch wäre weil er sich ständig in Gefahr brachte, damit sich alle um ihn Sorgen. „Wieso? Ich tue doch gar nichts.“ Schein heilig grinste das Digimon und sah belustigt zu Tai der sich gerade mehr als beschießen fühlte. „Das wage ich zu bezweifeln. Das haben die nie im Leben gesagt!“ trotzig sah er von der Stelle an der er Gefesselt war hoch zu dem Digimon welches neben ihm stand. „Denkst du ich hätte die Macht das Geschehene zu ändern? So mächtig bin ich auch nicht. Aber wenn ich mich nicht Recht erinnere Liebste du doch diesen Rotschopf mit Namen Sora, oder irre ich mich?“

Nach dieser Aussage drehte Tai seinen Kopf wieder weg. Ja es hatte Recht. Er hatte sich in sie verliebt, wollte allerdings ihre Freundschaft deshalb nicht aufs Spiel setzen und außerdem schien sie immer einen Hang zu Matt zu haben. Womit er am Ende sogar richtig lag. Tai ballte seine angeketteten Hände zu Fäusten. „Und selbst wenn. Sie schein mit Matt ja glücklich zu sein und mehr will ich auch nicht.“ „Oh wie Sozial von dir. Aber du warst ja schon immer so. Egal wer dich wie ein Bettvorleger behandelt hat, du hast geholfen. Braves Bübchen.“, Das Digimon tätschelte seinen Kopf. Griff dann in seinen Haaren und zog seinen Kopf in ihre Richtung. „Aber du bist ja der Anführer des Kindergartens. Einer muss ja zu allen nett sein und alles mit sich

machen lassen, nicht? Und wieso solltest du dass auch nicht sein, du warst es ja schon immer.“ „Lass mich endlich in Ruhe.“ Vergebens versuchte er den Griff des Digimons zu lockern was ihm aber nicht gelang. Doch Blackomegamon ließ kurz danach von selbst los. „Ich werde dich etwas allein lassen. Und viel Spaß noch bei dem 'Film'.“ Es verließ den Raum ohne sich noch einmal umzusehen. Tai sah ihr nicht nach. Blickte auf den Boden, seine Hände waren wieder erschlaft und ihm Hintergrund konnte man Kari hören wie sie sagte. "Dieser Idiot muss mich auch immer Bemuttern."

*++~++*wieder bei T.K, Kari und co.*++~++*

Nach dem Unterricht und ohne dem Rest der vorhandenen Digiritter noch mal über den Weg zu laufen, machten sich Kari und T.K auf den Weg zur Wohnung der Yagamis. Auf dem Weg dort hin waren beide sehr still. Schnellen Schrittes gingen sie die endlos vielen Stufen hinauf. Kari öffnete mit dem Schlüssel die Haustür und lugte hinein. Niemand da. „Hallo? Mum ich bin zu Hause.“ Sie trat ein und sah sich um. Es war wirklich niemand anwesend. Doch kaum hatten sie die Tür wieder geschlossen, hörten sie ein hungriges Miauen aus dem Wohnzimmer. Der kleine Braune Kater kam zu ihnen gestieft. Rieb sich kurz an Karis Beim und schlängelte sich dann durch T.Ks hindurch. „Ach das wird also die kleine verfressne Katze sein, von der Matt vorhin gesprochen hat. Und der kleine heißt Tai?“ fragte T.K und kniete sich zu dem Kater herunter. Dieser streckte ihm seinen Kopf entgegen und lies sich kraulen während Kari die Jacken auf hing. „Ja. Sogar meine Eltern erinnern sich nicht mehr an ihn als Mensch.“, das Mädchen seufzte. „Meinst du das war vielleicht alles nur ein Traum? Und Tai hat schon immer so existiert?“

T.K schüttelte den Kopf. Nahm Tai hoch und stand wieder auf. „Ich glaube eher das hat etwas mit diesem Licht zu tun, was wir gesehen haben.“ „Ach stimmt jetzt wo du es sagst. Aber wieso können nur wir uns erinnern?“ „Weiß nicht. Davis, Yolei und Cody können wir auch vergessen. Vielleicht sollten wir mit Genas reden, dass Tor zu Digiwelt muss es ja noch geben.“ „Gut aber essen wir erstmal etwas. Und ich glaube Tai hat auch Hunger. Nicht kleiner?“ sie streichelte den Kopf der Katze welche beleidigt murrte, dann aber hungrig von T.Ks Arm sprang und in Richtung Küche lief. Kari und T.K folgten. „Er ist deinem Bruder echt ähnlich.“ Die Braunhaarige kicherte nur und betrat den Raum.

„So mal sehen wo das Katzenfutter ist.“ Murrte Kari während sie die oberen Küchenschränke durch wühlte. „Weißt du das den nicht?“ „Nein. Wie denn auch? Mum räumt alle 3 Tage alles um und...“ „Miau!“ ertönte es vom Fußboden aus. Der Braune Kater saß vor einem unteren Küchenschrank und kratzte daran. „Er scheint sich hier ja bestens aus zu kennen.“ Grinste T.K als Kari den Schrank öffnete. Und Tatsächlich, dort standen aufeinander gestapelte, kleine Dosen mit Katzenfutter.

Sie sah das kleine Kätzchen etwas fragend an, als es versuchte und schaffte eine der Dosen in dem kleinen Maul heraus zu holen und sie Kari vor die Füße zu stellen. „Ist ja gut Bruderherz. (ja etwas unrealistisch aber das ist ja immerhin der einzige Bruder der in dieser welt bei ihr existiert ^^)“ Lächelnd nahm sie das Döschen, öffnete es und gab den Inhalt in eine Schale, welche sei auf den Fliesenboden stellte. Ziemlich stürmisch und glücklich fängt das Katerchen an zu fressen. Kari hatte während dessen für sich und T.K etwas zu essen gemacht und setzte sich nun mit ihm an den Tisch.

„Meinst du dass es das Tor noch gibt zur Digiwelt?“ fragte Kari nach einiger Zeit. T.K schluckte den eben genommenen Bissen herunter und antwortete. „Ich denke schon. Wieso sollte es auch weg sein?“ „Das wäre doch gut möglich. Immerhin hat es der Feind geschafft das sich niemand, außer uns an Tai erinnert oder nicht?“ „Ja schon. Komm probieren wir es aus.“

Schon war der Blonde aufgesprungen und nahm das Mädchen am Handgelenk. „Ähm T.K. Das Arbeitszimmer meines Vaters ist in der anderen Richtung.“ „Äh hä. Ganz vergessen.“ Sagte er und ging nun hinter Kari, in Richtung Arbeitszimmer. Sie zog ihr Digivice hervor und hielt es gegen den Bildschirm. „Ich hoffe nur es klappt.“ Meinte T.K und sah auf den Schirm. Nichts geschah. „Na toll.“ „Ja aber vielleicht...Uhha!“ schrie der Digiritter der Hoffnung auf als ein braunes etwas an seinem Schuh rumkaufe. Als es T.Ks Aufschrei mitbekommen hatte sah es zu ihm nach oben. Ging dann hinter ihn und versuchte ihn T.K mit dem kleinen Kopf nach vorne zu schieben. „Vielleicht sollst du es mal versuchen?“ meinte Kari dann. „Ok ich versuch's.“ auch er hielt sein Digivice gegen das Tor doch auch bei ihm geschah nichts. „Dann gibt es das Tor wohl nicht mehr.“ Schon wollte Kari das kleine Gerät wegpacken als ein energisches Miauen sie zusammen fahren lies. „Was denn?“ fragend sah sie das Katerchen an, welches auf den Bildschirm appellierte. „Meinst du wir sollten es mal zusammen versuchen Kari?“ „Wäre ne Möglichkeit. Und im schlimmsten fall passiert gar nichts.“ Sagte sie Schulterzucken und widmete sich wieder den PC. T.K tat es ihr gleich und hielt sein Digivice dagegen. Da das Tor öffnete sich und beide gingen hinein. Dann wurde alles dunkel.

Als sie aufwachten lagen sie auf der Wiese. Neben ihnen ihre Digimon, welche noch friedlich schliefen. „War das alles nur ein Traum?“ fragte T.K etwas unsicher als er sich aufrichtete. „Wahrscheinlich.“ Auch Patamon und Gatomon öffneten die Augen und sahen zu ihren Partnern. „War irgendwas. Ich hatte irgendwie einen komischen Traum.“ Meinte Gatomon und auch Patamons Blick sprach Bände. „Nicht so wichtig. Wir sollten besser die anderen suchen.“ „Ja sollten wir aber ich glaube Tai und dein Bruder brauchen uns dringender.“ „Auch wieder wahr. Also gehen wir.“ Gesagt getan. Sofort machten sich die zwei Digiritter und die beiden Digimon auf den Weg.

*+*etwas später am Schloss von Blackomegamon*+*

„Wow.“ Sagte Kari als sie auf das riesige Schwarze Schloss starrte, welches sie auf der Suche nach Matt und ihrem Bruder entdeckt hatten. Es ähnelte wirklich abgesehen von Farbe und Umgebung, einem Märchen Schloss. Bunte Fensterscheiben, ein kleiner Fluss ging um die Gesamte Burg mit einer Zugbrücke die ein großes Tor zierte. „Gehen wir rein.“ „Du hast recht T.K.“ „Überlasst das mir.“, Sagte Gatomon und ging auf das Tor zu. „Blitzpfote!“ das Digimon schlug gegen das Tor, welches kurz danach in Stück fiel. „Gut gemacht Gatomon.“ Rief Kari und ging durch das Tor. Auch T.K lächelte das Digimon dankend an und schritt durch das Tor. Das Mädchen hatte danach ihr Digivice hervor geholt und sah nun auf das Display. „Er ist hier.“ Sagte sie glücklich und der blonde Junge blickte ebenfalls auf das Gerät. „Dann sollten wir uns beeilen. Wir wurden wahrscheinlich schon gehört.“ Kari nickte und lief in die Richtung aus der das Signal kam.

Sie blieben vor einer großen Tür stehen die ziemlich edel verziert war, allerdings wie alles andere im Schloss schwarz. Gemeinsam schafften es Kari und T.K die Tür

aufzuschieben und kamen in einen großen Raum. (Alles ist groß, riesig und schwarz es gibt nichts anderes in diesem Schloss ^^°) In einer hinteren Ecke war eine Lichtquelle, welche wie ein schwebendes Rechteck aussah. Und dort davor war eine Gestalt mit einer unübersichtlichen Stachelfrisur.

„Tai!“ rief Kari glücklich und rannte auf ihren Bruder zu, T.K folgte ihr mit den Digimon. Tai allerdings sah nicht mal auf. Seine Hände hingen bewegungslos in den Ketten und sein Blick stur auf den Boden gerichtet. Auf dem Bildschirm lief gerade eine Szene mit seinen Eltern, die froh waren Tai für eine Weile mal los zu sein. „Tai? Was hast du?“ das Mädchen kniete sich zu dem Jungen herunter und legte ihre Hände um seine Schultern. „Tai alle klar?“ fragte nun auch T.K als er bei den beiden ankam. „Wieso seid ihr hier?“ sagte Tai leise, ohne die beiden anzusehen. „Warum wohl? Wir holen dich hier raus.“ Meinte Kari leicht empört und versuchte die Ketten zu lockern. „Auf einmal bin ich euch wichtig, Ja?“ „Wo von redest du Tai?“ „Das weißt du ganz genau T.K.“ der Braunhaarige Junge hob den Kopf. Sah die beiden mit leeren, wütenden und doch traurigen Augen entgegen. „Tut mir Leid. Ich hab keine Ahnung wo von du redest.“ Kari wich einen Schritt zurück und sah Tai ins Gesicht. „Verschwindet! Lass mich in Ruhe!“

(so da wär das neue Kapitel^^

hoffe es ist mir ganz gut gelungen und das ihr mir ein oder zwei Kommiss da lasst ^ô^ wie immer

Schöne Grüße AniFan06)

Kapitel 11: Kann man verzeihen, wenn die Wunden so tief sind

(so zum anfang der titel iost nicht ganz so passend aber mir fiel nix anderes ein und es ist das vorletzte Kapitel ^^)

(Zusammenfassung: Blackomegamon schaffte es mit einem Trick geschafft das Tai sein Vertrauen in die anderen Digiritter verliert, während T.K und Kari versuchen die anderen Digiritter in der, sagen wir mal Parallelwelt, davon zu überzeugen das Tai nicht nur Kari verfressener Kater, was aber voll der Schuss in den Ofen wir. Durch diesen Kater schaffen es allerdings Kari und T.K wieder in die Digiwelt zu gelangen und machen sie auf die Suchen nach dem 'echten' Tai. Welchen sie auch völlig am Ende in einem Schloss finden. Der sich aber nicht von ihnen Helfen lassen will. So und wie es weiter geht bekommt ihr ja jetzt mit ^^)

„Aber, wir wollen die doch nur helfen Tai.“ Sagte Kari etwas ängstlich. „Ich brauch keine Hilfe.“ „Natürlich. Deshalb hängst du auch hier fest?“ meinte T.K ziemlich sarkastisch. „Gut beobachtet.“ „Jetzt sag doch was los ist Tai? So kenne ich dich gar nicht.“ „Das musst du gerade fragen. Tut mir Leid wenn ich doch jetzt wieder bevormunde aber Verschwindet endlich und lasst mich in Frieden!“ erschrocken sah sie ihrem Bruder entgegen. Gut sie mochte es wirklich nicht wenn er sie wie ein kleines Kind behandelte, aber sie hasste ihn doch dafür nicht. „Was hat dir dieses Digimon denn bitte aufgetischt?“

„Ich habe ihm die Wahrheit gezeigt.“, Sagte eine Stimme hinter ihnen. Blackomegamon stand in der Tür und besah sich das Schauspiel. „Nicht wahr Taichi.“ Grinste es und kam auf die fünf zu. Tai sah dem Digimon nur giftig entgegen, beachtete es dann nicht weiter. „Gatomon.“ „Patamon.“ Sagten deren Partner welche nickten und zur Digitation schreiten wollten. „Lasst es. Hier drin könnt ihr eh nicht Digitieren. Und da ich nichts von unfairen Kämpfen habe, geht ihr jetzt wie es euer Anführer sagt.“ „Ich bin nicht mehr ihr Anführer!“ „Ach stimmt ja ganz vergessen.“ Meinte Blackomegamon nur beiläufig. „Tai was redest du. Du bist doch immer noch unser Anführer. Wir haben dich einstimmig gewählt.“ Sagte T.K, welchem Patamon auf den Kopf flog. „Ja und ich frag mich heute noch warum.“ „Genug geredet das könnt ihr auch noch später weiter führen.“ „Wir gehen nicht ohne Tai.“ „Doch das werdet ihr. Ich hab keine Lust den anderen auch noch zu begegnen, meine Stimmung ist eh schon im Keller.“ „Aber...“ „Genug ihr verschwindet jetzt.“, Damit erschien eine schwarze Rose in der Offenen Hand des Digimon. Sie pustete und die Blütenblätter flogen um T.K, Kari und ihre Digimon herum bis sie verschwunden waren.

„Bedanken kannst du dich später bei mir. Allerdings wirst du deine Freunde schon bald wieder sehen müssen.“ „Nein danke ich verzichte.“ „Tut mir Leid, aber du hast keine Wahl.“ „Tja es tut mir leid, ich werde nicht gehen.“ „Jedes mal wenn ich denke es geht nicht mehr dickköpfiger setzt du noch einen obendrauf.“, Das Digimon seufzte theatralisch und trat Tai dann in den Magen. Dieser hustete kurz und krümmte dann leicht zusammen. „Du solltest dir merken das dass nicht gut für dich ist.“

++*+*+*+*Bei Kari und T.K*+*+*+*+*+*

Nachdem der Blütenregen aus ihrem Sichtfeld verschwunden war merkten sie erst dass sie vor den noch schlafenden restlichen Digirittern standen, außer Matt natürlich waren alle anwesend. Doch schon kurz nach dem auftauchen der vier schlug Mimi die Augen auf. Sie setzte sich auf und hielt sich den Kopf. „Oh mein Kopf tut weh.“ „Ich schließe mich an.“ „Das ist nichts im vergleich zu meinem Brummschädel.“ Meinte nun auch Davis der sich auch setzte. „Was ist los?“ leicht benommen weilte auch Yolei wieder unter ihnen. „Frag mich nicht.“ „Aber ihr könnt uns fragen Davis.“ Lächelte Kari schwach und besah sich ihre noch zum Teil bewusstlosen Freunde. „Kari? T.K? Seit wann seid ihr denn wieder bei uns?“ „Das ist eine längere Geschichte.“ „Bitte nur die Kurzfassung.“ Sagte Joe der wohl die letzten zwei Sätze mitbekommen hatte.

„Gut Kurzfassung sieht folgendermaßen aus: Wir waren in einer anderen Wirklichkeit in der Tai nicht existierte und Izzy und Sora in der Digiwelt gestorben sind. Mimi hat bei und in Japan gelebt. Merkwürdiger weise konnten nur T.K und ich uns an etwas erinnern, als wir euch das erzählen wollten habt ihr uns nicht geglaubt. Davis, Yolei und Cody waren auch keine Digiritter. Wir beide haben dann wieder einen Weg zurück gefunden, haben uns auf die Suche nach meinem Bruder und Matt gemacht und haben Tai gefunden. Dieser schein von Blackomegamon manipuliert worden zu sein, jedenfalls scheint er uns zu hassen und sagt das er uns weder sehen will noch dass er unser Anführer ist.“ Sie stoppte kurz und T.K erzählte weiter. „Wo Matt ist wissen wir immer noch nicht.“

Alle anwesenden waren in der zwischen Zeit aufgewacht du hatten, manchen wenn auch nur zu Hälfte, die Situation verstanden. „Oha.“ Kam nur dass Kommentar von Ken. „Und jetzt?“ „Wir sollten erstmal Matt suchen. Vielleicht weiß er ja noch was, was uns weiter helfen könnte.“ „Gute Idee, Sora.“, Sagte Mimi. „Ich versuche ihm am besten zu Mailen.“ Schon zog sie ihr Digiterminal hervor und begann zu tippen. °Ich hoffe nur es geht ihm gut. ° dachte Sora und sah in den Himmel.

++*+*+*+*zurück zu Matt*+*+*+*+*+*

Langsam schlug er die Augen auf, als ein entsetzliches Piepen aus seiner Hosentasche ertönte. Widerwillig richtete sich auf und holte den Übeltäter der Ruhe Störung hervor. Das D-Terminal. Noch mal Gähnend öffnete er die eben empfangene Mail und las sie einmal durch. Sie war von Mimi und den anderen. Sofort war er hellwach und starrte ungläubig auf das Gerät. °Das dieses blöde Ding immer den Geist aufgeben muss wenn man es brauch, und wenn man seine Ruhe haben will schaltet es sich wieder ein. ° (ähm nyo also ist das ein wunder >.> bei mir als Autorin ^^°) Danach sah er sich um. Er hatte einfach mal so, mitten im Wald ein Nickerchen gemacht. Koromon und Garurumon (! Wohlgemerkt das Vieh ist nicht zurück digitiert) taten es ihm gleich. Nach kurzer Zeit erwachte Garurumon allerdings schon wieder aus seinen Tagträumen und sah mich ziemlich verwirrt an.

„Was ist denn? Hab ich was im Gesicht?“ fragte der Digiritter seinen Partner. „Nein. Aber ich hatte nen merkwürdigen Traum.“ Matt stand nach dieser aufgabe auf und hob, dass noch schlafende Koromon hoch. „Da bist du nicht der einzige. Und jetzt komm wir müssen zu den anderen.“ „Wolltest du nicht Tai finden?“ Der Blonde Junge setzte sich auf den Rücken des Digimon und hielt sich an dessen Fell fest. „Anscheinend wurde er schon gefunden.“ Noch immer hielt er das Wappen in der Hand, was ihm eben erst aufgefallen war. Wieder lies er es in seiner Tasche verschwinden während Garurumon sich auf den Weg machte. „Wo sind sie denn?“

fragte das Digimon. Der Junge sah seinem Partner kurz in Gesicht, holte dann sein Digivice heraus und stellte die Entfernung größer. (ihr wist hoffentlich wie ich meine also das er weiter weg zoomt so kann er ein größeres Umfeld betrachten) „Nach Rechts.“

++*+*+*+*Bei Kari und T.K und co.*+*+*+*+*+*

„Ich hoffe nur er hat die Mail erhalten.“ Meinte Kari besorgt, welche im Gras saß und in den Wald hinein blickte. „Mach dir keine Sorgen. Er findet uns schon.“ Sagte T.K und legte ihr die Hand auf die Schulter. Sie lächelte leicht und lehnt sich gegen ihn. „Ja du hast recht.“ Sie schloss leicht die Augen und kuschelte sich an den Blondem Jungen. T.K legte die Arme um sie und sie lächelte ebenfalls. Beide wie die anderen leicht kichernd zu ihnen rüber sahen und Davis fast vor Eifersucht platzte. „Ach Davis du findest jemand anderen.“ Sagte Mimi aufmunternd und klopfte ihm auf die Schulter. „Jaja.“ Murrete dieser nur und drehte sich weg.

„Hey Leute!“ rief hinter ihnen eine Stimme und sofort drehten sich alle um. Matt kam gerade mitsamt Gabumon, welches wieder zurück digitiert worden war und das noch schlafende Koromon im Arm hielt. „Matt da bist du ja!“ und schon kam Sora auf ihn zu gerannt und fiel ihm um den Hals. „Bruder ich dachte schon wir sehen dich gar nicht mehr.“ Sagte auch T.K der mit Kari und den anderen zu dem Liebespaar kam. „Hättest du wohl gerne was?“ grinsend sah Matt seinem Bruder entgegen. „Ach was. Wir haben dich nur vermisst.“, Sagte Sora und die anderen an. Ihr Blick glitt zu Gabumon der immer noch Koromon in der Hand hielt. „Was hat Koromon denn?“ fragte sie und beugte sich zu dem schlafenden Digimon. „Keine Ahnung nach diesem schwarzen Licht sind wir wohl eingeschlafen und Koromon ist noch nicht aufgewacht.“ Sagte das in Pelz gehüllte Digimon.

„Meinst du das hat etwas mit deinem Bruder zu tun?“ fragte T.K flüsternd Kari. Diese zuckte mit den Schultern. „Wäre möglich. Ich meine wir haben ja schon mitbekommen das Agumon sich anders verhält seit Tai wieder gekommen ist.“ Der Blonde nickte verständlich. „Also was ist denn jetzt passiert was Mimi mir nicht schreiben wollte?“ fragte Matt heraus und die ganze Gruppe musterte ihn, warf dann aber klagende Blicke zu Mimi. „Also Tai hasst, durch einen Trick von Blackomegamon und wir müssen versuchen ihn zur Vernunft zu bringen. Noch fragen?“ sagte Yolei während man sehen konnte wie Matt Gesichtsausdruck in Scheiben fiel. (Bitte nicht wörtlich nehmen) „Also das übliche.“, Meinte er seufzend. „Dann würde ich mal sagen machen wir uns auf den Weg, oder?“ von allen erhielt er nur ein nicken und manche bejahten auch.

Kurz danach setzten sie sich auch schon in Bewegung. Viel wurde während dieser Zeit nicht geredet. Die Sonne warf durch das dichte Blätterdach kleine Schatten auf die Gruppe, die sich auch durch die Hitze nicht abhalten lies. Koromon schlief immer noch seelenruhig, bisher hatte es weder die Augen geöffnet noch sich bewegt. Kari und T.K, die ja wusste wo das Schloss lag in dem Tai gefangen gehalten wurde, liefen vorne mitsamt ihren Digimon. Gefolgt von Mimi, Joe, Palmon und Gomamon. Ken, Cody, Yolei und Davis hinter diesen, danach ihre Digimon. Matt, Sora, Byomon und Gabumon bildeten das schlusslicht. Die Sonne verschwand langsam schon an dem Orangen Himmel als die 11 Digiritter und Digimon das Schloss in der Ferne erblicken konnten. Nicht mal eine Viertelstunde danach befanden sie sich schon auf dem Schlossgelände. Es sah verdächtig nach Piedmon Umgebungsfeld bei seinem Schloss aus (ich hab für

diesen Satz ewig gebraucht T.T). „Da drin also.“ Sagte Joe, alle anwesenden sahen zu den in den Himmelragenden Türmen hinauf. Aus dem Schloss traten zwei Gestalten und gongen gemächlichen Schrittes auf die Gruppe zu. Der Kampf hatte begonnen.

Kapitel 12: Alles hat einmal ein Ende...

(Zusammenfassung: Tai hat sich dazu entschieden nicht mit Kari und T.K mitzugehen, welche Zwangsweise gegangen sind. Sie trafen auf die übrigen Digiritter, denen die beiden die Situation erstmal schildern mussten. Matt traf auch wieder zu der Gruppe und gemeinsam machten sie sich auf den Weg zu Blackomegamons Schloss. Wo sie schon erwartet wurden... gut es war etwas kurz aber wie heißt es so schön Ruhe vor dem Sturm ^^aso bevor ich's vergesse, ich werde im nächsten Kapitel keine Klammern einfügen weil ich die Spannung net kaputt machen will)

Die Digimon der anderen stellten sich bereit um zu Digitieren. Je näher die zwei kamen umso mehr erkannten die Digiritter sie. Eine von beiden entpuppte sich als Blackomegamon und neben ihr, Tai. Seine Augen passten sich der gesamten schwarzen Umgebung an, was jeder von ihnen sofort bemerkte. Etwas Unbekanntes legte das Schloss in einen dunkeln Schatten und aus diesem trat Nightmon. Gefolgt von Melopiedmon und ein Demidevimon. „Schön dass ihr kommen konntet, Digiritter.“ Grinste Blackomegamon als es ungefähr 10 Meter von der Gruppe entfernt stand. „Meinst du ernsthaft wir würden Tai hier zurücklassen?“ „Nicht wirklich. Von dir hätte ich es erst recht nicht erwartet, wer lässt schon seinen Bruder in den Fängen eines Bösen Digimon.“ „Gatomon losgeht's.“ das Katzendigimon nickte nur.

„Gatomon ultradigitation zuuuuuu Angewomon“

„Patamon du auch!“ sagte der Blonde Junge zu dem flatternden Digimon und auch die anderen Digimon bekamen ein Ok von ihren Partnern.

„Patamon digitiert zuuuuuu Angemon.“

„Gabumon Warpdigitation zuuuuuu Metalgarurumon.“

„Byomon ultradigitation zuuuuuu Garudamon.“

„Palmon ultradigitation zuuuuuu Lilymon.“

„Gomamon ultradigitation zuuuuuu Zudomon.“

„Tentomon ultradigitation zuuuuuu Megakabuterimon.“

„Veemon digitiert zuuuuuu X-Veemon.“,

„Wormon digitiert zuuuuuu Stingmon“,

„DNA-digitation zuuuuuu Imeprialdramon.“

„Hawkmon armordigitation zuuuuuu Holsmon, Flügel der Liebe.“

„Armadillomon armordigitation zuuuuuu Digmon, Allmacht des Wissens.“

Während die Digimon digitierten sahen ihre Gegner, leicht belustigt zu. Nur Tai betrachtete alles ohne auch nur eine Mine zu verziehen. Melopiedmon klatschte in die Hände. „Klasse Vorstellung. Und wann geht's los?“ „Wieso greifen wir nicht gleich an und vernichten sie?“ „Noch nicht lässt sie doch angreifen. Wenn sie sich trauen.“ „Und ob wir uns trauen du Schrulle!“, brüllte Davis in die kleine Auseinandersetzung der drei Digimon. „Los Imperial...“ „Nicht Davis.“ „Was ist denn jetzt los Matt?“ fragte er aufgebracht und starrte den blonden Sänger an. „Falls du es vergessen haben solltest. Neben diesem Digimon steht Tai.“ Rief dieser zurück, der leicht perplex Davis lies seine Blick zu ihrem Feind schweifen und musste feststellen, dass Matt recht hatte.

Neben dem Rothaarigen Digimon stand der Braunschopf und sah ihnen verklärt entgegen. „Verdammt.“ Knurrte der Goggleboy und schaute sich um. Auch der Rest der Truppe rührte sich nicht vom Fleck. „Die werden nie angreifen solange der Knirps da steht.“ Meinte Nightmon zu seiner Meisterin. Welche nur grinste. „Wenn du so scharf auf kämpfen bist. Gut zum Angriff.“ Dies ließen sich die drei Digimon nicht zweimal sagen. Ohne dass man auch nur mit der Wimper zucken konnte, stürmten sie auf die Digiritter zu. „Himmelspfeil!“ „Blumenkanone!“ riefen Lilymon und Angewomon. Demidevimon wurde von den Attacken getroffen, allerdings störten sich Melopiedmon und Nightmon nicht daran. „Königshieb!“ brüllte letzteres und traf dabei Lilymon.

„Schwarze Trumpfkarte!“ sagte Melopiedmon und zog die vier Schwerter auf seinem Rücken. Diese warf es genau auf die Kinder zu. „Metallische Wolfskralle“ sofort wehrte Metalgarurumon die Attacke ab und widmete sich ganz dem Digimon. „Giftpfeile!“ Demidevimon hatte sich auch wieder aufgerappelt und ging zum Angriff über. „Flügelklinge!“ ertönte es und die Spritzenförmigen Geschosse lösten sich auf.

„Tai bitte du musst aufwachen.“, Sagte Kari und ging auf ihn zu während die anderen Digimon mit Kämpfen beschäftigt waren. „Sei vorsichtig Kari!“ rief Sora ihr noch zu und wollte auf ihre Freundin zu gehen, wurde von Matt allerdings rechtzeitig noch zurückgezogen um Melopiedmons Schwertern zu entgehen. Das Braunhaarige Mädchen ging allerdings weiterhin auf ihren Bruder zu ohne den hinter ihr liegenden Kampf zu beachten. Kurz blitzte etwas Braunes in den Schwarzen Augen des Jungen auf, was sich aber sofort wieder änderte. „Du weißt doch das ich dich nie anlügen würde.“ Sprach sie weiter auf den Braunhaarigen ein. Wieder kam ein leichter braun Schimmer in das matte Schwarz, der diesmal sogar anhielt. Ein kleines Fünkchen Hoffnung Schöpfte das Mädchen. „Bist du so naiv?“, fragte das Digimon und Kari sah erschrocken zu diesem auf. „Meinst du so könntest du ihm Helfen?“ etwas ängstlich sah Kari zu ihrem Bruder, dessen Augen nun wieder komplett schwarz waren. Dann faste sie wieder neuen Mut. „Ja das glaube ich. Weil mein Bruder mir glauben wird.“ Die Steinharte Fassade vom Gesicht des Jungen schien sich aufzulösen und immer häufiger durchzuckten feine Braunspuren das Schwarz. Ein lächeln zierte das Gesicht des jungen Mädchens als sie sah wie ihr Bruder langsam wieder zu sich kam.

„Kleines Biest.“ Zischte Blackomegamon als es zu Tai sah. Dann glitt ihr Blick zu Kari welche dies mit Freuden Beobachtete. Ein Pfeil und ein Bogen erschien in ihrer Hand, spannte dies und zielte auf Kari.

Demidevimon und das Ultralevel Nightmon hatten sich schon zuvor in die Stand des Ewigen Anfangs verabschiedet und so war nur noch Melopiedmon übrig. „Los alle Zusammen!“ rief Matt und die Digimon taten wie befohlen. „Himmelspfeil!“ „Kraft des Lichtes!“ „Metallische Wolfskralle!“ „Blumenkanone!“ „Flügelklinge!“ „Vulkanhammer!“ „Goldsturm!“ „Argh!“ gab das Digimon von sich und löste sich im nächsten Moment auf. „Na endlich.“, Meinte T.K und sah hinüber zu Kari. „Kari!“

Mit schock geweiteten Augen sah sie dem Digimon entgegen welches mit ihrem Pfeil auf sie zielte. „Schwarzer Pfeil!“ rief Blackomegamon und lies den Pfeil durch die Luft fliegen. Kari schloss die Augen und wartete auf den Schmerz. Merkte stattdessen wie zur Seite gestoßen wurde. Als sie ihre Augen öffnete, sah sie Tai der mit wütenden und braunen Augen das Digimon anstarrte. Mit seiner rechten Hand hielt er sich an

den linken Arm, der verletzt war und blutete. „Tai du bist wieder normal.“ Freute sich Kari und stand wieder von dem Staubigen Boden auf. Auch der Rest der Digiritter betrachtete dies mit Freuden. Der Braunhaarige Junge lächelte seiner Schwester zu. „Geht's dir gut, Schwesterherz?“ sie nickte. „Ja aber du bist verletzt.“ Sagte Kari besorgt und ging auf ihn zu. „Ach das ist nichts.“ „Ihr.“, Die dunkle und böse Stimme des Digimon zerschnitt förmlich die Luft und der Rest der Gruppe machte sich auf den Weg zu Tai und Kari.

„Ihr werdet das Büßen. Schwarzer Pfeil!“ wieder schoss einer der Pfeile auf Kari zu. „Himmels Pfeil!“ rief Angewomon und die beiden Geschosse trafen sich. Plötzlich hüllte ein helles Licht die gesamte Gegend in ein tristes grau und als es verschwand war ein riesiges Schwarzes Tor zu sehen welches sich gerade öffnete. Ein gewaltiger Sog entstand und zog Blackomegamon von den Füßen. Kurz vor Eingang des Tores bekam sie wieder halt. „Ich werde sicher nicht alleine Untergehen.“ Sagte es und schoss danach eine Dornenranke in die Gruppe. Allerdings bekamen die Digiritter das kaum mit, weil sie damit beschäftigt waren sich nicht auch in das Tor hinein saugen zu lassen. Tai wurde kurz darauf am Fußgelenk geschnappt, er verlor daraufhin das Gleichgewicht und wurde mit gesogen. „TAI!“ schrie Kari ihm hinterher und wäre ihm sogar hinterher gerannt hätte T.K sie nicht festgehalten. Danach konnte auch Blackomegamon sich nicht mehr halten und flog ebenfalls in das Dunkle das sich hinter der Tür verbarg. Dann schloss sie das Tor wieder und verschwand. Alle starrten geschockt auf den leeren Platz wenige Meter vor ihnen. Mimi, Sora und Yolei liefen schon die Tränen die Wangen herunter und Kari hatte ihr verheultes Gesicht schon längst in T.K T-Shirt vergraben.

Epilog: Abschied

Nach einigen Stunden des Trauerns und einiger Wutausbrüche machten sich die Digiritter auf den Weg zum Tor in ihre Welt. Ihre Digimon folgten ihnen nicht mit in die reale Welt, nicht mal die der jüngeren Generation. Durch das Tor landeten sie bei Izzy Zuhause. Dort wo alles begonnen hatte. Als sie alle im Zimmer versammelt waren trat auch schon Izzys Mutter ein. Besorgt fragte sie die Kinder wieso sie so traurig sein und wo Tai wäre. Unter Tränen erstickter Stimme berichtete Kari von dem Vorfall, woraufhin Frau Izumi anbot Karis Eltern Informieren. Diese nickte nur.

Frau Yagami begann am Telefon zu weinen und Herr Yagami selbst weinte auch als er davon erfuhr. Zu Tais ehren wurde eine Symbolische Bestattung veranstaltet, zu dem alle Digiritter und deren Eltern anwesend waren.

Kari war während der ganzen Zeremonie sehr aufgelöst gewesen und hatte mit niemandem gesprochen, die hielt sich auch noch nach der Trauerfeier. Sie war sehr auf die Hilfe ihrer Freunde angewiesen. Allerdings hatte dies jeder von ihnen nötig. Auch in der Schule blieb Tais Ableben nicht lange ein Geheimnis, so dass es bald die gesamte Schule wusste.

Keine drei Wochen danach fingen Karis Eltern an sich zu streiten. Meistens über unwichtige Sachen wie 'Du hast mal wieder zu viel Getrunken' oder 'Wieso werden die Rechnungen nicht bezahlt' waren oft die Auslöser. Eines Abends kam Karis Vater, mal wieder, betrunken nach Hause. Wieder stritten die beiden und irgendwann kam das 'Gespräch' auf Tai. Eine Woche danach ließen sich beide scheiden.

Frau Yagami bekam das Sorgerecht für ihre Tochter und zog mit ihr in eine kleinere Wohnung.

(So dass war das Ende
kein Happy End für die, die es gehofft hatten
Ich widme diese ff an meine Freundinnen Sarah B. und Jessica B. Ihr seid die Besten
Freundinnen die man haben kann!!
Und ein besonderer Dank an Animefreak1990 die mich dazu ermuntert hat die ff zu
veröffentlichen.
Und ich danke natürlich alle meinen treuen Kommi schreibern
ICH HAB EUCH ALLE GANZ DOLLE LIEB!!!
Eure AniFan06)